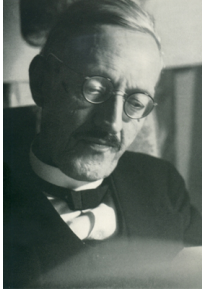


EINLEITUNG ZUR JAHRESCHRONIK 2015/2016

„WAHRLICH, EINE BESONDERE STADT“!



Vor 50 Jahren, am ersten April 1976 starb der erste Langenthaler Gemeindechronist Historiker und Lehrer *Jakob Reinhard Meyer*. Er hat das Bildungs- und Kulturleben Langenthals nachhaltig geprägt. Aus Bescheidenheit lehnte er es ab, Ehrenbürger der Gemeinde zu werden.

Zur Erinnerung an sein Leben sein letztes Gedicht:

„Erlöschen, was bescheiden glühte,
Und was nach Geist roch, ist verraucht.
Die Kraft, mit der ich mich bemühte
Um Schönheit war – wie bald – verbraucht.
In Schwermut bin ich tief versunken,
Betrübender betrübter Gast.
Im Scheine matter Hoffnungsfunken
Schleicht zag die Arbeit, bang die Rast.“

Sein Geist war wach. Er glühte. Seine Kräfte waren gross. Sie wirkten. Meyers Geist und Kräften verdankt Langenthal viel. Sein Werk ist noch heute nicht aufgearbeitet. Noch liegen manche Manuskripte von ihm im Archivschrank. Wir, die sein Schaffen heute bewundern können uns nicht vorstellen, dass die ganz persönliche Gefühlswelt des Menschen Jakob Reinhard Meyer oft anders war, als es gegen aussen schien: „Ein betrübender, betrübter Gast“! Diejenigen, die Meyer noch kannten, vielleicht noch zum ihm in die Schule gingen, sahen „Chübu“, wie er liebevoll genannt wurde, anders im Leben stehen. Ein begeisterter Lehrer. Ein akribischer Historiker. Eine angesehene Persönlichkeit. Doch gegen Ende seines Lebens war er zuweilen betrübt, wenn die Arbeit „langsam schlich“ wenn es ihm in Ruhezeiten „bange“ war. Es ging und geht nicht nur Meyer so. Mancher der mit seinem Geist und seinen Kräften andere bereichern möchte, gegen aussen tätig und gesund wirkt, ist innerlich einsam. Gefangen in sich selbst. Betrübt, ohne zu wissen warum. Er lebt noch, mit nur matten Hoffnungsfunken! - Jakob Reinhard Meyer beschrieb in seiner Poesie Menschen im Zwiespalt. Auch mir kommt er in seiner tiefgründigen Poesie nahe. Meyer wollte für sein Dorf Bleibendes schaffen. Er hatte die Gründung der Forschungsstiftung angeregt. Zunächst mit der Arbeitsstelle für einen offiziellen Gemeindechronisten im Gemeindehaus. Er dachte damals an einen Raum der Burgergemeinde im Choufhüsli. Gemäss dem Ausscheidungsvertrag von 1867 war dort der Burgergemeinde auf „ewige

Zeiten“ die Nutzung von Räumen garantiert. Ein Chronist sollte aufgrund der vorhandenen Urkunden die Gemeindegeschichte aufarbeiten und diese in den Horizont der Berner und Schweizergeschichte hineinstellen. Die Langenthaler Heimatblätter betrachtete Meyer als die Gefässe um diese Forschungen zu veröffentlichen. Zugleich sollte der Gemeindechronist die Ereignisse im Dorf auf „bescheidene Weise“ chronikalisch zusammenfassen. Ehrenbürger Dr. Max Jufer und ich, seine Nachfolger versuchten in den vergangenen fünf Jahrzehnten jeder auf seine Weise Meyers Willen umzusetzen. Immer wieder in einer neuen Form und mit neuen Mitteln wurden neue Aspekte der Langenthaler Dorfgeschichte erarbeitet. Auch der chronikalischen Aufzählung der Ereignisse blieben wir treu. Während die vierjährige Chronik bis 1998 integriert in die Heimatblätter erschien, wird seither alle zwei Jahre eine Broschüre mit dem Titel „Brennpunkte des Stadtgeschehens“ herausgegeben. Seit einigen Jahren wird die Chronik auch auf der Homepage der Stadt Langenthal veröffentlicht. Neu liegt hier die Chronik der Jahre 2015 und 2016 vor. Die Chronik der Jahre, in denen Langenthal erstmals in seiner Geschichte den Bundespräsidenten stellte!



Immer wenn ich das Geschehene von zwei Jahren zusammenfasse, frage ich mich:
Was war und ist eigentlich das Besondere an unserer Gemeinde?

Für die Vergangenheit ist die Frage leicht zu beantworten: Langenthal war im 18. Jahrhundert der grösste und reichste Marktflecken der Schweiz. Später, dank der Leinen-, Maschinen- und Porzellanindustrie einer der bedeutendsten Industrieorte in unserem Land. Das spiegelte sich auch in der Politik. Damit sich die durch die Industrialisierung entstehende neue Schicht der Industriearbeiter Gehör verschaffen konnte, wurde bereits 1919 ein Gemeindeparlament mit Proporzahlen eingeführt. Es förderte den noch heute spürbaren sozialen Ausgleich in dem nun zur Stadt gewordenen Dorf. Langenthal war im 19. Jahrhundert nicht nur ein bedeutender und reicher Marktflecken – es war auch ein Ort der Kultur. Aus der liberalen Hochburg („Rütli des 19. Jahrhunderts“) entwickelten sich zahlreiche Vereine, die bis heute das Dorf- bzw. Stadtgeschehen prägen. Das wurde in den beiden Berichtsjahren gerade bei drei Jubiläen bewusst: Seit 125 Jahren besteht der Verschönerungsverein Langenthal, seit 175 Jahren der Männerchor und seit 275 Jahren gar die Schützengesellschaft Langenthal. Frucht der kulturellen Aktivitäten von

Vereinen war auch der Bau des Stadttheaters 1916, welches dank des Legats des Langenthaler Burgers und gewesenen Zürcher



Stadtbaumeisters Arnold Geiser möglich wurde und damals für die 6000 Seelen zählende Gemeinde eine imposante Leistung darstellte. 2015/2016 wird das Gebäude vollkommen restauriert und bald in neuem Glanz erstrahlen. Das

Stadttheater steht für all die aussergewöhnlichen Kulturleistungen, welche die Stadt vorzuweisen hat, und Langenthal heute zu etwas Besonderem machen. Das wird bewusst, wenn wir uns die Ereignisse im Kulturbereich vergegenwärtigen, die *regelmässig* während eines Jahres stattfinden. Erinnern wir nur an das Wichtigste: Da ist die Langenthaler Fasnacht. Vor und an diesen Festtagen engagieren sich jährlich Tausende von Langenthalern und geben ihrer Kreativität Ausdruck. Dank der Nachbarschaft zu den katholischen Kantonen konnte sich als „protestantische Konkurrenz“ eine besondere, ländliche Fasnacht entwickeln. Rudolf Baumann hat ihr 2016 wiederum ein besonders Buch gewidmet. Dann jährt sich jeweils im Mai die Kulturnacht – die von der regionalen Kulturkonferenz unterstützten Langenthaler Kulturinstitutionen (Chrämerhuus, Stadttheater, Museum, Kunsthaus und Regionalbibliothek) bieten in einer Frühlingsnacht jeweils den Besuchern



aus Langenthal und der Region ein qualitativ hochstehendes Programm. Jährlich findet auch die Verleihung der städtischen Kulturpreise statt, eine Feier bei der Kulturschaffende mit einem Bezug zu Langenthal geehrt werden. Die Feiern entwickeln sich zu besonderen kulturellen

Leckerbissen wie etwa 2016 im vollen, zum Theater umfunktionierten Mühlesaal, als die Fotografen Willy Jost und Fabian Unternährer geehrt wurden, oder 2015 als noch im alten Theater, die Designerinnen Christine Hurst und Alexa Blum, sowie der Designer Heinz Kohli geehrt wurden. Die „Kultur des Design“ ist seit einigen Jahren besonders mit Langenthal verbunden und trägt den Namen unseres Ortes hinaus in die ganze Schweiz ja in die ganze Welt: Alternierend werden alle zwei Jahre die Design-Preise der Schweiz in Langenthal verliehen und der Design-Saturday zählt jeweils Tausende von Besuchern. Als besondere kulturelle Events sind auch die jährlichen Langenthaler Jazz-Tage zu nennen, weiter

das jährliche Sommer- und neuerdings auch Winterkino sowie die seit einigen Jahren alle zwei Jahre durchgeführte Gartenoper im Mühlegarten.



Weiter findet seit Jahrzehnten nach den Sommerferien das vom Chrämerhus veranstaltete Wuhrplatzfest statt. Im September jedes Jahr die Schweizermeisterschaft der Blasmusikanten. Sowohl Einzelbläser wie auch Bläserensembles erringen im Hard ihre Titel. Hinzu kommen

alle die Veranstaltungen (Theater und Konzerte) die vom Bildungszentrum Oberaargau in die Wege geleitet werden! Wahrlich: Langenthal ist mit allen diesen Veranstaltungen besonders. Der einstige Marktflecken ist zu einer bedeutenden Kulturstadt in der Schweiz geworden! Einzigartig für die Schweiz war im Berichtsjahr auch eine politische Konstellation. Die Gemeinde konnte etwas feiern, das es noch nie gab und das es wohl nie mehr geben wird: 2015/2016 stellte Langenthal mit Johann Schneider-Ammann den Bundespräsidenten und mit Hans-Jürg Käser den Regierungspräsidenten und mit dem Stadtpräsidenten Thomas Rufener auch den Präsidenten der Bernischen Gemeinden. Leider brachten die



Nationalratswahlen 2015 keinen Oberaargauer Nationalrat hervor, dafür waren bei den Grossratswahlen 2014 gleich sechs Langenthaler Grossräte gewählt worden (Rufener, Freudiger, Müller, Masson, Steiner-Brütsch, Baumberger).

Hans Baumberger wurde 2015 durch Stefan Costa ersetzt. Zusammen mit Thomas Rufener und Reto Müller schrieb er 2016 Geschichte: Er bewarb sich zusammen mit Reto Müller um die Nachfolge von Thomas Rufener, der nach zehn erfolgreichen Amtsjahren zurücktritt, Müller und Costa duellierten sich in einem fairen Wahlkampf. In einem zweiten Wahlgang mit einer hohen Stimmbeteiligung (über 50%) gewann schliesslich der Sozialdemokrat Reto Müller diese Auseinandersetzung. Doch nicht der Wahlkampf stand im Fokus der Schweizer „Schnellpresse“ (Blick, 20 Minuten), es war im Vorfeld der Langenthaler Wahlen ein anderes Ereignis. Es füllte das Sommerloch der Schweizer Medien: Gemeinderatskandidat Alain Roth von der JUSO hatte in Paris an einer Demonstration für Arbeiteranliegen teilgenommen und wurde dabei im Rücken von einem Geschoss getroffen! Die Tatsache, dass Roth

schliesslich von der Kandidatenliste der SP gestrichen wurde, wurde kontrovers diskutiert. Die Langenthaler Wahlen 2016 führten zu parteipolitisch stabilen Verhältnissen sowohl im Gemeinderat (SP 2, SVP 2, FdP 2, Grüne 1) wie auch im Stadtrat (SP 11, SVP 10, FdP/Jungliberale 11, EVP 4, GL 3, Grünliberale 1). Ein Wehrmutstropfen bildete die Abwahl des beliebten Gemeinderates Daniel Rügger (EVP). Er blieb trotz vielen Einzelstimmen auf der Strecke, weil auch der Gemeinderat parteipolitisch nach dem Proporzsystem gewählt wird und die EVP ihren Sitz knapp verlor. Die Langenthaler Politiker werden sich in der kommenden Legislatur mit Projekten auseinandersetzen müssen, die bereits 2015/2016 auf den Traktandenlisten standen. Da wurden Weichenstellungen zur Entwicklung der Stadt getroffen: Gestaltungsschwerpunkte bilden die Markthalle, das Areal der Porzellanfabrik oder das Bahnhofareal. Das Gebiet um den Bahnhof ist die Visitenkarte eines Ortes. Könnte es sein, dass die gegenwärtige Visitenkarte „Bahnhofplatz“ mit ein Grund dafür ist, dass Langenthal in der Schweiz nicht so wahrgenommen wird, wie es der Ort gemessen an seiner Bedeutung eigentlich verdient?

Zum Gesicht der Stadt gehört auch die Alte Mühle. Das um 1750 erstellte Mühlegebäude ist noch eine der letzten Spuren des Langenthals, das im 18. Jahrhundert wegen seiner blühenden Landwirtschaft und seines Leinenhandels als einer der „schönsten und reichsten Orte Europas“ (Meiners) geschildert wurde. Was mit dem Areal und vor allem mit dem Mühlesilo geschehen soll und kann ist noch offen. In den beiden Berichtsjahren wurden bereits verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Der neue Gemeinderat wird sich im Rahmen seiner „Kulturstätteplanung“ damit auseinandersetzen müssen. Langenthal ist zwar eine Kulturstadt



und soll es bleiben. Aber auch wenn die Stadt finanziell dank den onyx-Millionen noch gut da steht wird sie sich wohl auch im Kulturbereich auf die Kernaufgaben beschränken müssen!

Auch Gemeindefusionen gaben in den beiden Berichtsjahren zu reden. Im Fokus stand und steht die Fusion mit Obersteckholz. Schon über zwei Jahre wird über sie diskutiert. Die sich abzeichnende Fusion wird vorläufig noch durch eine Steckholzer Wassergenossenschaft verhindert. Sie ist noch nicht bereit, ihr Leitungsnetz an die Gemeinde Obersteckholz zu übertragen wie es als Fusionsvoraussetzung durch die Gemeindeversammlung Steckholz und den Stadtrat Langenthal vorgesehen wurde.

Die Fusion mit Untersteckholz ist seinerzeit gut gelungen. Die Untersteckholzer verstanden sich schon bald auch als Langenthaler. Der

Zusammenschluss mit Obersteckholz sollte nicht scheitern. Denn er macht Sinn. Nicht nur politisch, auch historisch: Falls die Fusion gelingt ist das alte Gericht der ehemaligen Grundherrschaft des Klosters St. Urban (Schoren, Langenthal, Ober- und Untersteckholz) wieder vereinigt.

Neben der Kulturstätteplanung wurde 2015/16 auch die Sportstätteplanung diskutiert. Vor allem ein neues Eisstadion ist dringend. Verschiedene Gremien rückten verschiedene Standorte in den Vordergrund: Der Reitplatz beim Bahnhof? – Das Areal im Hard? – Der jetzige Standort in Schoren? – Oder gar eine regionale Lösung?

Die Realisierung von Kultur- und Sportstätten ist auch abhängig von der wirtschaftlichen Situation in einer Gemeinde. Noch lebt Langenthal von traditionsreichen Familienbetrieben deren Besitzer sich in einem hohen Masse mit dem Standort Langenthal identifizieren. Über 12'000 Arbeitsplätze werden angeboten. Auch ihre Entwicklung ist vom geopolitischen Umfeld abhängig. Das zeigte sich in den beiden Berichtsjahren darin, dass verschiedene Firmen wegen dem hohen Frankenkurs Wochenarbeitszeiten erhöhen mussten und Umstrukturierungen (Konzentration auf das Kerngeschäft) vornahmen. Es zeigte sich auch daran, dass Firmen am Jurasüdfuss einen Standortvorteil haben, weil sie besser an das nationale Autobahnnetz angeschlossen sind. Deshalb fordert die Langenthaler Wirtschaft mit der Umfahrungsstrasse von Aarwangen einen besseren Anschluss an das nationale Autobahnnetz. Auch wenn diese noch nicht realisiert ist, gelang es dennoch Langenthaler Firmen sich auf dem Weltmarkt zu behaupten und am Ort zu expandieren (Motorex). Nur wo die Wirtschaft lebt, wird Kultur und Sport auch gefördert! Die besondere Vernetzung von Wirtschaft, Sport und Kultur lässt sich 2015/2016 an zwei Langenthaler Persönlichkeiten zeigen. Sie spiegeln auch etwas Besonderes im heutigen Langenthal: Einerseits ist da der in der Wirtschaft und im Sport bestens vernetzte Architekt Stefan Anliker. Als ehemaliger Spitzenleichtathlet ist er heute Verwaltungsratspräsident des Zürcher Grasshopperclubs und des SCL. Zugleich ist er massgeblich an der Siedlungsentwicklung von Langenthal beteiligt. Dann der bescheidene Peter Regenass, Verwaltungsratsvorsitzender des bedeutenden Unternehmens in der Schmiertechnik. Er hat sich selber sowohl als Kunstförderer wie auch als Kunstschafter hervorgetan als er mit seinen Steinskulpturen 2016 eine Ausstellung im neuen Kunstpark von Reto Bärtschi (Wangenried) realisierte.

Wirtschaftlich geht es den meisten LangenthalerInnen gut, bis sehr gut. Der Steuerfuss liegt mit 1,38 Einheiten denn auch relativ tief, jedenfalls wenn man ihn mit demjenigen von Bern vergleicht (1,54)... Dennoch gibt es auch in Langenthal Menschen, die sich in den immer komplexer werdenden gesellschaftlichen Strukturen nicht zurecht finden. Es gibt

solche, die in einer aussengeleiteten Gesellschaft, die alles an Leistung und an „Glanz und Gloria“ misst, unter die Räder kommen. Pedro Lenz hat an solche Menschen mit der Hauptfigur im „Dr Goalie bin ig“ erinnert. Diese Menschen suchen einen Ort wo sie untereinander etwas Heimat finden können. In Langenthal haben sie dafür den neuen Wuhrplatz entdeckt. Viele sind durch die Anwesenheit von Suchtkranken auf diesem schönsten Platz Langenthals verunsichert und gönnen ihnen die Teilhabe am Leben, das an schönen Sommertagen auf diesem Platz pulsiert, nicht. Wiederholt hat die Problematik den Stadtrat beschäftigt. Zum Glück gibt es in Langenthal Persönlichkeiten und Gruppen, welche sich um die Randständigen kümmern. Wie etwa Esther Schönmann von der Gassenküche, die 2015 von Radio DRS als Heldin des Alltags gewählt wurde. Oder denn die Jugendlichen des ACJ, die sich aus echter christlicher Motivation um Benachteiligte kümmern. Sie erhielten 2016 verdientermassen den Sozialpreis der Stadt!

Langenthal wird in der Schweiz auch über den Sport bekannt. Vor allem über unseren Nationalliga B Spitzenclub im Eishockey. Dieser konnte 2016 sein 75-jähriges Bestehen feiern. „Uesi Stadt – uesi Mannschaft“ heisst im Museum die Jubläumsausstellung. Auch wenn in der Saison 2015/2016 der SCL zu früh in den Play Offs ausgeschieden ist, haben die Spieler dem Ort



alle Ehre gemacht, besonders in der laufenden Saison, als sie den NLA Spitzenclub Lugano im Schweizer Cup ausschalteten. Zur nationalen Spitze gehört auch das Unihockeyteam ULA. Es konnte sich in der NLB behaupten. City-Athletics, der Stadtlauf und die zwei internationalen Meetings der LV Langenthal bringen internationale und nationale Spitzenleistungen in die Stadt.

Zur nationalen Spitze gehören auch die Mittelstrecken und MarathonläuferInnen der LV Langenthal. Sie holten in den Berichtsjahren einige Schweizermeistertitel und zahlreiche Medaillen an Schweizermeisterschaften. Martina Strähl wurde gar Berglaufweltmeisterin.

Was also ist heute, bzw. war in den beiden Berichtsjahren 2015/2016 das Besondere in Langenthal. Neben der geschilderten einzigartigen politischen Konstellation ist es die durch das Gemeindepapament garantierte Stabilität „in politicis“, die Vielfalt in Kultur und Sport, die Sicherheit in wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten, welche die „menschennahen“ Familienunternehmen garantieren. Dann aber auch die gewonnene Einsicht in die Notwendigkeit einer zielgerichteten Siedlungspolitik, die in den letzten beiden Jahren in Angriff genommen wurde. Bei näherem Zusehen ist die oft gehörte Klage über die unübersichtlichen Verkehrsströme in der Stadt nicht in erster Linie das Problem der politischen Verantwortungsträger. Sie können höchstens die Verantwortung für die Verkehrssicherheit übernehmen. Die vielen Kurven, Kreisel und Fussgängerstreifen nerven zuweilen die Autofahrer – aber sie dienen der Sicherheit. Die Zunahme des motorisierten Verkehrs ist ein überregionales Problem, das nicht durch eine Gemeinde gelöst werden kann.



Quelle der nachfolgend dokumentierten Ereignisse ist der Veranstaltungskalender der Stadt Langenthal. Seine Gestaltung wurde 2016 vom Stadtladen dem Amt für Sicherheit übertragen. Weitere Quelle sind die Meldungen in den Lokalzeitungen, das Archiv „Swissdox“ im Internet sowie persönliche Aufzeichnungen des Chronisten.

Die Aufzeichnungen sind *bruchstückhaft*. Alles konnte nicht erfasst werden. Dennoch glaube ich, dass die Chronik einen Eindruck von dem in der Einleitung zusammengefassten Gang der Geschichte Langenthals in den Jahren 2015 und 2016 vermittelt.

Gerne verweise ich gleich zu Beginn auf alle die regelmässigen Veranstaltungen während des Jahres. Sie konnten in den Monatschroniken nicht immer genügend erfasst werden.

Wochenmarkt in der Marktgasse

Dienstagvormittag

Samstagvormittag

Regionalbibliothek

Täglich geöffnet.

Mo/Di/Do nachmittags.

Mi und Sa ganztags.

Museum Langenthal

Dauerausstellung über die Stadtgeschichte.

Mittwochnachmittag und über das Wochenende.

Ludothek (Mühleweg 21b)

Dienstagvormittag

Mittwoch und Freitagnachmittag.

Atelier Kunstkreis 49

Oeffentlicher Stammtisch für Kunstschaffende und Kunstfreunde.

Jeweils Mittwochs ab 19.00 Uhr.

Brockenstube

Farbgasse 43

Mittwoch und Samstag offen.

Volkshochschule Langenthal und Umgebung

Kurse in den Sparten Sprache, Informatik, Exkursionen,

Musik/Kunst/Literatur, Fachwissen, Erwachsenenbildung,

Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit. Gaswerkstrasse 33, 4900

Langenthal www.vhs-oberaargau.ch

SRO

Vorträge von Medizinalpersonen.

In der Regel allmonatlich an einem Donnerstag.

Reformierte Kirche Langenthal

Die reformierte Kirche verfügt im „Profil“ über ein eigenes

Publikationsorgan.

Alle ihre zahlreichen Veranstaltungen sind dort verzeichnet

2015 in Langenthal



Januar 2015

Allgemeines	<p>1: Ruhiger Uebergang in das neue Jahr. Der Langenthaler Elefantenforscher, Biologe Fred Kurt hat ein Buch zum Thema „Elefanten und Menschen“ veröffentlicht. Zu diesem Anlass erscheint in der NZZ am Sonntag ein ausführliches Gespräch mit dem Langenthaler. 5: Vor 150 Jahren (1865) erschien erstmals die Vorgängerzeitung des LT/BZ als <i>Oberaargauer Blatt</i>. Jürg Rettenmund erzählt die Geschichte nach. 7: Center Dreilinden: Apéro des Gewerbevereins. 8: Ein externer Expertenbericht bestätigt, dass das Amt für Bildung, Kultur und Sport gut aufgebaut ist und dass baldmöglichst ein Amtsleiter gesucht werden soll. 9: Ab Montag, den 2. Februar können Vereine mit Sitz in Langenthal wieder Räume in der alten Mühle nutzen. 10: Vandalen verwüsten den Schiessstand im Weier. 19: Stadtratssitzung. Frau Andrea Schütz (SVP) ersetzt im Stadtrat den zurücktretenden Albert Schaller. Der Stadtrat diskutiert die neue Stadtverfassung. Hans Rudolf Saxer informiert über das Projekt Aufgabenüberprüfung und Ertragspotentialanalyse. Erste Lesung der Teilrevision der Stadtverfassung. Die Polizei nimmt in der Nacht auf den 22. Januar in Langenthal einen angetrunkenen Raser fest. 23: In Langenthal beginnen die Sportferien. 24: Das Parkhotel umwirbt die Langenthaler Vereine. Sie dürfen die Räume des Hotels für Vereinssitzungen gratis benützen. 26: Esther Schönmann von der Gassenküche ist als „Heldin des Alltags“ nominiert. 27: Das „Trummelehuus“, welches unter der Leitung von Rudolf Baumann steht, verleiht den mit Fr. 5000.-dotierten „Prix Tambour“ posthum dem Künstler Urs Gerber.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Bis 11. Januar: Chames verlängere? Ausstellung zur Regionalbibliothek. Kunsthaus: Cantonale de Berne (4: Oeffentliche Führung)</p>
Konzerte	<p>8: Hotel Bären: Kammermusik-Konzerte: Patricia Kopatchinskaja (Violine) und Polina Leschenko (Klavier) 10: Braui Chäuer: Hank Shizzoe. 10: Kirche Geissberg: Konzert der Oberaargauer Brass Band. 11: Hotel Bären: Auf den Flügeln des Gesangs. Liederabend mit der Sängerin Verena Kunz Grädel. 17: Kulturstall: Der Brasilianer Carlos Machado, Poet, Philosoph und Gymnasiallehrer singt seine Chansons. 21: Chrämerhus: Zwei Jazzmusiker im Dialog. 21: Zwinglihaus: Die Füsse im Feuer. Rezitation von Gedichten (C.F.Meyer) und Klaviermusik. 23: Chrämerhus: Cosmic Vibes. 23: Stadttheater: Das Konzert mit Werner Aeschbacher musste abgesagt werden. 23: Schlagerstar Beatrice Egli, Metzgerstochter und Coiffeuse begeistert ihre zahlreichen Anhänger im Parkhotel Langenthal.</p>
Theater/Film	<p>4: Alte Mühle: Oberurferer Dreikönigsspiel der Rudolf Steiner Schule. 5: Chrämerhus Filmabend im Theater: Cherien dabis, Canada 209. 10: Kino Scala: Die Zauberlaterne. 10: Stadttheater: Eine kleine Nacht in Venedig. Komische Oper. 11: Stadttheater</p>

	<p>Langenthal: Vom Ende einer Geschichte – nach dem Bestseller von Julian Barnes. 12: Stadttheater. Chrämerhus Filmabend: Sound of Insects. 16: Stadttheater: Die Drei von der Tankstelle. 17: Stadttheater: Die Entführung aus dem Serail – Singspiel von W.A.Mozart. 18: Stadttheater: Schneewissli und Roserot. Märchen nach Brüder Grimm. 19: Stadttheater: Filmnächte des Chrämerhuus: Nationale 7 – Uneasy Riders.</p>
Sport	<p>2: Der SCL steigt mit einer Niederlage in das neue Jahr. 1:2 beim Tabellenletzten Thurgau. 4: Der SCL spielt gegen La Chaux de Fonds und gewinnt im Penaltyschiessen 2:1.2: Der NLB Klub der ULA startet schlecht ins neue Jahr: 6:1 Niederlage in Sarnen. 6: Der SCL gewinnt in Küsnacht gegen die GCK-Lions in der Verlängerung 5:6. 8: Der NLB-Klub ULA entlässt den Trainer Clemens Strub. 10: Der SCL verliert in Visp 6:1. 13: Der SCL spielt gegen Langnau und siegt überraschend hoch mit 10:2. 18: Langenthal-Olten 1:6 18: ULA verliert gegen Thurgau 13:4 20:Langenthal gewinnt in der Verlängerung in Olten 3:4 24: Langenthal verliert in La Chaux de Fonds 3:2 24: ULA NLB: Langenthal verliert gegen Zürichsee 1:5 und bleibt auf dem letzten Platz. 27: Langenthal gewinnt gegen Ajoie in der Verlängerung. 30: Langenthal qualifiziert sich nach einem 3:2 Sieg über Thurgau für die Play Offs.</p>
Vorträge	<p>7: Forum Geissberg. Bettina Mehrstens: Karotten und Pfirsichblüte (Rudolf Steiner Schule). 14: Der Buchautor, Sammler und Lokalhistoriker Dr. Rudolf Baumann stellt sein neues Buch „Langenthal zwischen 1850 und 1950“ in der Kantonalbank-Filiale vor. 18: Tafelrunde im Chrämerhus mit Urs Mannhart 22: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte.</p>
Diverses	<p>7: Kunst über den Mittag. Kunsthaus: Kunst für Kunsthungrige. 13: Offizielle Entsorgung der Weihnachtsbäume. 13: Wochenmarkt. 20: Kartonsammlung. 23: Hauptversammlung der Stadtmusik: Beat Friedli löst Astrid Lanz im Präsidium ab. 30/31: Bärner Platte Obe im Restaurant Braui.</p>
Wetter	<p>1: Januar: Unten neblig, über dem Nebel strahlendes Wetter. Gegen Nachmittag löst sich der Nebel am Neujahrstag auch in Langenthal auf. 2: Nebel über Langenthal, frostig. Ueber dem Nebel wärmer. Gegen Nachmittag: Schneeregen! – Temperaturen um 0 Grad. 3: Erwärmung. Regen und Wind macht dem Schnee zu schaffen. Die Temperaturen steigen auf 8 Grad. 4: Am Vormittag bewölkt. Dann Auflockerung und sonnig. Warm, bis zu 8 Grad. 5: Strahlender Wintertag mit Temperaturen zwischen -1 bis -4 Grad. 6: Dreikönigstag: Bedeckt, Temperaturen zwischen -3 und 3 Grad.7: Trocken. Mix aus Wolken und Sonne. Temperaturen zwischen -4 und 4 Grad. 8: Bewölkt, am Vormittag noch hie und da Sonne, gegen Abend Regen, um 0 Grad. 9./10: Erwärmung, windig. Temperaturen um 8 Grad. 9: Samstag: Bewölkungsauflockerung. Stark windig. Auch in der darauffolgenden Nacht starke Windböen. Am Sonntag bedeckt. Etwas kälter. Der Jura ist von einer feinen Schneeschicht</p>

bedeckt. 12: Freundlicher Tag, zwischen null und sieben Grad. 13: Sonnig mit gelegentlich durchziehenden Schleierwolken. Am Nachmittag Temperaturen bis zu acht Grad. 14: Regnerisch, Temperaturen um acht Grad. 15: Wechselndes Wetter. Vormittag bedeckt. Tagsüber Auflockerung, hie und da sonnig. Bis 8 Grad. 16: Vormittags noch bewölkt. Zunehmend bedeckt. Gegen Abend von Westen her Regen. 19: Viele Wolken und besonders Richtung Jura und in der zweiten Tageshälfte Flocken und Tropfen um 2 Grad. 20: Hochnebel. Kalt 0-2 Grad. 21: Hochneblig bewölkt. Hie und da Aufhellungen und Auflockerungen. 22: Hartnäckiger Hochnebel. Darüber mehrheitlich sonnig. 23: Bedeckt durch hochnebelartige Bewölkung. Hie und da einzelne Schneeflocken. 24: Bedeckt, am Abend einsetzender Schneefall. 25: Nachlassender Schneefall. Teilweise sonnig. Um 0 Grad. 26: Wintertag. Kalt zwischen -2 und 0 Grad. 27: Wechselnd bewölkt, zwischen 0 und 2 Grad. 28: Meist trocken. Mix zwischen Eis und Schnee. Temperaturen um -1 Grad. 29: Viele Wolken. Hie und da einige Regentropfen vermischt mit Schnee. 30: Temperaturen um Null Grad. Leichter Schneefall. Hie und da zeigt sich die Sonne.

Februar 2015

Allgemeines

1: Die Gründerin der Gassenküche Langenthal, Esther Schönmann wird von Radio DRS-Hörern zur „Heldin des Alltags“ gekürt. Bei der offiziellen Feier in Zürich ist auch der Stadtpräsident Thomas Rufener anwesend. 1: Die SP Langenthal nominiert Martina Moser für die Nationalratsliste, neben Adrian Wüthrich (Huttwil) und Christine Blum (Melchnau). 1: Eine Rentnerin ist am Sonntagabend auf einem Fussgängerstreifen angefahren worden. 2: In der Stadt Langenthal sind im Februar Menschen aus 90 Nationalitäten angemeldet. 4: Sirenentest. 4: Der „Sommer“ ist zurück, steht heute in der Zeitung. Alt Pfarrer Dr. Sommer übernimmt vertretungshalber die Pfarrstelle von Daniel Winnewisser, der gesundheitshalber die Tätigkeit unterbrechen muss. 6: Im Zentrum Dreilinden auf den früheren Tennisplätzen entstehen 38 neue Mietwohnungen. 8: Roger Brügger ist der erste Schweizer Meister der Bier Sommeliers. 10: Ende Januar wohnten 15 519 Personen in Langenthal. 10: Unbekannte Täter versprachen Fassaden in Langenthal. 11: Im Porzi-Areal hebt die Polizei in einem unscheinbaren Gebäude eine Hanfplantage aus. 12: Der Keller am früheren Standort der Druckerei Merkur wird zur Kreativ-Zone. Junge Künstler um Valerio Moser (Slam Poet) haben den Keller zu einem Kunstlokal umgebaut. 12: An der Untersteckholzstrasse brennt ein Auto aus. Es entwickelt sich eine dunkle Rauchschwade über Langenthal. 14: In der vergangenen Woche verantworteten Lernende den Betrieb im Aldi-Laden. 14: Die bekannte

	<p>Schnitzelbank-Gruppe „Schier Wiiber“ tritt an der Fasnacht 2015 das letzte Mal auf. 17: Geht es nach der Stadt, darf „sunrise“ die Antenne auf dem Hinterberg bauen. 17: Die Langenthaler Fasnachtsuhr enthält echte Stickereien. 18: 17 Langenthaler Cliques feiern 2015 ein Jubiläum. 18: Die Pensionssammelstiftung Coopera kauft die alte Mabag-Liegenschaft an der Mühlegasse, welche den Ammann-Immobilien AG gehört hatte. 19: Das ehemalige „Brünneli“, im Besitz des Inders Masuto, wird ein Imbiss Restaurant „subway“. 19: Der „Päng“ die Langenthaler Fasnachtszeitung erscheint. 20: Der SCL kämpft mit Schwierigkeiten mit dem Anbau beim Eisstadion Schoren. Es ist eine Einsprache eingegangen. 20-24: Langenthal im Fasnachtsfieber. Das Politszepter ist in den Händen des Langenthaler Fasnachtsobers Markus Gfeller. 22: Fasnachtsumzug vor Tausenden von Zuschauern: Schweizer Brauchtum, Steuer – Abenteuer und viele Cliquesjubiläen! – Schliesslich noch das Theater um das Stadttheater, das sind die Themen des Umzugs. 22: Ramba Zamba in der vollen Kirche: Guggen spielen im Gottesdienst und die Pfarrerin macht Witze und das Volk eine Polonaise. Ob das die Kirche retten wird? Immerhin: Man spricht von ihr. Das genügt den Verantwortlichen! 23: Kinderumzug. 25: Nach der Usguggete kommen jetzt das Ausschlafen und das Warten auf die nächste Fasnacht. 25: In Langenthal lebten im Januar Menschen aus 90 Nationen. 21,1% Ausländer. 26: Ein grosser Pneukran verschiebt die Container, die im Kreuzfeld während dem Umbau als Schulraum dienten. 26: Die US Botschafterin Susi LeVine besucht das Gymnasium Oberaargau. Sie spricht vor Behörden, Lehrern und Schülern. 28: Die Ammann Group lässt ihre 450 Mitarbeiter in Langenthal 4 Stunden länger arbeiten, um angesichts des tiefen Frankenkurses den Standort Langenthal zu sichern. 28: Roberto di Nino wird an Stelle von Patrick Freudiger neuer Fraktionschef der SVP: 28: Die Firma Lantal ist bei Piccards „solar-Impulse“ Projekt dabei. Sie produziert die Stoffe für die Flugzeugsitze.</p>
Ausstellungen	<p>Ab 1. Februar: Red Tree. Bromer Collection. Zeitgenössische Kunst. 3: Regionalbibliothek: Lesen und Schreiben. Keine Selbstverständlichkeit. Eine Wanderausstellung. 4: Kunsthaus: Vernissage Ausstellung: Charlotte Herzig, Andreas Hochuli. Il frutto dentro di me./ Die Basis. 27.2.-27.3: Kaltenherberge: Bromer-Art: Querschnitt durch die Sammlung.</p>
Konzerte	<p>5: Kammermusikkonzert: Conte fantastique. 7: Stadttheater: Stage Parade – the next level. 8: Bei Hauri: Werkstatt für improvisierte Musik mit Christoph Hauri und Andreas Kunz. 9: Braui Chäuer: Roberto e Dimitri. Tessiner Lieder. 14: Chrämerhus: Konzert mit Lena Neuenschwander (Kontrabass) und Rainer Walker (Hackbrett). 14: Braui Chäuer: Thomas Aeschbacher, Anna Katharina Trauffer (Cello) und Urs Leuenberger (Bariton Sax). 18: Hora cultura: Der Langenthaler</p>

	<p>Musiker Martin Kunz führt mit seinem Sohn Andreas und Juxanda Joana Gereb ,Chisaki Kito und Sara Jovanovich das Streichquintett von Schubert in C-Dur auf. 28: Stadttheater: Stage Parade „Juniors on Stage“.</p>
Theater/Film	<p>2: Filmnächte am Montag: The Straight Story. 5: Forum Geissberg: Wo Gott hockt. Informationsabend zum Kurzfilm-Wettbewerb im Rahmen des Kirchentages Oberaargau 2015. 9: Chrämerhus: Filmnächte am Montag The Straight Story. 10: Regionalbibliothek Langenthal: Boggsen. Film und Diskussion zum Thema Lesen und Schreiben –(k)eine Selbstverständlichkeit. 13: Stadttheater: Goethes Faust. 14: Kino Scala: Die Zaublaterne 14: Stadttheater: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg. 15: Stadttheater: Kahlif Storch, Märchen nach Wilhelm Hauff. 16: Chrämerhus: Filmnächte am Montag: Marcello, Marcello. 26: Stadttheater: Er ist wieder da. Schauspiel nach dem Bestseller von Timur-Vernes.</p>
Sport	<p>1: Langenthal verliert gegen die SCL Tigers 6:2 ist aber für die Play Offs qualifiziert. 6: Nach der 1:7 Niederlage gegen Visp beginnt Langenthal die Play-Off Serie auswärts. 8: Langenthal gewinnt gegen GCK-Lions und beendet die Vorrunde auf dem 6. Platz. In den Play Offs trifft Langenthal auf La Chaux de Fonds. 10: ULA rüstet sich für die NLB Play Outs gegen Ticino. 13: Langenthal startet die Play Offs in La Chaux de Fonds und will NLB – Meister werden. Leider verliert der SCL in La Chaux de Fonds 4:1. Im Unihockey Play Out der NLB gewinnt Langenthal gegen Ticino 6:5 16: Langenthal revanchiert sich für die Startniederlage und gewinnt 4:2. 15: Der für die LV startende Tobias Lüthi gewinnt an den Schweizer Hallen Leichtathletikmeisterschaften Silber über 800 Meter. 17: Alles hofft, dass in La Chaux de Fonds Langenthal der Durchbruch gelingt: Doch es kommt anders: Langenthal verliert wieder 4:2. 20: Viertes Play Off Spiel gegen La Chaux de Fonds. Langenthal gleicht knapp aus. 20: Langenthal gewinnt gegen Ticino im ULA NLB Hockey erneut und dürfte sich damit den Ligaerhalt gesichert haben. 22: Der SCL will in La Chaux de Fonds unbedingt gewinnen um als Sieger aus den Play Offs hervorzugehen, doch er verliert 3:2. 24: Heute will der SCL die Serie ausgleichen und dann im letzten Spiel in La Chaux de Fonds gewinnen. Nach dem 3:2 folgt tatsächlich die Belle am Freitag. Der Sieger bestreitet den Halbfinal. 27:Entscheidungsspiel des SCL in La Chaux de Fonds um den Einzug in die Halbfinals, es gelingt Langenthal mit einem überraschenden 7:2-Sieg.</p>
Vorträge	<p>3: Clientis Bank Langenthal: Management-Forum über Immobilienmarkt im Oberaargau. 7: Der Langenthaler Verleger Daniel Sägesser liest im Kloster St. Urban im Rahmen von „Lyrik im Kloster“. Pflotschis Alpenrock. 10:Treffpunkt B4: Regeln und konsequentes Handeln in Familien. 12: Katholisches Kirchgemeindehaus: Volkshochschule: Allergien- Hausgemachte Geisel unserer Zeit. 18: Kunst über Mittag. Führungen für Kunsthungrige. 19: Volkshochschule: Foulard Kurs.</p>

	<p>20: Kunsthaus: Die Basis Kunstbar. Gespräch mit KünstlerInnen. 24: Klinik SGM: Belastende Diagnose. Zwischen Erschütterung und Entlastung. 26: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte 27: Volkshochschule: Los-Lassen. 27: Regionalbibliothek: Buchstart. 28: Kinderclub und Work-Shop für die Jugend.</p>
Diverses	<p>3: Wochenmarkt 6.-15. Februar: Modular Days. 8: Pfloschtdäppeler im Porzi Areal. Fasnachtsparty 10: Wochenmarkt 17: Wochenmarkt 17.-19.: Altpapiersammlung 19: Treffpunkt B4: Schlüfchüchli backen für Gross und Klein.20: Hotel Bären: Gönnerabend. 21: Megadüdeler: Kellerparty. 24: Wochenmarkt. 24: Der Gemischte Chor Langenthal (Mitkulturpreisträger 2014) sucht eine neue Präsidentin. 27: Sharks Keller: Katerparty.</p>
Wetter	<p>Auf den ersten Februar fällt etwas Schnee. Bewölkt. Hie und da blickt die Sonnte durch den Nebel. 2: Stark bewölkt mit Schneeschauern bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. 3: Wintertag. Thermometer bleibt unter Null Grad. Hochnebel, darüber recht sonnig. 4: Wintertag. Die Temperaturen bleiben den ganzen Tag unter Null Grad. 5: Wintertag. Ganzer Tag unter Null Grad. Bedeckt, kaum Sonne. 6: Kalter Wintertag. Temperaturen steigen nicht über Null Grad. Starke Bise. 7: Hochnebel. Teilweise Auflockerung und Auflösung im Tagesverlauf. Kalt. Bise. 8./9. Wintertage mit Hochnebel. Temperaturen bei -6 Grad am frühen Morgen, tagsüber um -1 Grad. 10: Strahlend schöner Wintertag. -4 – 2 Grad. 11./12: Zwei strahlende Wintertage. Noch mit Schnee und viel Sonne..13: Immer noch viel Sonne nach Auflösung der Nebelfelder. Doch zunehmend Wolkenfelder. Tagsüber wärmer, bis 6 Grad. 14: Schöner, wärmerer Wintertag. 6 Grad tagsüber. Am Morgen noch unter Null Grad. 15: Wechselnd bewölkt. Teilweise sonnig Tagsüber 4-6 Grad. 16: Heute Nebel oder Hochnebel. Nur teilweise Auflockerung im Tageslauf. Temperaturen 1-3 Grad.17: Hochnebel, kaum Auflockerung tagsüber. Ueber 900 Meter sonnig. Temperaturen unter dem Nebel im Minusbereich. 18: Die Hochnebelgrenze steigt auf über 1500 Meter. 19: Hochnebel, darüber sonniges Wetter. Temperaturen um Null Grad. 20: Von Tagesbeginn an: Strahlender Sonnenschein. Ganzer Tag. 21: Das Wetter hat umgeschlagen. Am Samstag Regen und Schnee. 22: Bedeckt. Der nasse Schnee vom Samstag bleibt liegen und begleitet auch den Fasnachtssonntag. 23: Windig und bedeckt, jedoch mehrheitlich trocken. 24: Wechselnd bis stark bewölkt. Hie und da Auflockerungen. 25: Wintertag mit Minustemperaturen am Morgen. Der Boden ist wieder mit Schnee bedeckt. Bei zeitweiligem Sonnenschein tagsüber wärmer. 26: Schöner Tag, morgens unter Null, tagsüber gegen 10 Grad. 27: Trüb und häufig nass. Schneefallgrenze steigend. 28: Nach letzten Flocken zunehmend Aufhellungen. Der letzte Februartag verabschiedet sich in diesem Fall noch mit Schnee.</p>

März 2015

Allgemeines

3: Die CS, bisherige Besitzerin des gelben Geschäftshauses am Affenplatz, hat das Geschäftsgebäude verkauft. Stadtrat: Markus Gfeller ersetzt Lukas Felber in der Finanzkommission. 5: Der ehemalige Grossratspräsident und BDP-Politiker Dieter Widmer stellt vor einem vollen Saal im Hotel Bären seinen Erstlingsroman: „Das unfaire Lebenslaufrad“ vor.

8: Volksabstimmung: Familieninitiative der CVP. Energiesteuer, statt Mehrwertsteuer, Initiative der Grünen. Die beiden Volksabstimmungen werden auch in Langenthal mit 79% bzw. 93% der Stimmen haushoch abgelehnt. 8: In der Sonntagszeitung stellen ein linker Politiker und ein rechter Professor gemeinsam fest: Die Firmen nutzen die Gunst der Stunde (hoher Euro Kurs) und bauen Arbeitsplätze ab oder erhöhen die Arbeitszeit. Auch Langenthaler Firmen gehören dazu. 12: Der SCL-Geschäftsführer Gian Kämpf wirft der Politik mangelndes Engagement bei der Langenthaler Sportstättenplanung, insbesondere in Bezug auf ein neues Eisstadion vor. 16: Stadtratssitzung in der Alten Mühle: Der Stadtrat folgt den Empfehlungen des Gemeinderates betreffend ABIKUS und gibt grünes Licht für eine erneute Ausschreibung der Leiterstelle. Der Grosse Rat beschliesst Gelder aus dem Strassenfonds für die Planung einer Umfahrung von Langenthal/Aarwangen, bzw. den Autobahnzubringer.

18: SRO: Die Eröffnung des neuen Operationssaals hat vermehrte Operationen zur Folge. Der Saal ist gut ausgelastet. 5800 Operationen wurden dort im ersten Jahr durchgeführt.

18: Anlässlich der Stadtratssitzung gibt Stadtpräsident Rufener mögliche Verwendungsmöglichkeiten der Alten Mühle bekannt. U.a. könnten die Musikschule und das Museum dort Platz finden.

19: Generalversammlung des Gewerbevereins Langenthal. Christian Giesser löst Kurt Wyss ab. 19: Die bisher durch den Stadtladen organisierten Stadtführungen und das Führen des Veranstaltungskalenders wird am 1. April von der Stadt übernommen. 20: Auf einem Fabrikgebäude der Ammann AG soll eine Mobilfunkanlage von sunrise und swisscom gebaut werden.

20: Rund 80 Besucher beobachten auf der Sternwarte im Kreuzfeld die partielle Sonnenfinsternis um 10.30 Uhr. 22: Mit einem Fest verabschiedet sich der dienstälteste Langenthaler Wirt Max Leuenberger von seinen Lokalen. 25: Piccard fliegt auf Sitzen die mit Lantal-Stoff bestückt sind um die Welt. 27: Im Hotel Bären findet zum Anlass der Fusion des OGV mit dem Verein Identität Oberaargau ein „Oberaargauer Abend“ statt, moderiert von Kurt Dürig. 28: In der Marktgasse demonstriert die Armeehunde Kompanie 14 was zu den Aufgaben von Armeehunden gehört.

Ausstellungen

Bis 29.März: Kunsthaus: Charlotte Herzig, Andreas Hochuli: Il frutto dentro di me/die Basis 5: Vernissage der Galerie Chrämerhus: Remainder. 5: Haus Urs Hug am Wuhrplatz: Zauber

	<p>der Verwandlungen.6: Kunstbar mit Charlotte Herzig und Andreas Hochuli. 13: Museum Langenthal: Ausstellung: Vom Wert des Geldes. Vernissage. 22: Oeffentliche Führung durch Franz Josef Felder und Kurator Simon Kuert. 21: Kunsthaus. Kinderclub 2: Künstler live. 28: Kunsthaus: Die Basis – Kunstbar 2. Abschlussfest mit Ueberraschungen.</p>
Konzerte	<p>1: Zweites Kreuzfeldkonzert mit Lehrpersonen der Musikschule. Aula Musikschule. 13: Ad Hoc –Kulturlokal im Braui Chäuer: Fröilein da Capo. 13: Chrämerhus: Cosmic Vibes. 14: Chrämerhus: Dub Spencer and Trance Hill. 18: Zwinglihaus: Hora cultura. Kammermusik Duo. 18: Chrämerhus: Dimitri Howald Trio. 19: Hotel Bären, Barocksaal: Kammermusikkonzert „Mladi“. 21: Reformierte Kirche Geissberg: Geistliche Chormusik aus der Romantik: Brahms, Bruckner, Mendelsson. 22: Adhoc-Kulturlokal: Thomas Aeschbacher meets Tex-Mex. 28: Katholisches Kirchgemeindehaus: Jodlerobe 2015 29: Hotel Bären: Big Band Matinée.29: Zwinglihaus: Gemischter Chor Langenthal.</p>
Theater/Film	<p>1: Stadttheater: Die Verwandlung von Franz Kafka. 2: Stadttheater: Filmnächte am Montag: Heimatklänge. 6: Stadttheater: Les trois Suisses. Duo Pack. 7: Pavillon Rudolf Steiner-Schule: jour fixe: Erzähltheater mit Schalk, Tanz und Gesang.7: Zwinglihaus: Kabarettistisch – und doch Gesang. 8: Stadttheater: Ich bin wir- und du bist out! 9: Chrämerhus: Filmnächte am Montag. La Pivellina.14: Kino Scala: Zauberlaterne. Filmclub für Kinder. 14: Stadttheater: Heisse Zeiten. Ein musikalisches Harmonical. 16: Stadttheater: Filmnächte am Montag: The Punk Syndrome. 21: Stadttheater: Gott des Gemetzels. Mit dem Theater Arte. 22: Stadttheater: Die Unvollendeten verändern sich. 23: Filmnächte am Montag: Good bye Lenin. 24-25: Gastspiel des Zirkus Nock. 25: Katholisches Kirchgemeindehaus: Arktis Grönland und Spitzbergen. 27: Stadttheater: corin curschellas: LA GRISCHA. Rätoromanische Weltmusik. 28: Aula Gymnasium: Die Welt des Bauchtanzes. Tanzschule Erini. 28: Stadttheater: Starbugs mit Crash Boom Bang. 29: Stadttheater: Aladin und die Wunderlampe, mit dem Märchentheater Fidibus. 30: Stadttheater: Filmnächte am Montag.</p>
Sport	<p>1: Langenthal startet mit einer Stängeli-Niederlage in die Halbfinalserie gegen Langnau. 10:2. 3: Zweiter Halbfinal im Schoren gegen Langnau, Langenthal verliert wieder hoch mit 4:9. 6: Dritter Halbfinal in Langnau: Langenthal verliert 2:0 und steht mit 3: 0 in Rücklage. 8: Sporthalle Kreuzfeld: UBS Kids Cup. Regionalfinal 8: Vierter Halbfinal gegen Langnau, letzte Chance für den SCL. Der SCL scheidet nach einer 4:5 Niederlage im Halbfinal aus. 8: Der FCL startet mit einem Unentschieden gegen Lerchenfeld in den Frühling (1:1). 8: Das dritte Play out-Spiel der NLB verliert ULA gegen Ticino. Das vierte wird dagegen gewonnen und ULA sichert sich den Ligaerhalt. 12: Hauptversammlung der LVLangenthal. 15: Fussballmeisterschaft</p>

	<p>2. Liga inter: Langenthal gewinnt 3:2.22: Langenthal schafft den Anschluss an die Spitze: 1:0 beim Thuner Nachwuchs in der 2. Liga inter Gruppe. 22: Markthalle: Jungschwingertag. 23: Die Langenthalerin Carole Howald wird als Ersatzspielerin der Curling-Nationalmannschaft Weltmeisterin der Frauen in Sapporo. 24: Der Spieler des EHC Biel Claudio Cadonau kehrt nach zwei Saisons beim NLB-Club nach Langenthal zurück. 29: Stadion Rankmatte: Fussballmeisterschaftsspiel 2. Liga interregional: FC Langenthal- FC Lenzburg 0:1. 29: Martina Strähl holt Bronze an der SM über 10 km, Adrian Lehmann erzielt in Berlin eine neue Bestzeit im Halbmarathon.</p>
Vorträge	<p>4: Gasthaus Neuhüsli: Hauptversammlung der Historischen Gesellschaft mit Vorträgen von Herrn Ehrenbürger Dr. Max Jufer: „Am Vorabend des ersten Weltkrieges“ und von dem Präsidenten, Christoph Rytz über: Sarajewo, „Jerusalem der Balkanhalbinsel“ 6: Begreift ihr meine Liebe? – Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Kirchgemeindehaus. 10: Volkshochschule: Gezielter Kleiderkauf, leicht gemacht. 10: Treffpunkt B4: Kommunikation in Familien 11: SRO – Vortrag 10: Alte: Mühle: Vortrag über Smaragd-Gebiet. 11: Kultur über Mittag. Führung für Kunsthungrige. 18: Die Historische Gesellschaft lädt im Museum ein zum Vortrag von Franz Josef Felder über die Zeit der Hyperinflation in Deutschland um 1923 und deren Niederschlag in dem Wert der Briefmarken, das im Rahmen der Ausstellung vom Wert des Geldes! 18: Hotel Bären: Vortrag Horse sense. 19: Volkshochschule. Das kleine ABC ihres Autos. Kurs durchgeführt von der Garage Gautschi. 20: Volkshochschule: Gezielter Kleiderkauf. Leicht gemacht. 21: Da Luca: Werner Stirnimann referiert zum Bau einer Bahnlinie von Langenthal nach Wauwil von 1874/75.</p>
Diverses	<p>3: Wochenmarkt.6: Offenes Jassturnier für Schieber und Differenzjasser.7: Chrämerhus: Buen Provecho. 7: Die besten 120 Jasser der Schweiz küren in Langenthal den Jasskönig 11: Im Nyffeler Keller wurde der Prix Tambour post hum an den gebürtigen Langenthaler Künstler Urs Gerber vergeben. Der Prix Tambour ist ein Preis der Stiftung Trummlehus, die getragen wird von Rudolf Baumann. 26: Chrämerhus: Spielabend für Erwachsene.31: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>Auf den ersten März fällt erneut Schnee. Bedeckt. Den ganzen Tag regnerisch und Schnee. 2: März, sehr windig und bewölkt, hie und da einige Sonnenstrahlen. 8- 10 Grad. 3. März: Veränderlich, aber nicht unfreundlich. Bewölkt mit vereinzelt Schauern. 5: Meist trocken. Bewölkt mit etwas Sonne. Kalt, Temperaturen nicht über 5 Grad. 6: Sonnig. Einzelne vorüberziehende Wolkenfelder. Kalt. Am Vormittag noch unter Null Grad. 7: Erfrischender schöner Frühfrühlingstag. Noch kalt am Morgen, das Thermometer steigt und die Leute zieht es in den Garten! 8: Schönes Wetter. Leichte Schleierwolken. Temperaturen bis 12 Grad. 9: Sonniges Frühlingswetter. Bis zu 12 Grad am Nachmittag.</p>

10: Wiederum strahlender Frühlingstag, wolkenlos am Vormittag, leichtere Schleierwolken tagsüber. 11: Vormittag: Stark bewölkt. Gegen Mittag Auflockerungen. 12: Strahlender Sonnentag. Am Morgen Temperaturen noch unter Null Grad. Gegen Mittag steigend. Nachmittags über 10 Grad. 13: Schöner Frühlingstag. 14: Etwas kühler als am Vortag, mit vorüberziehenden Wolkenfeldern, dennoch recht sonnig. 14: Nebliger Vormittag mit viel Bise. Gegen Abend Auflockerung. Doch kalt. 15/16: Recht sonnig, zuweilen hohe ausgedehnte Wolkenfelder. Bis 13 Grad. 17: Nach Auflösung des Hochnebels am Vormittag freundlich, teilweise hohe Wolkenfelder. 18: Wieder recht sonnig mit ein paar Schleierwolken am Nachmittag. Temperaturen steigen auf 16 bis 17 Grad. 19: Sonniger Tag. Temperaturen am Nachmittag bis zu 15 Grad. 20: Nochmals sonniger Tag. Am Vormittag partielle Sonnenfinsternis. 21: Der Frühlingsbeginn ist bedeckt und regnerisch. 22: Sonntagmorgen regnerisch. Im Tagesverlauf Aufhellungen. 23: Hochnebel. Rasche Auflösung, dann weitgehend sonnig. 24: Nach Auflösung lokaler Nebelfelder wieder freundlich. Temperaturen bis 15 Grad. 25: Am Morgen noch trocken, dann langsam aufkommender Regen. 26: Weitgehend bewölkt. Einzig am Nachmittag einige Sonnenstrahlen. Temperaturen am Nachmittag um 10 Grad. 27: Durchzogener Frühlingstag. Bedeckt mit einigen Sonnenstrahlen. 28: Bis in den Nachmittag hinein strahlend, gegen Abend aufkommende Schleierwolken. Windig. 29: Bedeckt und windig. 30/31: Stürmisches Frühlingswetter. Bedeckt. Regen und Wind. Um 10 Grad.

April 2015

Allgemeines

1: Mac Donalds ersucht die Stadt ihr Restaurant bis um 03.00 Uhr zu öffnen! Das Ganze ist wohl eher ein Aprilscherz! 2: Im Zusammenhang mit den Osterfeiertagen äussert sich Pfarrer Dr. Werner Sommer in der BZ in einem ganzseitigen Interview über die Situation von Religion und Kirche. 3: Kirche Geissberg: Im Gottesdienst wird an das Karfreitagsgeschehen erinnert. 4: Die Stadt gibt höhere Schwimmbadpreise bekannt. 5: Ostern in Langenthal gefeiert in verschiedenen Gottesdiensten der katholischen und reformierten Kirche. Ueber die Ostertage gab es einen Zwischenfall in Langenthal: An der Bleienbachstrasse brannte ein Wintergarten. 4: In der Marktgasse führen freikirchliche Kreise die Passion Christi auf und wollen damit das Heilsgeschehen erlebbar machen. 7: Im Postgebäude beim Bahnhof wird eine neue Arztpraxis eröffnet. 5: Die Fusionsverhandlungen von Langenthal mit Obersteckholz schreiten voran und sollten Ende 2017 beendet sein. 8: Das Krematorium Langenthal verzeichnete mit 1271 Einäscherungen 2014 einen neuen Rekord. 9: Eine Untersuchung weist nach, dass die Umfahrung von Aarwangen die Stadt

Langenthal mit zusätzlichem Verkehr belasten würde. 10: Wie die Post mitteilt, soll die Poststelle 2 (Löwen) geschlossen werden. 11: Marktgasse: 100 Jahre Kiwanis international. Der Kiwanisclub Langenthal feiert mit einem Ballonwettfliegen und einem Risottoessen. 11: Die Geiser Villa in der Rumimatte wartet weiterhin auf einen Käufer. 14: Die Stadt muss den Betrieb der Badanstalt massiv subventionieren. 15: Barbara Schibli ist die neue Stipendiatin der Lydia Eymann-Stiftung. Sie will hier ihren zweiten Roman schreiben. 16: 30 Persönlichkeiten, die in einem Bezug zur Langenthaler Sekundarschule stehen, werden in Schaukästen verewigt, in diesen Tagen werden die Kasten vom Künstler und Projektleiter Reto Bärtschi aufgebaut. 16: Der Langenthaler Werner Meyer, dessen Name in Langenthal mit der Mobiliar-Versicherung verbunden ist, begann vor 70 Jahren seine Tätigkeit bei der Mobiliar-Versicherung in Langenthal. 16: Die Stützpunktfeuerwehr hilft bei einem Grossbrand in Heimisbach. Ein Bauernhaus wurde völlig zerstört. 18: Die Firma Nencki baut ein Fahrzeug für die Reinigung des Gotthard Basistunnels. 18: Die Langenthaler Kulturbeauftragte Marianne Hauser Haupt äussert sich in einem langen Gespräch mit der BZ über die Kulturpolitik der Stadt. Dabei wird bekannt, dass die Kunstsammlung der Stadt zwischen 800 und 1000 Werke umfasst. 24. April: Kulturnacht in Langenthal. Die verschiedenen Kulturhäuser öffnen sich für das Publikum der Region mit einem reichhaltigen Programm. 24: Die Eidgenössische Steuerverwaltung bescheinigt in der Steueraffäre der Amman Group der Firma ein korrektes Verhalten, rügt allerdings die damals allzu offene Praxis der kantonalen Steuerverwaltung. 22.-24: In der BZ gibt die Aktion des Bauern Wächli von Lotzwil zu reden, der seine Wässermatten zwischen Langenthal und Lotzwil mit Herbiziden bespritzt, aus Protest für ausstehende Kompensationszahlungen der Wässermattestiftung. 24: Gegen eine Mobilfunkantenne auf dem Ammann-Gebäude gehen 13 Einsprachen ein. 25: Einbruch im Fitness-Center Max, im Bösiger Areal an der Bleienbachstrasse. 28: Das Hick-Hack um die Wässermattestiftung geht weiter. Jetzt schaltet sich der Anwalt des Bauern Wächli ein. 29: Die SVP Langenthal wendet sich gegen die Schliessung der Löwenpost und möchte den Standort retten. 30: Auch der Gemeinderat der Stadt kämpft um die zweite Poststelle. 24.-1. Mai: Themenwoche Oberaargau im Alterszentrum Haslibrunnen.

Ausstellungen

Kunsthaus: One and one make eleven: Zeitgenössische Kunst aus Indien. 21: Einführung für Lehrpersonen. Museum: Vom Wert des Geldes. Galerie Leuebrüggli: Ausstellung zum Element Wasser. Galerie Chrämerhus: Innenwelten und Schatzkammern. Broomer Art Collection: Franz Bucher. 10: Bromer Art Collection: „Zeitzeiger“ Verwandlungen antiker Bildwelten. 18: Galerie Leuebrüggli: Vernissage Ausstellung Alex Zürcher, Michel Roggo, Kurt Siegenthaler. Musik: Seemanns Chörli Bern. 26: Kunsthaus:

	Oeffentliche Führung. 30: Kunsthaus. Kunstbar: Künstlerleben hier und dort.
Konzerte	11: Chrämerhus: Marena Whitchers Shady. Midnight Orchestra. 12: Chrämerhus: Dominic Deville „Kinderschreck“. 12: Chrämerhus: Plattentaufe: The Lovers.22: Reformierte Kirche. Hora cultura. In memoriam Regula Schneeberger: Andreas Kunz, Violine, Thomas Leutenegger, Orgel. 26: Kirchenkonzert: First Suite. 26: Musikschule: Benefizkonzert für eine neue Harfe.
Theater/Film	13: Stadttheater: Chrämerhuus: Filmnächte am Montag: I'am not there. 13.-16. April: Kinder-Kulturtag 2015. Chrämerhus, Kunsthaus, Museum, Regionalbibliothek, Stadttheater. 20: Chrämerhus, Filmnächte am Montag. Urga, Stadttheater. 22: Stadttheater. Siegfried Lenz: Deutschstunde.25: Kino Scala: Zauberalaterne 25:Stadttheater – Giselle, der grosse Ballettabend 25:Braui Chäuer: Joachim Rittmeyer – Frisch ab Tisch. 27: Chrämerhus: Filmnächte am Montag: Drifting Clouds.
Sport	2: Fussball, Schweizercup: Langenthal –FC United Zürich 1:2 11: 2. Liga Inter: Langenthal-FC Wohlen 0:1. 18: 2. Liga Inter: Langenthal-FC Moutier 1:0. Adrian Lehmann erzielt am Zürcher Marathon mit 2.17.20 eine persönliche Bestzeit. 25: 2. Liga Inter: Langenthal büsst erneut Punkte ein. 1:1 bei Dürrenast. 25: Die Kunstturnerinnen und Kunstturner des KTV Langenthal holen sich bei den kantonalen Meisterschaften zahlreiche Medaillen. 30: Den Eishockey Schweizercup wird im September der SCL gegen den SC Bern eröffnen.
Vorträge	19: Oeffentliche Führung im Museum. 24: Volkshochschule: Wie Farben wirken. 24: Galerie Leuenbrüggli: Multivision wasser.schweiz
Diverses	1. Regionalbibliothek: Osterhasen Suchwettbewerb, Chrämerhus: Schreibraum. 4: Osterwochenmarkt im Regen. 6: Naturfreunde Oberaargau: Demonstrationszug zum Münsterplatz in Bern. Friedensmarsch. 14: Wochenmarkt. 25: Frauenkleiderbörse
Wetter	Der erste April beginnt stürmisch. Neben Regen und Sturm, nur hie und da Aufhellungen. 2: Ganzer Tag: Wolkenverhangen und stürmisch. 3: Bedeckt. Kalt. Weniger stürmisch als in den Vortagen. Nachmittag: Aufhellungen. 4: Regnerisch. 5: Nach wie vor kalt, hie und da Aufhellungen.6: Schöner, aber kalter Morgen. Wolkenlos am Vormittag. Im Laufe des Tages: Aufkommen von Wolken. 7: Schöner Frühlingstag. Temperaturen unter Null am Vormittag. 8: Strahlender Frühlingstag. 9: Strahlender, schöner Frühlingstag. 10: Immer noch sonniger Tag, hie und da vorüberziehende Wolkenfelder. 11: Bewölkt, hie und da etwas Regen. Gegen Abend Aufhellungen. 12: Wiederum schönes und warmes Frühlingswetter gegen 20 Grad. 13: Strahlender Tag. Leichte Bewölkung am Nachmittag. Bis zu 20 Grad. 14: Schöner, Strahlender Frühlingstag. 15: Wiederum strahlender Frühlingstag, bis zu 20 Grad. 16: Am Vormittag noch freundliches Wetter. Gegen Abend bedeckt und einsetzender Regen. 17: April:

Frühlingsregen tagsüber. Hie und da Aufhellungen. 18: Am Morgen noch etwas Regen, gegen Nachmittag wird es sonnig, bis zu 13 Grad. 19: Schönes Frühlingswetter. Morgen noch kalt. 20: Am Morgen strahlend. Gegen Abend ausgedehnte Wolkenfelder. 21: Ganzer Tag, schönes und warmes Frühlingswetter. Sonnig. 22-24: Schöne, warme Frühlingstage. 25: Bedeckt, hie und da Regengüsse. Jedoch noch warm. 26: Am Morgen bedeckt mit einzelnen Regengüssen. Aufhellungen tagsüber. 19 Grad. 27: Bewölkt und warm. Föhnige Aufhellungen. 28: Zusammenbruch des Föhns. Regen. Temperaturen sinken um 10 Grad. 29: Am Morgen leichter Bodenfrost, Aufhellungen tagsüber. Thermometer steigt wieder auf 16 Grad. Der letzte Apriltag ist durchzogen.

Mai 2015

Allgemeines

1: 1.Mai Feier der SP Langenthal. 1: Bundesrat Johann Schneider-Ammann spricht vor den Oberaargauer Gymnasiasten zur Stipendieninitiative. Betroffen von den verheerenden Auswirkungen eines Erdbebens in Nepal überweist der Gemeinderat Langenthal 5000.- an die Glückskette. 1: In Geschäftsräume an der Jurastrasse wird eingebrochen. 2.-4: Ueber das Wochenende regnete es fast ununterbrochen. Das führte dazu, dass die Langete „platschvoll“ war. 4: Stadtratssitzung: Beratung der neuen Gemeindeverfassung: Die Lehrer bleiben für politische Aemter weiterhin wählbar, der Volksvorschlag kommt und die Nebeneinkünfte des Stadtpräsidenten werden weiterhin im Personalreglement geregelt. 4: Die Stadt muss ihre Bushaltestellen umrüsten. Sie nimmt eine Haltstelle in St. Urban zum Vorbild. 6: Amme Z'Morge mit dem Schwingerkönig Sempach. 9: Vernissage von Time Line, des Kunstprojekts der Sekundarschule Kreuzfeld (gestaltet von Reto Bärtschi und Kurt Baumann). 10: Langenthal bewegt: Wie erwartet trocknet die junge Generation die alte Generation ab. 12: Nach fast hundert Jahren brüten in Langenthal wieder Störche. 13: Die Langenthaler Freisinnigen wollen mit viel Feuer in den Wahlkampf 2016. Die lebendige Hauptversammlung war gekennzeichnet vom nationalen Aufschwung der Partei. 13: Die Burgergemeinde Langenthal kauft eine Landparzelle. 18: Die Stifterversammlung des Museums Langenthal ändert das Organisationsreglement und wählt Philipp Abt neu in den Stiftungsrat. 19: An Pfingsten wird in der Kirche Langenthal im Zusammenhang mit dem Kirchenklangfest während 12 Stunden musiziert. 21: Die Langenthaler Detaillisten beklagen die mangelnde Nachfrage des Freitagabendverkaufs. 21: Die Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga besucht die Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum K4. 23-25: Ruhige Pfingsten in Langenthal. 26: Der Langenthaler Stadtpräsident

	<p>kauft seine Nachbarliegenschaft, das „Bedli“, bzw. Restaurant Hirschen an der St. Urbanstrasse. 28: Auf dem Wuhrplatz findet der Weltspieltag statt. 27: Die IBL werden definitiv in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und heissen nun IB Langenthal AG. 28: In Langenthal findet ein sogenannter Barathon statt. 300 Angemeldete ziehen in der Nacht von Bar zu Bar und beleben das Langenthaler Nachtleben. Eine Kulturaktion die Gotthelfs Schilderung der Langenthaler als „Familie Durstig“ im Kurt von Koppigen alle Ehre macht.</p>
Ausstellungen	<p>Kunsthhaus: One and one make eleven. Zeitgenössische Kunst aus Indien. Museum: Vom Wert des Geldes. Galerie Leuebrüggli: Element Wasser. Galerie Chrämerhus: Innenwelten und Schatzkammern. Kunsthhaus: Kinderclub, der Nase nach. 20: Kunst über Mittag. 30: Kinderclub: Indien? Indien. 30: Bromer Art Kaltenherberge: Kabinettausstellung von Marjolein Bos.31: Literarische Führung im Kunsthhaus mit Michaela Wendt.</p>
Konzerte	<p>1: Chrämerslam im Chrämerhus. 2: Jodlerkonzert, Jodlerklub Echo Langenthal. 6: Chrämerhus: Chrämerjazz. Blaer. 8: Chrämerhus: Chéjs Remero et Molahs 16: Chrämerhus: Lisa Catena 16: Katholisches Kirchgemeindehaus: Akkordeon Orchester Huttwil. 17: Forum Geissberg: Hora cultura. Roberto Barbotti, Harfe. 21: Katholisches Kirchgemeindehaus: 25 Jahre Jazz Tage. Jubiläumskonzert mit dem Dani Felber Jazzquartett feat. 23-25: Kirchenklangfest cantars in der Kirche Geissberg. An den 10 Konzerten hören gegen 3000 Menschen zu. 28: Musikschule: Schülerkonzert mit der Klasse von Ueli Kempfer. 29: Musikschule: Schülerkonzert: Harfe und Querflöte. 30: Konzert des Mandolinorchesters Langenthal. 31: Benefizkonzert mit Basler Ensemble Windstärke 7 und der Kadettenmusik Langenthal.</p>
Theater/Film	<p>3: Stadttheater: Du fragsch mi – von und mit A. und A. Schertenlaib 4: Stadttheater/Chrämerhuus: Filmnächte am Montag: Mon Frère se marie. 7: Stadttheater: Gespenster. Familiendrama von Hendrik Ibsen.7.-9: Kulturstall: Psychose in Blau. 9: Stadttheater: Der Mann von La Mancha – Musical von Mitch Leigh. 11: Chrämerhus: Film im Stadttheater: Jardin De Amapolas 15: Theater: Psychose in Blau. 18: Filmabend. Theater/Chrämerhus: Into the Wild. 29: Kulturstall: Theater der achten Klasse. 29: Kulturzentrum Chrämerhuus: Cosmic Vibes. 30: Stadttheater: Famiglia Dimitri. 30: Zauberlaterne Langenthal. 30: Theater der 8. Klasse der Rudolf Steiner Schule im Kulturstall. 31: Theater der 8. Klasse der Rudolf Steiner Schule im Kulturstall.</p>
Sport	<p>2: 2. Liga interregional: FC Langenthal-FC Dulliken, verschoben.3: Stadion Hard: Kids – Cup mit 300 Jugendlichen. 2.-3: Dressurtag in Langenthal. 3: Die zweite Mannschaft des FCL gewinnt das Spitzenspiel der 2. Liga in Kirchberg mit 2:1. 6.-8.Mai: Langenthal bewegt. Ein Generationenduell. 9: Bassecourt – Langenthal 3:1 10: Stadion Hard: SVM-Nachwuchsmehrkampf im Stadion Hard. 14: Stadion Hard: Nationales Auffahrtsmeeting. Lea Sprunger läuft</p>

	<p>über 300 Meter Hürden einen Schweizerrekord. 14: 2. Liga inter: Langenthal verliert auch das Nachtragsspiel gegen Dulliken. 16: Die Teams der LZ Oberaargau steigen auf: Die Leichtathleten in die NLB, die Leichtathletinnen in die NLA. 16: Langenthal gewinnt gegen FC Gränichen 2:1 23.-24: Springplatz Langenthal: Pfingstspringen 27: Es ist grotesk: In den Schweizer Zeitungen taucht der Name Langenthal am</p> <p>28. Mai am meisten im Zusammenhang mit einer Fussverletzung des Schwingerkönigs Matthias Sempach auf. Dieser hatte sich über das Wochenende am Fuss verletzt und musste sich im Spital Langenthal untersuchen lassen. Das muss die ganze Schweiz interessieren! 30: Dr Langetustei: Plausch Unihockeyturnier. 30: Jubiläumsfest der Langenthal Devils in der Markthalle.</p>
Vorträge	<p>4: Kirchgemeindehaus Geissberg: Pfarrteam Rothacher/ Karpati: Geld in der Bibel und in der Christentumsgeschichte. 6: Chrämerhus: Schreibraum. 6: Anlässlich der Bezirkssynode Oberaargau wird über das Verhältnis von Kirche und Staat diskutiert. Man ist unter sich und einig: Die Kirche bleibt im Dorf! Wie lange noch? 12: Treffpunkt B 4: Stressmanagement in Familien. 18: Museum Langenthal. Stifternversammlung. Vortrag von Simon Kuert über den Inflationsroman „Wolf unter Wölfen“ von Hans Fallada. 21: Der Chirurg Roman Blaczek spricht im SRO über chirurgische Massnahmen bei einschlafenden Füssen und Händen. 26: Marco Gfeller, Facharzt für Psychiatrie: Gelassenheit mit Tiefgang. 26: Kulturzentrum Chrämerhus: Tafelrunde mit Alex Capus. 29:Regionalbibliothek: Buchstart. Reim und Spiel.</p>
Diverses	<p>2: Blähsuuger Frühlingsball. 2: Nacht ohne Dach. Jugendliche des EGW übernachteten in der Marktgasse und machen auf Obdachlose aufmerksam. 30: Kinderfest im Rumipark.</p>
Wetter	<p>1 Mai: Den ganzen Tag Regen. 2 Mai: Am Nachmittag freundliche Abschnitte, gegen Abend aufkommender Regen. 3.: Fast ununterbrochen Regen. Hie und da Aufhellungen. 4: Regen am Morgen, Aufhellungen am Nachmittag. Gegen Abend wieder Regen. Prekäre Hochwassersituation. 6: Bewölkt und nass. Gegen Abend Auflockerungen. 7: Zum Teil sonnig. Aber stark windig. Vormittag sonnig, dann gegen Abend zunehmend bedeckt. 8: Aufhellungen tagsüber, gegen Abend Regenschauer. 9: Aufhellungen tagsüber, im Ganzen bedeckt. Starker Nordwind. 10: Sonniger Tag, warm, gegen 25 Grad. 11: Schön mit zeitweise ausgedehnten Wolkenfeldern. Südwestwind. 12: Schönes Wetter. Hie und da leicht bewölkt, aber sehr warm. Erster Hitzetag. 13: Zweiter Hitzetag. Schön, am Nachmittag sehr warm. 14: Schönes Auffahrtswetter, mässiger Südwestwind. 15: Nach einigen warmen und schönen Tagen regnerisch. Temperaturen um 10 Grad. 16: Wiederum Aufhellungen. Temperaturen um 20 Grad. 17: Schöner Sonntag. Viele Ausflügler mit dem Velo. 18: Schöner Maientag. 19: Durchzogenes Wetter. Morgens etwas Regen – gegen Nachmittag wieder sonniger. Wechselnd bis stark bewölkt,</p>

hie und da Regen. 20. und 21. Mai: Regnerische und kalte Maitage. 22. Mai: Freundlicher Mix aus Sonne und Wolken. 23: Das Pfingstwochenende beginnt mit einem Mix aus Sonne und Wolken. 24: Wolken und Sonne wechseln sich ab. Insgesamt recht sonnig. 25: Vormittag: Bedeckt und warm. Nachmittag: Regen. 26: Regnerischer Tag. 27./28. Teilweise sonnig, vor allem gegen Abend. Temperaturen um 15-20 Grad. 29: Recht sonnig mit durchziehenden Wolkenfeldern. 30: Teilweise sonnig. 31: Schöner letzter Maisonntag mit angenehmen Temperaturen.

Juni 2015

Allgemeines

3: Die Fusion von Langenthal mit Obersteckholz wird wohl erst 2018 erfolgen. Es zeichnen sich Schwierigkeiten mit der Obersteckholzer Wassergenossenschaft ab. 4: Empfang des Regierungspräsidenten Hans-Jürg Käser in Langenthal vor 150 geladenen Gästen. 4: Das Baugesuch für den Theaterumbau wird veröffentlicht. Dagegen ist eine Einsprache eingegangen. 5: Der Glaspalast ist undicht. Er muss saniert werden. 6: Im Stadtzentrum findet der Künstlermärit statt. 6: Viele Langenthalerinnen und Langenthaler besuchen das Schloss Thunstetten, das 300-jährig wird. Am Jubiläumsanlass vor geladenen Gästen wird das Buch 300-Jahre Schloss Thunstetten des Langenthaler Historikers und Ehrenbürgers Dr. Max Jufer, vorgestellt. Vor Wochenfrist schrieb die Firma Motorex mit einer ganzseitigen Werbung im Blick Geschichte: Neben einem Bericht über den FIFA-Skandal stand sinngemäss: Motorex Oel „schmiert legal!“ 7: Oldtimer Treffen in der Calag Langenthal. 8: Versammlung der katholischen Kirchgemeinde. Die Rechnung schliesst mit einem Plus ab. 11: Der EVP-Stadtrat Daniel Steiner möchte dass in Langenthal ein durchlässiges Schulmodell eingeführt wird. 11: Die Diskussion um die Schliessung der zweiten Poststelle in Langenthal geht weiter. Der Gemeinderat muss die Entscheidung der Post überlassen. 11: Maturitätsfeier im Gymnasium Oberaargau. Alle haben bestanden. 12: Denner will an der Herzogstrasse seine Filiale erweitern. 12: In der Stadt soll es mehr Tempo-30-Zonen geben. 13./14. Juni: Eidgenössische Abstimmungen. Präimplantationsdiagnostik, angenommen. Stipendieninitiative, abgelehnt. Erbschaftssteuerreform, abgelehnt. Aenderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen. Knapp angenommen. Zudem: Langenthaler erhalten eine neue Stadtverfassung mit der Idee eines Volksvorschlages. Das Stimmvolk sagt klar Ja. 12: An der Herzogstrasse haben zwei Unbekannte ein Geschäft überfallen. 17: Die Stadt veröffentlicht das Mitwirkungsverfahren zum Betriebs- und Gestaltungskonzept der St. Urban- und Waldhofstrasse. 18: Rund um den Bahnhof Langenthal kann künftig kostenlos gesurft werden. 19: Die aus der IBL hervorgegangene IB

	<p>Langenthal AG ist auf einem guten Weg. 20: Während des Sommers machen Signalstände in der Stadt auf den Tierschutz aufmerksam. 20: Gewerbe und Detaillisten setzen sich für die Erhaltung der Löwen-Post ein. 21: Die Stadtmusik am Obergeraargauischen Musiktag in Inkwil. 22: Sitzung des Langenthaler Stadtrates. Behandlung des Verwaltungsberichts. Ein Postulat von Daniel Steiner betreffend Test von Mehrjahrgangsklassen wird abgelehnt. Eine Mehrheit des Stadtrates will keine Sitzbänke an der oberen Marktgasse aufstellen. In einer Motion fordern Paul Bayard und Therese Grädel in der Truppenunterkunft Asylplätze einzurichten. 23: Die Restaurantbesitzer um den Wuhrplatz haben Probleme mit den Randständigen und sie beschwerten sich deswegen beim Gemeinderat. 24: Der langjährige Stadtrat Beat Sterchi (SVP) tritt zurück. Sterchi war früher auch Stadtschreiber. Er wird ersetzt durch Lars Schlapbach. 26: Der Gemeindegemeinschafter von Thunstetten Daniel Ott wird neuer Vorsteher des Amtes für Sport und Kultur in Langenthal. 24: Kirchgemeindeversammlung Langenthal: Die Kirchgemeinde verabschiedet die Rechnung. Der Kirchgemeinderat zählt vor wenigen Besuchern auf wie viele Besucher sie in Gottesdiensten, bei Beerdigungen und bei Trauungen hat und der Synodale Roland Christen orientiert über die geplanten Veränderungen im Verhältnis von Kirche und Staat. 30: Mit dem letzten Junitag zieht der Sommer wirklich ein: Strahlend und heiss! Badi übervoll.</p>
Ausstellungen	<p>Bis 23. Juni: Kunsthaus, one and one make eleven: Zeitgenössische Kunst aus Indien. 12: Museum Vernissage 300 Jahre Schloss Thunstetten. Mit Regionalfenster Thunstetten-Bützberg.</p>
Konzerte	<p>3: Chrämerjass: Rhapsodie. 4-6: Wuhrplatz: Abendmusik der Obergeraargauischen Musikschulen. 5: Aula Musikschule: Schülerkonzert mit Violinen. 5: Klinik SGM Konzert Duo Macchia. 6: Kirchliches Zentrum Zwinglihaus: Kirchenkonzert, Perlen des Ostens. 6: Wuhrplatz: Konzert der Musikschulen. 6: Eishalle Schoren: Pow wow. 13: Marktgasse: Platzkonzert der Downtown Brassband Langenthal. 13: Kirchgemeindehaus Hasenmattstrasse: Konzert des Orchestervereins Langenthal. 13: Master on Stage. Nationaler Street-Dance/Hip-Hop-Wettbewerb. 17: Aula Schulzentrum Hard: Blockflötenkonzert der Volksschule Langenthal. 19: Musikschule Langenthal: Gemischtes Konzert der Musikschule Langenthal. 27: Waldhof Langenthal: Musik und Poesie aus dem Wallis 28: Einmal ein schönes Wochenende. Strahlende Vorferientage!</p>
Theater/Film	<p>10: Die letzte Vorstellung im „alten“ Theater wird am 1. Mai 2016 sein. 17: Kirchliches Zentrum Zwinglihaus: Hora cultura mit Ruth Allemann: Sommermärchen. 20: Zauberlaterne Langenthal.</p>
Sport	<p>1: Schöftland-Langenthal, 2. Liga inter. 0:2. 6: Langenthal besiegt den FC Olten zum Schluss mit 8:2 und beendet die Meisterschaft auf dem vierten Platz. 13: Stadion Hard: Der LVL führt im Rahmen</p>

	<p>der Kantonaljugendmeisterschaften auch die Schweizermeisterschaften über 10'000 m und 3000 m Steeple durch. Schweizermeister über 10'000 wird Adrian Lehmann vom organisierenden Verein. Fabian Kuert gewinnt Bronze. Im Steeple-Rennen gewinnt Tobias Lüthi ebenfalls Bronze. 13: Der Unihockeyclub Langenthal-Aarwangen verliert das Cupspiel gegen UH Freiburg. 18: Die Tour de Suisse durchquert Langenthal. 23: Die mehrfache Schweizermeisterin in rhythmischer Sportgymnastik Anne Tardent tritt – erst 16-jährig – vom Spitzensport zurück. 27: UBS Kids-Cup Lokalauscheidung und Kantonalfinal „Mille Gruyère“. 27: Der langjährige NLA-Verteidiger Philippe Seydoux wechselt zu Langenthal.</p>
Vorträge	<p>8: Accontax-Apéro: Stadtpräsident Rufener spricht über die Neugestaltung des Bahnhofplatzes. 10: Kunsthaus: Kunst über den Mittag. Die Historische Gesellschaft macht ihren Sommerausflug nach Biel, wo die Teilnehmer von Margrit Werder-Wick durch die Stadt geführt werden. 26: K 4: Timeline-Buch Präsentation durch den Regierungspräsidenten Hans-Jürg Käser.</p>
Diverses	<p>5: Generalversammlung Haslibier. Kurt Schär wird neuer Präsident des Verwaltungsrates. 6: Auf der Traube wirtet neu Alexandra Bürki. 12.-13. Juni: Fest für Oberaargauer Familien und Interessierte. 20: Rest Braui: Bier und Zässe. 27: Flohmarkt. 30: Wochenmarkt. Kartonsammlung.</p>
Wetter	<p>1: Am Morgen sonnig. Tagsüber zunehmende Bewölkung. 2.-3. Juni Schönes Frühsommerwetter, bis zu 26. Grad. 4. Juni: Heisser Sommertag, über 30 Grad. 5: Heisser Sommertag, über 30 Grad. 6: Heisser Sommertag mit über 30 Grad. 7. Schöner Sommersonntag, etwas weniger heiss als am Vortag. Gewitter am Abend. 8: Abkühlung. Bewölkt aber dennoch warm. 9: Im Vergleich zu den Vortagen kühler Tag. Bedeckt, gegen Abend Regen. Bise. 10: Das Wetter erholt sich. Es wird wieder wärmer. 11: Nach dichteren Wolkenfeldern am Vormittag wiederum sonnig. Quellwolken und Wolkenfelder am Nachmittag. 12: Mix aus Wolken und Sonne. Gegen Abend Gewitter. 26 Grad. 13: Sonnig, mit Wolken um 26. Grad. Windig und hohe Luftfeuchtigkeit. 14: Schwüler Sonntag mit hoher Luftfeuchtigkeit, 25 Grad, zeitweise sonnig, am Abend heftige Gewitter. 15: Regnerischer Sommertag, hie und da Gewitter, 25 Grad. 16: Ueber weite Strecken stark bewölkt, ab Mittag auch einige Aufhellungen. 17: Sonnig, bei Bise. Nur 12-21 Grad. Zwischen ausgedehnten Wolkenfeldern am Vormittag noch etwas Sonne. Am Nachmittag Wolkenverdichtung. Gegen Abend Regen. 18: Durchzogen. Gegen Abend Regen. 19: Beginn mit Regen, dann Auflockerung. Tagsüber teilweise sonnig. 20: Wechselnd bewölkt. Zeitweise Regen. 21: Veränderlich. Am Vormittag Regen, Aufhellungen am Nachmittag. 22: Vormittags wechselnd bewölkt. Gegen Abend Bewölkungszunahme. Leichter Regen. 23: Mix aus Sonne und Wolken, mit Regengüssen. 24: Schöner Sommertag. 25/26: Sonnige Sommertage bei angenehmer</p>

Temperatur 25 Grad.27: Teilweise sonnig. Am Nachmittag vor allem gegen die Alpen Schauer und Gewitter. 28: Schöner Sommertag. Temperaturen um 27 Grad. 29: Vormittag noch ausgedehnte Wolkenfelder. Angenehme Temperaturen, steigen nachmittags auf 27.-28.Grad. 30: Strahlender letzter Junitag. 30 Grad.

Juli 2015

Allgemeines

1: Das Sommerkino im August wartet mit 14 Filmen auf. Das SRO muss die Gehälter der Verwaltungsratsmitglieder veröffentlichen. Der Langenthaler Stadtpräsident wird Verwaltungsratspräsident der ASM Mobil AG. 2: Die Hitzewelle erreicht auch Langenthal. Das Thermometer steigt auf 35 Grad. 3: Die Hitze dauert an. 3: 18 junge Frauen haben das Bildungsjahr am Inforama Waldhof absolviert. 4: Ferienbeginn in Langenthal. Nach wie vor grosse Hitze. 8: Die SRO verzeichnet wegen der Hitzewoche einen Anstieg der Notfälle. 8: Gerhard Käser wird neues Mitglied der Kulturkommission. Er ersetzt Manuel Fischer. 14: Am Benefizabend der Musikschule Langenthal in der Klosterkirche St. Urban wird Nuria Rodriguez eine Amati Geige spielen. 15: In Langenthal ist es ruhig, alles scheint Ferien zu machen, angesichts der Hitze. 16: Die Temperaturen steigen wieder weit über 30 Grad. Ueber die künftige Gestaltung des Markthallenareals wurde eine Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse geben keine klare Auskunft. Die Stadt hat die Umgestaltung des Platzes nicht auf der Prioritätenliste. Die Hitze wird in der Stadt fast unerträglich. Trotzdem muss gearbeitet werden. 17: Rudolf Baumann lässt sein drittes Buch über Langenthal erscheinen, diesmal mit DVD. Es fokussiert sich auf die Entwicklung der Quartiere in Langenthal. 18: Im Zusammenhang mit der Premiere des Freilichtspiels in Rütshelen zur Gotthardpost wird bekannt, dass 2016 die Gartenoper in Langenthal wieder stattfinden wird, erstmals eine Oper auf Deutsch. 22: Auch in der Umgebung von Langenthal herrscht Waldbrandgefahr.24: Ohne Landregen gibt es kein Feuerwerk. 25: Am Stadtrand (Murgenthalstrasse) soll ein neuer Werkhof entstehen. 26: Die heissen Tage beeinträchtigen auch die Wässermatten, die nationale Kulturlandschaft. 29: Der Call-Girl-Mord von 2012 in Langenthal wird neu verhandelt. 29: Die Aare-Seeland-Mobil AG schafft drei gebrauchte Gelenktriebwagen an. 29: Der Besuch der Vorstellungen im Stadttheater war 2013/2014 schlechter als in der Vorsaison. Der schlechtere Besuch wird auf das mangelnde Marketing zurückgeführt. 30: Die BZ bringt weiterhin das Problem mit der Alkohol- und Drogenszene auf dem Wuhrplatz ins Gespräch. Nach der IG Wuhrplatz macht der Gemeinderat nichts. 31: Der langjährige Chefarzt Psychiatrie Dr. Bachmann geht in die Pension. 31:Die Motorex AG hat das ehemalige Nencki – Gebäude übernommen und baut es um.

Ausstellungen	7: Vernissage: Diplomausstellung Bachelor of Arts in Fine Arts26: Vernissage Broomer Art Collection: „Bergwasser“ Gilde Schweizer Bergmaler.
Konzerte	1: Bierhaus: Sommerkonzert der Blaskapelle Oberaargau.8: Beginn des 25. Hoffestes an der unteren Marktgasse.
Theater/Film	4.-5. Juli: Gastspiel Zirkus Knie. Wegen der grossen Hitze büsst der Zirkus an Zuschauern ein.
Sport	Erste Juli Woche: „ I feel okay“- Tage in der ersten Juli-Woche. 3: Die Schwimmerin des SK Langenthal Sibylle Gränicher gewinnt an der SM vier Medaillen u.a. wird sie Schweizermeisterin über 100 Meter Brust. 4: Die Athletin der LV Langenthal, Martina Strähl aus Deitingen SO, wird Weltmeisterin über die Berglauf Langdistanz. Das in Rekordzeit am Zermatt-Marathon. 4: Adrian Lehmann gewinnt in Sempach den traditionellen Hellebardenlauf und gewinnt eine historische Hellebarde. 12: Das Team von Maxfit Langenthal belegt am Gigathlon 2015 in Aarau den zweiten Rang. Lukas Flückiger und Fabian Kuert gewinnen an beiden Tagen ihre Disziplinen (Biken und Laufen). 23: Der Langenthaler Bauunternehmer und FDP-Stadtrat Michael Witschi nahm an dem Gleitschirmwettbewerb quer durch Europa als einziger Amateur unter Profis teil. Er kam als Neunzehnter in Monaco an.
Vorträge	7: Gschichte Zyt ir Badi. 21: Gschichte Zyt ir Badi. 28: Gschichte i dr Badi
Diverses	4: Wochenmarkt bei grosser Hitze. 18./19: Die Feuerwehr Langenthal ist bei Feldbränden im Einsatz. 25: Flohmarkt. 28: Wochenmarkt
Wetter	Strahlender erster Juli. Heiss über 30 Grad. 2: Hitze in Langenthal. Strahlend und heiss. Ueber 30 Grad. 3: Die Hitze dauert an. Das Thermometer klettert über 35 Grad. 4/5 Die Hitzewelle erreicht ihren Höhepunkt 38 Grad. 6: Nach wie vor heiss, bis zu 33 Grad, trotz Wolken am Vormittag. 7: Heiss. Höhere Luftfeuchtigkeit. Deshalb am Abend Gewitter. 8: Tagsüber etwas weniger warm. Da bedeckt. kühler, angenehme Temperaturen. 9: Schon wieder sonniger. Die Temperaturen steigen wieder. Tagsüber nur leicht bewölkt. 10: Schöner, angenehmer Sommertag. Temperaturen um 25 Grad. 14: Wunderbarer Sommertag. Wolkenlos aber heiss.15: Wolkenlos und heiss. Bis 32 Grad. 16: Weiterhin wolkenlos und heiss, über 30 Grad. 17: Bis 36 Grad. Lokal Gewitter möglich. Schleierwolken. 18: Der Tag beginnt mit einem kleinen Gewitter, wird aber trotzdem wieder heiss. 19: Zunächst bewölkt, Aufhellungen am Tag. Hohe Luftfeuchtigkeit wieder gegen 30 Grad. 20: Erneut schönes Wetter, zwischen 17 am Morgen und 29 -32 Grad am Nachmittag. 21: Erneut sehr heiss und schön. 22: Weiterhin schön und heiss, in der zweiten Tageshälfte zunehmend gewittrig. 23: Nach eine Abkühlung in der Nach durch Regen heute angenehme Temperaturen. 24: Wieder sonnig, vor allem am Vormittag. Gegen Abend bewölkt. Gewittertendenz. 25: Flachland recht sonnig, allerdings Abkühlung 22-23 Grad. 26: Kühler, angenehmer

Sonntag. Weitgehend bewölkt. 27: Endlich hat es in der Nacht auch etwas Regen gegeben. Tagsüber bewölkt mit sonnigen Abschnitten. Die Temperatur ist um 15 Grad gefallen, um 20 Grad. Mutet direkt kalt an. 28: Aehnliches Wetter wie am Vortag. Temperaturen zwischen 18 und 23 Grad. 29: Ganztags wechselnd stark bewölkt. Gelegentlich Regen. 30: Aufhellungen im Laufe des Tages. Schönes Sommerwetter. 31: Am Morgen strahlendes, angenehmes Sommerwetter. Gegen Abend Bewölkung.

August 2015

Allgemeines

1: Bundesfeier in der Markthalle. Rede von Nationalrat Andreas Aebi, Alchenflüh (SVP). 3: Die letzte Schulwoche hat begonnen. 5: Ab heute treffen sich fünf Tage 1000 Pferdesportler zum CS Langenthal. Die Organisatoren rechnen mit 5000 Zuschauern. 4: Die Truppenunterkunft Langenthal ist für den Kanton kein Flüchtlingsstandort. 4: Die Baubewilligung für den Bau des Theaters wird erteilt. 5: In der Kunsteisbahn Langenthal wird die nächste „Eiszeit“ vorbereitet.

5: Ungewöhnlich spät gab es im Tierpark Nachwuchs bei den Wildschweinen. 6: Der Stadtrat soll eine Machbarkeitsstudie für die Alte Mühle beschliessen. Dabei darf es wenig Geld kosten, deshalb steht der Verkauf des alten Amtshauses zur Diskussion. 6: Ein Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr soll für 650'000.-ersetzt werden. Geht es nach dem Gemeinderat wird das städtische Stipendienwesen Ende Jahr abgeschafft.

7: Nochmals ein heisser, letzter Ferientag, bis zu 36 Grad. 7: Auch während der Sommermonate ist die Clique der Akkordwürger aktiv: Sie planen eine grosse Sommerparty im Hof „Geiser“. 8: Langenthal sucht für die Kirchenanlage im Geissberg einen neuen Sigrist. Der langjährige Sigrist Hans Bürki geht in Pension. 8: In Langenthal wird wegen der Probleme auf dem Wuhrplatz die Einrichtung eines Alki-Stüblis diskutiert. 11: Das Restaurant Traube bleibt bis auf Weiteres geschlossen. 12: Die Stadtratsfraktionen lehnen die Mühlestudie ab. Es zeichnet sich ab, dass das Mühleareal gar verkauft werden könnte. Im Dezember entscheidet das Stimmvolk über die Umwandlung des Altersheims Haslibrunnen in eine AG. 15: Die Stadt suchte bisher erfolglos einen Fachbereichsleiter „Zivilschutz und Feuerwehr“ – wohl deshalb, weil die Stelle nur zu 80% zu besetzen ist. 15: Anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 17. August ist auch die Markthalle ein Thema. 15: Der Gemeinderat teilt mit, dass er zwei neue Stadträte bestätigt hat: Daniel Schick von der FDP und Serge Wüthrich von der GL. Zudem will der Gemeinderat nach dem Spielplatz Haldeli auch die Spielplätze in der Rumimatte und im Kreuzfeld sanieren. 17: Stadtrat: Er will das ganze Mühleareal verkaufsfähig machen. Das Mühesilo soll abgerissen werden. Das gestaltet sich nach dem Stadtpräsidenten nicht so einfach, weil die ganze Mühleanlage bundesgeschützt ist und ein

	<p>Abbruchgesuch bis vor das Bundesgericht gelangen könnte. Der Stadtrat diskutiert zudem Fragen um den Brunnen am Wuhrplatz und die weitere Gestaltung des Markthallenareals. Der Stadtrat bewilligt weiter einen Kredit für ein neues Tanklöschfahrzeug. 19: Der Strompreis wird 2016 in Langenthal um 16 Prozent billiger. So verkündet es ibl-Direktor Rudolf Heiniger. Das dank dem Einkauf des Stromes auf dem freien Markt. 20: Die calag produziert dank eingebauten Solarzellen rund 70% ihres Stromes selber. 22: Auf dem vielfältig genutzten Porziareal findet ein grosses Fest statt. 25: Die Ausgliederung des Alterszentrums Haslibrunnen in eine AG ist breit abgestützt. Offen ist, inwieweit sich die Stadt am Erweiterungsbau beteiligen soll. 25: Für den Oberaargau sind die Chancen klein, bei den Wahlen im Herbst einen Nationalrat zu erhalten.</p> <p>26: Per 31. Juli betrug Langenthals Wohnbevölkerung 15 552.Schweizer: 12 261,Ausländer 3291. 26: Trotz des heissen Sommers: Keine Sorgen beim Wasser, der Grundwasserspiegel im Gebiet Hard steht vier Zentimeter über dem langjährigen Mittel. 27: Für zwei Millionen Franken soll der Kinosaal an der Lotzwilstrasse (Scala) umgebaut werden. 27: Wegen einem Flugunfall im Baselbiet verbietet der Bund Formationsflüge von Privaten am Flugmeeting in Bleienbach. 27: Einweihung des Anbaus bei der Klinik SGM.28: Vor 40 Jahren verwüstete das Jahrhunderthochwasser die Region und hatte die Planung des Einlaufwerks in Madiswil zur Folge. 28: Die Strasse Langenthal-Zofingen wird saniert. Der Teil nach St. Urban wurde bereits 1834 erstellt. 29: Der Rotkreuz-Fahrdienst Oberaargau wird mit dem Sozialpreis der Stadt Langenthal ausgezeichnet. 29:Schnäppli-Märit in Langenthal. 29: In einem Einkaufszentrum in Langental werden drei Einbrecher in Flagranti erwischt.29: Uebung der Feuerwehr und der Polizei: Ausbruch eines Feuerinfernos im Bettenhochhaus des Regionalspitals!</p>
Ausstellungen	<p>Museum Langenthal: 300 Jahre Schloss Thunstetten. Regionalfenster Thunstetten. Chrämerhus: Sommeratelier Kaltenherberge, Bromer Collection: „Bergwasser“. Gilde Schweizer Bergmaler.</p> <p>26: Vernissage Kunsthause: Alan Boghana – The Hypothetical Cabinet of Phlogistronics sowie On Youtube – Kunst und Playlists aus 10 Jahren.</p> <p>29: Eröffnung Ausstellung Leuebrüggli: Element LUFT.</p>
Konzerte	<p>13.-17. Wuhrplatzfest 2015 mit verschiedenen Bands.</p> <p>19: Reformierte Kirche: Hora cultura: Königin der Instrumente: Charlotte Schmutz präsentiert die Orgel in Worten und mit Klangbeispielen. 22: Salsa Open Air Langenthal 30: Aula Musikschule: Saxophonkonzert „Ursa Major“.</p>
Theater/Film	<p>Ab 30.Juli: Sommerkino in der Marktgasse. 19.-23.August: Zirkus Knopf präsentiert „perfekt defekt“.</p> <p>29: Marionettentheater der Akkordwürger vor dem Choufhüsli.</p>
Sport	<p>Am zweiten Augustwochenende beginnen schon wieder die</p>

	<p>Testspiele des SCL auf dem Eis. 5.-8: Springplatz, Reiten: CS Langenthal. 8: Fussball-Start, 2.Liga: Rankmatte: FC Kirchberg-FC Langenthal: Der FCL spielt gegen den Aufsteiger Unentschieden. 8: Der SCL eröffnet die Saison mit Testspiel gegen Zug und verliert. 8: Zug: Raffael Salm gewinnt über 800 Meter an der Elite SM Bronze. 12: Internationales Abendmeeting im Stadion Hard. Noemi Zbären läuft Stadionrekord (12,84) und die Europameisterin, die Holländerin Siffan Hissan, eine gebürtige Äthiopierin, läuft über 1500 Meter unter vier Minuten. 14: Trainingsspiel des SCL: Niederlage gegen Biel 0:3 und SCL Tigers 3:6 15: Stadion Hard: SVM-Meeting der Junioren. 15./16.: Oberaargauische Pferdetage auf dem Musterplatz. 16: Langenthal spielt in Bassecourt gegen den Gruppenfavoriten 0:0. 22: Langenthal gegen FC Binningen, 2. Liga Inter. Langenthal verliert 0:3. 22: Long Valley Water-Polo Cup. 30: Der SCL gewinnt in Olten gegen den EHC Olten 6:0 beim Oltener Turnier. 30: Der FC Langenthal verliert auch gegen Tramelan 2:1. Bei den Langenthaler Fussballern ist der Wurm drin.</p>
Vorträge	<p>25: Klinik SGM: Chronische Schlafstörungen. Was Sie dagegen tun können. 29: Die Historische Gesellschaft Langenthal macht einen Ausflug nach Aarwangen. Sie besucht das zur Zeit unbenutzte Schloss und das Kornhaus, wo heute Whisky produziert wird. Geführt wird die Gesellschaft vom ehemaligen Herrn Gerichtspräsidenten und späteren Oberrichter Marcel Cavin. 31: Sägesser-Stöckli: Literaturabend mit Saima Sägesser.</p>
Diverses	<p>4: Gschichtezyt ir Badi. 4: Wochenmarkt 8: Wochenmarkt 11: Wochenmarkt 15.-16. Haslibrunnenfest. 15: Wochenmarkt 25: Monats- und Wochenmarkt. 28.-30-August: Geiserhof: Variété 2015 (Akkordwürger).</p>
Wetter	<p>Der erste August beginnt regnerisch. 2: Aufhellungen. Gegen Abend wieder warm und gegen 28 Grad. 3: Sonniger und heisser Sommertag mit bis zu 30 Grad. 4: Veränderlich, bewölkt. Zwischen 17 und 25 Grad. 5: Sonniger Tag mit einigen Quellwolken. Schwache Bise. 16 bis 29 Grad. 6: Sonnig. Am Vormittag einige Quellwolken. Heiss. Nachmittags um 33 Grad. 7: Heisser Freitag, bis 36 Grad. 8: Heisser Samstag, bis zu 32 Grad. 9: Sonne und Wolken gemischt, am späteren Nachmittag Gewitter. 11: Vormittag hochnebelartige Bewölkung, dann aber zunehmend freundlicher mit sonnigen Abschnitten. Schwül. 12: Nochmals heisser und schwüler Tag, bis zu 33 Grad. 13: Nochmals heiss am Vormittag, aufkommende Bewölkung, gegen Abend Gewitter. 14: Wetterumschlag: Im Laufe des Vormittags beginnt es zu regnen. Während des ganzen Tags: Regenschauer. Temperaturen fallen um rund 10 Grad. Um 24 Grad tagsüber. 15: Regnerisch. Temperaturen um 18 Grad. 16: Regnerischer Sonntag bei 19 Grad. Hie und da sonnig. Bedeckt mit vereinzelt Regengüssen. Temperaturen etwa 21 Grad. 18: Bewölkt, jedoch kein Regen. Temperaturen zwischen 13 und 22 Grad. 19: Zunächst bedeckt und</p>

Schauer. Gegen Abend Aufhellungen. Temperaturen bis 20 Grad. 20: Veränderlicher Mix aus Sonnenschein und hohen Wolkenfeldern. 22-23 Grad. 21: Strahlender Augusttag, nicht zu heiss aber den ganzen Tag schön. 22: Strahlender Spätsommertag, nicht zu heiss aber schön. 23: Zunächst noch freundlich, gegen Mittag erste Regengüsse. Nur wenig Sonne. 24: Regnerisches Wetter, zwischen 15 und 20 Grad. 25: Tagsüber wieder recht sonniges Wetter. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 15 und 22 Grad. 26: Sonniger, strahlender Spätsommertag, bis 27 Grad. 27./28: Heisse Sommertage, nur wenig Wolken. Trocken. 29: Nochmals Heisser Augusttag. Bis 30 Grad. 30: Erneut heisser Sommertag, bis 35 Grad.

September 2015

Allgemeines

1: Die Pilzkontrolle in Langenthal soll nicht mehr öffentlich finanziert werden. 1: Ende der Blumenhalle Häusermann. Auf dem Areal entsteht ein Wohnblock. 2: In der Coop-Zeitung wird an die Gründung von Thomi-Senf in Langenthal erinnert. Als Firma „Helvetia“ begann die Familie Thomi und Meister in der Farb zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit der Produktion von Senf. 2: Das ehemalige Bütschli-Haus, welches bald h&m beherbergen wird, präsentiert sich erstmals ohne Hülle. Es wird das Stadtbild verändern. 2: Die Umwandlung des Altersheims Haslibrunnen von einer Gemeindeaufgabe in eine Aktiengesellschaft ist umstritten. 3: Der Kulturpreis der Stadt 2015 geht an drei Persönlichkeiten aus dem Bereich Textil- und Modedesign: Christine Hurst, Alexa Blum und Heinz Kohli. 3: Das Budget der Stadt sieht nur ein kleines Defizit vor, dennoch berichtet Finanzverwalter Mark Bucher von einem strukturellen Defizit. Es ist nur dank der guten Eigenkapitallage der Stadt verkraftbar. 3: Der Regierungsrat will Massnahmen ergreifen, damit die Wässermatten auch in Zukunft ihre Aufgabe erfüllen können. 5: Da sich um die Haslipraxis an der St. Urbanstrasse zu wenig Parkplätze befinden, gibt es Streit. 7: Die Designtour wird mit zusätzlichen Angeboten erweitert. 8: Aarwangen strebt keine Fusion mit Langenthal an. Der Ort mit dem Schloss will selbstständig bleiben. 9: Die SP Langenthal will die Steuern erhöhen. 10: Die traditionsreiche Traube ist wieder offen. 11: Die fünf Kulturhäuser in Langenthal, Theater, Museum, Chrämerhus, Kunsthaus und Regionalbibliothek erhalten weiterhin öffentliche Subventionen. 12: Die bürgerlichen Parteien präsentieren Stefan Costa als Kandidaten für das Stadtpräsidium. Dieses wird 2016 neu besetzt. 14: Der Stadtrat diskutiert das Budget und lehnt eine Steuererhöhung ab. 15: Die traditionsreiche Mosterei von Urs Schmitz an der Melchnaustrasse muss einem Neubau weichen. Das Geschäft wird neu in ein Lokal im Porzi-Areal verlegt. 16: Die Flüchtlingskrise

	<p>berührt auch Langenthal: SP Stadträtin Barbara Graf bittet den Gemeinderat zur Prüfung, wieviele Flüchtlinge in Langenthal noch aufgenommen werden können. 17: Die Polizei kontrolliert in Langenthal Gastwirtschaftsbetriebe und zeigt deren fünf wegen Störung der Nachtruhe an. 20: Der Betttag wird auf dem Wuhrplatz von Freikirchen und von der Landeskirche gemeinsam gefeiert. Diese gemeinsame Feier der „Allianz“ wurde anlässlich der 1150-Jahr-Feier in Langenthal 2011 begründet und findet nun bereits das fünfte Mal statt. 20: Herbstferienbeginn in Langenthal. 23: Die Firma Dätwyler AG plant 55 Entlassungen. 24: Der Präsident des Wirtschaftsverbandes Oberaargau befürchtet, dass auch in andern exportorientierten Firmen im Oberaargau Entlassungen folgen könnten. 24: Die Landolt Kanaltechnik AG plant im Dennli eine neue Halle. 25: Die Stadt teilt mit: Falls Bundesrat Johann Schneider Ammann zum Bundespräsidenten gewählt wird, muss der traditionelle Weihnachtsbaum in der Marktgasse wegen einer ev. Feier räumlich verschoben werden. 25: Im Black out Gebäude (altes Holliger Haus) sollen neue Wohnungen entstehen. 26: Nach wie vor ist unklar, was mit dem Mühle-Areal geschieht. Deshalb plant die Musikschule ohne die Mühle und verbessert die Räume am Standort Turnhallenstrasse.</p>
Ausstellungen	<p>Museum Langenthal: 300 Jahre Schloss Thunstetten. Regionalfenster Thunstetten. Chrämerhus: Sommeratelier. Kaltenherberge, Bromer Collection: „Bergwasser“. Gilde Schweizer Bergmaler. Kunsthaus: Alan Boghana – The Hypothetical Cabinet of Phlogistronics sowie On Youtube – Kunst und Playlists aus 10 Jahren. Ausstellung Leuebrüggli: Element LUFT. 6: Alte Schreinerei Lanz Lotzwil: Vernissage Gruppenausstellung. 12: Goldschmiede Flück Galerie: Cora Maurer. Druckgraphik. 19: Bromer Kunst: Bilder von Ulla Klaeger und Bruno Müller-Meyer.</p>
Konzerte	<p>6: Aula Musikschule: Birchermüeslikonzert. 10: Kirche Geissberg: Reflexions: Konzert des Huttwiler Kammerorchesters. 14: Der 150-jährige Konzertchor probt in diesen Tagen intensiv für seine Jubiläumskonzerte. 16: Kirche Geissberg: Hora cultura: Danielle Käser und Niklaus Leuenberger. 19: Kirche Geissberg: Jubiläumskonzert des Konzertchors Oberaargau (150 Jahre). 19: Zentrum Hard: Schweizerischer Blasmusikwettbewerb: Einzel- und Gruppenwettkämpfe.</p>
Theater/Film	<p>19: Die Göhner Stiftung unterstützt den Theater Umbau Langenthal mit Fr. 200'000.—</p>
Sport	<p>4: City-athletics: Stabhochsprungmeeting in der Marktgasse mit der Präsentation der neuen SCL-Mannschaft. 5: Langenthal – Moutier, 2. Liga Inter 1:1 11: Der SCL startet in die neue Saison mit dem Spiel gegen Winterthur und gewinnt 3:2 12: 13. Ordentliche Generalversammlung der SCL Langenthal AG.12: Langenthal gewinnt das Derby gegen Olten in der Verlängerung. 15: Langenthal-Visp 9:4 19: Stadion Langenthal: Swiss Athletics Sprint Cup. 19: Rankmatte: 2. Liga Inter: Langenthal-Dornach 1:3 19: Der</p>

	<p>SCL gewinnt das Spitzenspiel gegen Rapperswil – Jona 3:2. Er übernimmt die Tabellenführung. 22: Erste Heimmiederlage des SCL in La Chaux de Fonds mit 3:1 26: Langenthal spielt in Martigny bei Red Ice und gewinnt 4:2. 27: Der Langenthaler Adrian Lehmann läuft am Marathon von Berlin neue persönliche Bestzeit in 2:15.08 27: Langenthal kommt nicht vom Fleck: Die 2.Liga Inter Mannschaft verliert gegen Concordia Basel 3:2. 27: ULA gewinnt gegen March-Höfe 3:2. 30: Schweizer Cup: Der SC Langenthal verliert gegen den SC Bern 2:3.</p>
Vorträge	<p>1: Am letzten Augustsonntag fand im Sägesser Stöckli ein Abend des Textes statt. 7: Info Anlass Lesekreis. 8: Atelier B4: gelingende Kommunikation 9: Klinik SGM: Wenn die Seele hungert. Essstörungen.</p>
Diverses	<p>1: Wochenmarkt, 5: Samstagmarkt 5: Gartenfest der Rudolf-Steiner-Schule, 15: Wochenmarkt 16; Kunst über Mittag, 22: Wochenmarkt, 29: Wochenmarkt</p>
Wetter	<p>1: Vormittag noch sommerlich, am Nachmittag veränderlich. Herbstbeginn. 2: Bewölkt. Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Gegenüber den Vortagen massiv kühler. Herbstlich. 3: Herbstlicher Tag, bewölkt. Hie und da ein Regenguss. Um 20 Grad. 4: Trotz ein paar Wolkenfeldern weitgehend sonnig, Tagsüber angenehme 20 Grad. 5: Meist trocken. Mix aus Sonne und Wolken. Schwacher Nordwestwind. 6: Bedeckt mit Nordwestwind. Hie und da Aufhellungen. 7: Bewölkt, nachmittags sonnig. Kalter Morgen. 8: Morgens Quellwolken, nachmittags sonnig. Bis 20 Grad. 9: Nach Auflösung der Hochnebfelder schöner Herbsttag, zwischen 9 und 20 Grad. 10: Tagsüber oft sonnig. Hie und da etwas bewölkt. Zwischen 9 und 20 Grad. 11: Meist freundlich. Mix aus Sonne- und Wolkenfeldern. 12.-15.- Veränderliches Herbstwetter, hie und da Sonne. Begleitet von Regen. 16: Bewölkt und föhnig. Hie und da Regenschauer neben sonnigen Abschnitten. 17: Nach Föhnzusammenbruch Regen. Temperaturen um 20 Grad. 18: Wechselhaft. Regen wechselt mit Sonne. Klassisches Herbstwetter. 19: Am Morgen stellenweise Nebelfelder sonst tagsüber Bewölkung – Sonne wechselt mit Regengüssen. 20: Wolkenfelder wechseln mit sonnigen Abschnitten. 21: Herbstlicher Tag. Vormittags Hochnebfelder. Ueber der Hochnebeldecke: Ganzer Tag Sonnenschein. 22: Am Vormittag wolkig und hie und da Sonne. Nachmittags regnerisch. 23: Stark bewölkt. Regnerisch. 24: Hochneblige Restwolken, die sich im Laufe des Tages auflösen. Uebergang zu sonnigem Wetter. 25: Nebelschwaden im Seeland. Auflösung im Laufe des Vormittags, dann sonniges Wetter. 25/26: Hochnebel wechselt sich mit Sonne ab. Bisig. Kühl. 27: Hochnebel, sonst sonnig. Kühle Temperaturen. 28: Strahlender Herbsttag. 29: Strahlender Herbsttag. 30: Hochnebel, darüber sonnig.</p>

Oktober 2015

Allgemeines

Markthalle: 1.-10. Oktober: Das Zelt gastiert in Langenthal. Die Firma Création Baumann ist für den Design – Preis nominiert. Barbara Wachter aus Langenthal vertritt die Schweiz im Rahmen eines Schüleraustausches bei der UNO. 6: Die Langenthaler Jodler haben einen grossen Auftritt in Toronto/Kanada. 8: Zwei Schützenvereine planen eine Fusion: Die Schützengesellschaft und die Arbeiterschützen. 8: Die Fasnacht 2016 wird ohne die FKK (Fasnachtskleinkunst) stattfinden. 13: Die Sternwarte erhält zwei computergesteuerte Teleskope (von Sam Anderegg). 14: Umfahrung Aarwangen: Zwei Projekte liegen vor, welches realisiert wird hängt auch von der Bevölkerung ab. Sie kosten rund 136 Millionen Franken. 17: Neueröffnung der Schulsternwarte Langenthal. 17/18: National- und Ständeratswahlen. In Langenthal steht die SVP-Liste mit 24,7% der Parteistimmen an der Spitze , die FDP erzielte 16,2% und die SP-Frauenliste 11,5 %. Der überdurchschnittlich hohe Anteil, den diese Frauenliste in Langenthal erreichte, trug mit dazu bei, dass die umstrittene SP-Kandidatin Margret Kiener Nellen (Bolligen) nicht abgewählt wurde. 19: An der Spitze der Wasserversorgung unteres Langetental ersetzt Pierre Masson Kurt Giesser. 20: Der Schulleiter der Elzmatte, Martin Imobersteg tritt zurück und wirkt ab Juli 2016 als Lehrer im Kreuzfeld. 21: Ueber das Wochenende wurden im Stadtzentrum mehrere Gebäude versprayed. 23: Pfarrer Dr. Werner Sommer eröffnet den Oberaargauischen Kirchentag mit einem „provokanten, ungewohnten und ungehörigen“ Vortrag über Gott und die Welt. Er gab Anlass zum Nachdenken u.a. auch über Gottes reformierte Gemeinde in Langenthal. 23: In Langenthal eröffnet die Kleiderkette h&m mit viel Pop-Musik und zahlreichen Schaulustigen. Nun ist Langenthal endgültig Teil der „Welt“. 24: Unter der Leitung von Adrian Vonrüti wird ein Altersleitbild für die Region Oberaargau-Ost erarbeitet. Es soll kein Papiertiger werden. Wird sich die Hoffnung erfüllen? – Es wird diskutiert. 26: Stadtratssitzung: U.a. plant die Stadt bei der Haslipraxis keine weiteren Parkplätze. Das wurde in einer Antwort auf eine Motion aus dem Stadtrat bekannt. 29: Der ehemalige EVP-Grossrat und Dozent für Public Management in Bern, Reto Steiner wird neuer Präsident der reformierten Kirchgemeinde. 29: Die Spitex Langenthal zieht neu an die Murgenthalstrasse 14 um. 30: Beat Hugli wird neuer Chrämerhusintendant. 30: In Langenthal wird der Designpreis verliehen: Modebewusste Kunststoffe, Investoren, Promis und solche, die sich dafür halten, feiern in der Markthalle die Uebergabe der Schweizer Design Preise. Darunter befindet sich auch die Firma Création Baumann. Sie gewinnt für einen besonderen Stoff in der Kategorie Textile. 30: Das lange geschlossene Restaurant Turm öffnet neu die Pforten.

Ausstellungen	Kunsthhaus: Alain Bogana- The hypothetical Cabinet of Phlogistronics sowie On You Tube. Flück Galerie: Cora Maurer. Druckgrafik.2.-3: Kantonalbernische Vogelausstellung. 17: Kunsthhaus: Kinderclub17: Leuebrüggli: Vernissage der Ausstellung zum Thema ERDE. 23: Museum. Vernissage: Frauen im Oberaargau. 23: Chrämerhus: Vernissage Verzerrungen und Grenzen. 23: Nyffeler Keller: Ausstellung Natürlich.
Konzerte	13: Beginn der Langenthaler Jazz-Tage bis 25. Oktober: Im Kirchgemeindehaus ist an den Jazzabenden hochwertiger Jazz zu hören. 17: Chrämerhuus: Yumi Ito und Yves Theiler. 17: Chrämerhuus: Let's Dance. 21: Zwinglihus: Klavierabend mit Javier Bezzato. 28: Chrämerhus: Aergonauten 29: Hotel Bären. Kammermusik-Konzert: Daimones. Klavierduo. 31: Kulturzentrum Chrämerhus: Balkan Nacht. 31: Kulturstall: Blue Ties Big Band.
Theater/Film	1: Das Zelt – Comedy Club 15- Kabarett, Kleinkunst und Parodie. 2: Das Zelt – Philipp Fankhauser, live on Tour. 5: Das Zelt – I Quattro – Eternita. 6: Das Zelt – Die Artistikshow mit den grössten Rockhits 7: Das Zelt – Clown Dimitri 14: Stadttheater: Soirée zum Saisonbeginn. 17: Kino Scala: Zauberlaterne 17: Stadttheater: Die lustige Witwe, Operette von Franz Lehar 19: Stadttheater: Filmnächte: Chico und Rita. 24: Stadttheater: Mundartkomödie: Polizeiruf 117. 26: Chrämerhus. Filmnächte: Berner Filmpreis 2015. 30: Stadttheater: Hamlet.
Sport	3: Langenthal gewinnt gegen GCK Lions Zürich 7:3; Unihockey: Langenthal – Thurgau: 4:6. 2. Liga inter: Langenthal spielt wiederum nur unentschieden. 6: Langenthal verliert überraschend gegen Ajoie 0:2 10: Der SCL verliert erneut gegen Thurgau. 13: Langenthal gewinnt beim Neuling in Winterthur 5:2.17: Langenthal spielt gegen Olten und gewinnt vor 4000 Zuschauern 4:1. 17: FC Langenthal gegen Muttenz. Endlich wieder ein Sieg: 4:1 17: ULA (NLB) gewinnt im Tessin gegen Ticino 6:4. 20: Der SCL spielt auswärts in Visp. Der SCL verliert in der Verlängerung. 23: Der SCL verliert in Rapperswil 4:1 gegen die Lakers. 24: Langenthal ULA spielt gegen Zug und verliert 5:4. 25: Langenthal besiegt La Chaux de Fonds mit 6:2. 25: Der Langenthaler Fabian Kuert gewinnt den Swiss-City Marathon in Luzern mit Streckenrekord und wird Schweizermeister im Marathon. Es ist sein erster Marathon. 25: Langenthal besiegt in der 2. Liga Inter – Meisterschaft Konolfingen 2:1. 31: Der SCL trifft auf Red Ice Martigny. SCL gewinnt und übernimmt in der NLB wieder die Tabellenspitze.
Vorträge	12: Herbstanlass des Hauseigentümerversandes: „Wohnen im Alter“. 20: Regionalbibliothek, Lesung: Am Fusse der Festung, mit Johannes Bühler. 22: Hotel Bären. Kunstgeschichte in Langenthal Vortrag von Hannelore Kotrubczik. 22: Kirchgemeindehaus Forum Geissberg: Dr. Werner Sommer spricht zum Thema „Wo Gott hockt“. 24: Kunsthhaus im Zusammenhang mit der Ausstellung: Ein Nachmittag rund um You Tube. Work Shop. „Von der Kultur

	<p>der Selbstdarstellung. 24: Chrämerhus: Vernissage Kulturleben. 27:Hotel Bären: Medizinortrag: PD Kaspar Truninger: Darmkrebs muss nicht sein. Vorsorge und Therapie. 27: Klinik SGM: Aktuelle Herausforderungen für die Psychiatrie.27: Volkshochschule: Kombinieren-leicht gemacht. 28: Kunst über den Mittag. 30: Regionalbibliothek Buchstart.31: Parkhotel: VHS: Kurs/Tagesseminar: Sind Sie schlagfertig?</p>
Diverses	<p>3: Markthalle: Elektroschrott und Velosammlung. 6: Wochenmarkt. 17: Fasnachtsmarkt in Langenthal. 19-22: Energietage Langenthal. 27: Monatsmarkt. 27: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>1: Hochnebel. Obergrenze auf 1200 Metern. Auflösung am Nachmittag. 2: Schöner Herbsttag. Sonnig. Bis 16 Grad. 3: Mix aus Wolken und Sonne. Meist trocken. 18 bis 19 Grad. 4: Sonniger Herbsttag. 5: Bewölkt, hie und da etwas Regen. 6: Vormittag freundlich mit etwas Nebel. Nachmittag: Regengüsse. 7: Regnerischer Herbsttag. 8: Morgen: Nebelfelder. Am Nachmittag Aufhellungen. 9.-10: Hochnebel, Bisenlage. 11.-12 Nebel – über dem Nebel sonnig. 14: Bei Bise bewölkt und kalt. 15.-17: Herbstwetter. Neblig. Kaum Sonne. Temperaturen zwischen 4 (morgens) und 10 (nachmittags) Grad. 18./19: Neblig, Nieselregen. Am Montag am Nachmittag Aufhellungen um 10 Grad. 20: Nach Auflösung der Nebeldecke: Sonnig. 21: Bedeckt, am Nachmittag Aufhellungen. 22: Hochnebel, abgelöst durch Wolkendecken, am Abend Nieselregen. 23: Hochnebel, teilweise Auflösung am Nachmittag. Recht mild. 24./25: Mildes Herbstwetter mit Hochnebel. 26: Ebenfalls mildes Herbstwetter mit Hochnebel. 26/27: Hochnebel, Auflösung am Nachmittag. 28: Bewölkt am Morgen mit etwas Nebel. Tagsüber Mix aus Wolken und Sonne, gegen Abend etwas Regen. 29: Bewölkt. Letzte Regentropfen. Tagsüber langsam Aufhellungen. 30: Hochnebel, Auflösung am Nachmittag, dann sonniges Wetter. 31: Hochnebel, darüber strahlendes Wetter.</p>

November 2015

Allgemeines	<p>31/1: Halloween in Langenthal. Ruhige Nacht. Einige spontane Schauergruppen verunsichern die Stadt. 3: Jetzt ist es endgültig: Die Löwenpost schliesst am 20. Februar 2016. 3: Einen Monat lang hat jedermann die Möglichkeit die Stadtentwicklung mitzubestimmen und zu einem Agglomerationsprogramm Stellung zu beziehen. 3: Der Glatte Märli wird attraktiver. Vom 6.- 8. November gibt es täglich Tanz Shows vom Dance Center. 3: Die Stadt unterstützt den alle zwei Jahre in Langenthal verliehenen Designerpreis mit 90'000 Franken. 4: Die Carrosserie Langenthal AG hat die Gangloff in Bern gekauft und expandiert. Das traditionsreiche Schoren-Pintli ist jetzt eine Pizzeria. 5: Güdel Chef Markus Ruprecht wird Schulratspräsident der Berner Fachhochschule. 5: Rudolf</p>
-------------	--

Baumann gibt ein neues Buch heraus: „Langenthal – damals und heute“. Vernissage ist am 6. November in Roggwil. 5: Langenthal hat einen Mangel an öffentlichen Toiletten. Die Aktion „nette Toiletten“ soll Abhilfe schaffen. 6: Die bürgerlichen Parteien von Langenthal (FdP, SVP, EdU, Jungliberale) nominieren gemeinsam Stefan Costa für die Stadtpräsidentenwahl vom 23. September 2016. 7: Die Fasnachtsgesellschaft übernimmt den Anlass für Fasnachtskleinkunst in der Mühle. 9: Die SRO unter Chefarzt Andreas Baumann eröffnet ein Zentrum für Multiple Sklerose. 10: Das Hardau-Quartier und das Quartier an der Thunstettenstrasse sind die Langenthaler Quartiere, wo viele sozial Benachteiligte wohnen. Hier hilft die Arbeitsgemeinschaft für eine christliche Jugendarbeit konkret. 11.11.11: Fasnachtseröffnung 11: 29 Bäuerinnen erhalten am Inforama Waldhof ihr Diplom. 11: Stadtplanung: Die Stadt Langenthal soll 2030 17'000 Einwohner zählen. Wird es zu Verkehrskollapsen kommen? Die Regelung der Verkehrssituation hängt wesentlich mit der Verkehrssanierung Aarwangen zusammen. 11: Der Stadtbaumeister orientiert die Medien darüber wie er die Langenthaler Bevölkerung motivieren will am Siedlungsrichtplan mitzuwirken. 12: Die Stadt Langenthal setzt sich für eine Umfahrungsstrasse von Aarwangen ein. 14: Barathlon: Langenthaler wandern von Bar zu Bar. Sechs Bars machen mit. Das parallel zum Stadtlauf. Zeichen, dass in der Stadt die verschiedensten Lebenskulturen sich entwickeln und gestalten. 16: Sitzung des Stadtrates. Beratung des Budgets. Der Stadtrat wendet sich gegen einen Antrag, den Kulturpreis der Stadt um 5000.- zu verringern. 19: Vernissage des neuen Jahrbuchs in der Turbinenhalle des EW Wynau mit zahlreichen Gästen. Das Jahrbuch enthält einige Beiträge zur Geschichte Langenthals, u.a. über das Theater, welches bald umgebaut wird. 21: Die Bären AG will die ganze unter Schutz stehende Bärenscheune umbauen. 21: Die BZ deckt auf und erinnert: Kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges bewarb sich Langenthal um einen nationalen Flughafen. 22: „Totensonntag“ wird in der reformierten Kirche gefeiert. Die reformiert Verstorbenen werden nochmals namentlich verlesen und für sie wird eine Kerze angezündet. 23: Die LV Langenthal plant eine Umstrukturierung. Marcel Hammel und Hansruedi Wyss, die bisher viel Arbeit im Verein ehrenamtlich leisteten, geben altersbedingt ihre Aufgaben in jüngere Hände. Zu diesem Anlass gibt sich der Verein eine neue Struktur mit mehr Professionalität. 23: Zur Umfahrung von Aarwangen hat das Volk im Mitwirkungsverfahren rund 13 000 Eingaben gemacht. 24: Versammlung der Burgergemeinde. Alle Geschäfte werden gutgeheissen, u.a. das Konzept für die 150-Jahr-Feier 2017. 25: Im Stadttheater werden die Kulturpreise 2015 verliehen. Preisträgerinnen sind Alexa Blum und Christine Hurst, Preisträger: Heinz Kohli. Die Kulturpreisverleihung wird zu einer

	<p>eindrücklichen Design-Show. 26: Schlussrapport der Feuerwehr Langenthal: 206 Einsätze wurden 2015 geleistet. Paul Christen wurde nach 37 Jahren Einsatz verabschiedet. 26: Bürgergemeinde Schoren: Bürgerpräsident Paul Lappert war 12 417 Tage im Burgerrat seit 1993 war er Präsident. Jetzt wird er durch Hanspeter Meyer abgelöst. 27: Eine ausserordentliche HV der LVL gibt grünes Licht für den erwähnten Generationenwechsel. 28: Die Gemeindeabstimmung im Dezember über das Budget und die Umwandlung des Alterszentrums Haslibrunnen in eine AG muss wegen der Zustellung von fehlerhaftem Abstimmungsmaterial verschoben werden. 28: Im Rating des HIV (Handels- und Industrievereins) Bern fällt Langenthal vom Spitzenplatz auf den vierten Platz zurück. 28: Franz Bucher übergibt sein traditionelles Kleidergeschäft an der Marktgasse im kommenden Frühling an einen Nachfolger.</p>
Ausstellungen	<p>Kunsthhaus: Alan Bogana: The Hypothetical Cabinet of Philogistronics sowie on You Tube – Kunst und Playlists aus 10 Jahren. Museum: Frauenpower Leuebrüggli: Ausstellung zum Element Erde. 6.-8. E glatte Märit im Markthallenareal. 10-15: Bilder- und Zeichnungsausstellung von Antoinette Vonlanthen. Bromer Kunst Kaltenherberge: Vernissage Fotoausstellung mit Art Furrer. 15: Kunsthhaus: Literarische Führung mit Michaela Wendt. 28: Räume Papeterie Bader: Ausstellung von Eggenschwiler und von Burg.</p>
Konzerte	<p>6: Bären: Männerchorkonzert! Männerchor- ahoi!, 7: Tag der offenen Türe der Musikschule Langenthal 9: Schülerkonzert. 11: Am Wochenende tritt der Dirigent des Stadtorchesters Langenthal, Walter Stucki ab. 14/15: Jahreskonzert der Stadtmusik „Mit Krone und Szepter“. 14: Chrämerhus: Lisa Cantena und Trummer. 15: Aula Musikschule: Harfe plus. 15: Kreuzfeldkonzert der Musikschule. 18: Chrämerjazz: Woodoism. 20: Atelierkonzert bei Christoph Hauri (Werkstatt für improvisierte Musik Bern). 24: Klinik SGM – Konzert mit Christoph Fankhauser. 26: Kammermusikonzerte: Hotel Bären: La Laterna Magica. 27: Wettbewerb der Oberaargauischen Musikschulen.</p>
Theater/Film	<p>2: Chrämerhuus: Filmnacht: The Goddess of 1967 7: Kinderzirkus mit dem Wanderzirkus von Severin Zoll. Stadttheater: Otello-Drama ilirico in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Die Aufführung der Moldawischen Nationaloper erntet Buh-Rufe. 8: Stadttheater: Das kleine Gespenst – ein Kinderstück für Kinder ab fünf Jahren. 9: Filmnächte: Capitaine Thomas Sankara. 12: Stadttheater: Alpin Projekt – Volksmusik meets Beats. 14: Kinderclub: Wunder o Wunder...14: „Löli“- Show. Eine TV-Satire. Uraufführung. 15: Stadttheater: Engel des Universums. 16: Chrämerhus, Filmnächte: A simple Plan. 21: Kino Scala: Zauberlaterne. 21: Stadttheater: Die Opferung von Gorge Mastromas. 21: Chrämerhus: Toxic Euphony and Ellen Driver. 23: Chrämerhus/Theater: Filmnächte am Montag: Coeur animal. 25: Stadttheater: Stoff- und Modeschau anlässlich der Kulturpreisverleihung. 27: Stadttheater: Kazalpin:</p>

	<p>Volksmusik und Jazz. 28: Stadttheater Langenthal: Kiss me Kate – Musical von Cole Porter. 30: Chrämerhus: Filmnächte: The worlds fastest Indian.</p>
Sport	<p>1: Der FCL gewinnt sein drittes Spiel in Serie gegen Lerchenfeld 2:1. 1: Nach dem Niederbipper Waffenzaug steht der Langenthaler Erwin Haas als Schweizermeister im Waffenzaug fest. 10: HC Ajoie – SC Langenthal 6:4. 14: Der SCL spielt in Künsnacht gegen GCK Lions und gewinnt 6:1 14: ULA spielt gegen Sarganserland und verliert 3:4 14: Der einheimische Adrian Lehmann gewinnt das dritte Mal hintereinander den Langenthaler Stadtlauf vor seinem Klubkollegen Fabian Kuert und dem Portugiesen Albuquerque.</p> <p>17: Langenthal gewinnt gegen Thurgau 4:1. 19: Gemäss verschiedenen Zeitungsberichten peilt Langenthal den Aufstieg in die NLA an. 21: Langenthal steht vor einem Walliser Wochenende, gegen Martigny und gegen Visp heisst es anzutreten. Am 21. besiegt Langenthal Martigny 3:1 tags drauf Visp 5:2. 21: ULA Langenthal verliert gegen Jona-Uznach Flames im Unihockey NLB 3:7. 22: Der Langenthaler Simon Kurzbuch fuhr mit seinem Modellauto in Brasilien zum Weltmeistertitel. 28: Der SC Langenthal empfängt den HC Ajoie und gewinnt gegen den Angstgegner. Damit übernimmt der SCL die Tabellenspitze. 28: ULA muss an diesem Wochenende ran. Die beiden Spiele gegen Sarnen und Ticino gehen verloren.</p>
Vorträge/Kurse	<p>3: Regionalbibliothek: Marie Métrailler: Die Reise der Seele. 4: Kulturzentrum Chrämerhus: Schreibraum 4: Volkshochschule: Kräutersalz-Weisses Gold-Grüne Kraft. 5: Hotel Bären: Kunstgeschichte in Langenthal: Zwischen den Weltkriegen. Die zerrissene Zeit zwischen 1918-1938. Referentin Katharina Nyffenegger. 5: Regionalbibliothek: Gschichte-Chische 5: Katholisches Kirchgemeindehaus: Humor Work-Shop. 6: Literatour 2015. Es liest u.a. Lukas Bärfuss, der wegen seiner Schweizkritik in der FAZ jüngst Aufsehen erregte.</p> <p>7: 137 Lehrpersonen studieren an einer Weiterbildung in den Räumen der Berufsfachschule ihre Region. 7: Gemeinderat Pierre Masson übernimmt den Vorsitz in der Wasserversorgung unteres Langetental.9: Bei der internationalen deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaft hat Valerio Moser zusammen mit Manuel Diener den Titel geholt. 10: Volkshochschule: Floristik-Türschmuck für die Adventszeit. 10: Volkshochschule: Foulards und Schals fantasievoll gebunden. 10: Am Höck der Historischen Gesellschaft spricht, moderiert von deren Präsidenten Christoph Rytz, Herr Stadtpräsident Rufener zum Thema Gemeindefusionen.12: Kunstgeschichte in Langenthal. Die zerrissene Zeit zwischen 1918 und 1938, von Katharina Nyffenegger.13: Schweizer Erzählnacht mit Tim Krohn. 16: Forum Geissberg: Teamwork by pilots. Marcel Mühlethaler referiert als ehemaliger Patrouille Suisse Pilot über Fragen rund um das Teammanagement. 18: Hora cultura. Musiktheater.20: Daniel</p>

	Sägesser liest im Sägesser – Stöckli aus einer Novellensammlung des finnischen Schriftstellers Elmer Diktonius, die er übersetzt hat. 29: Stadttheater: Kulturmatinee: Die digitale Gesellschaft.
Diverses	3: Wochenmarkt. 10: Wochenmarkt. 14: Wochenmarkt. 17: Wochenmarkt. 19: Chrämerhus: Spielabend der Ludothek. 21: Hotel Bären: Kiwaner bewirten für einen guten Zweck: Harfe für Musikschule. 21: DKD-Sammel Event- Die grosse Spielzeugsammlung für Kinder in Not. 22: Die Adventszeit beginnt: Kerzenziehen im Neon – Jugendhaus. 24: Monats- und Wochenmarkt. 27: Advents- und Weihnachtsmarkt des Frauenvereins vor dem Choufhüsi.28: Rudolf Steiner Schule: Verkauf zum Advent.
Wetter	1: Hochnebel, der sich tagsüber auflöst. Wunderbares Herbstwetter. 2: Hochnebel der sich nicht auflöst. Sonne über 700 Meter. 3: Nebel mit Obergrenze um 800 Meter. 4: Nach Auflösung des Nebels freundliche Mischung zwischen Sonne und Wolken. 5: Strahlender Herbsttag. 6: Nochmals strahlender Herbsttag. 7: Weiterhin sehr warmes Novemberwetter mit Sonne. 8: Nach einigen Nebelfeldern am Morgen strahlender Sonnenschein, bis 17 Grad. Nur einige Schleierwolken.9: Strahlender Novembertag, bis 20 Grad. 10: Weiterhin strahlendes Novemberwetter. Temperaturen steigen erneut nach morgendlichem Nebel.11: Vormittag: Hochnebel. Auflösung gegen Mittag. 12: Unterhalb von 600-800 Metern zäher Nebel. Nur teilweise Auflösung am Nachmittag. 13: Hochnebel. Ueber dem Nebel Schleierwolken. Etwas kühler als in den vorangegangenen Tagen. 14: Leicht bewölkt. Sonst sonnig. Temperaturen etwas tiefer als in den Vortagen, zwischen 7 und 11 Grad. 15: Bewölkung und Sonne wechseln sich ab. Temperaturen bis 16 Grad. 16: Erneut schöner und warmer Novembertag. 17: Wechselnd bewölkt mit wenig Schauern. Temperaturen immer noch bis zu 14 Grad. 18: Sonniger und warmer Novembertag. 19: Wohl letzter warmer und sonniger Novembertag. 20: Das Wetter hat gedreht. Ganzer Tag regnerisch bei Temperaturen um 10 Grad. 21: Samstagvormittag: Wetterberuhigung. Gegen Abend aber wiederum Schauer, sinkende Temperaturen. Schneefall. 22: Erster Schnee. Bedeckt am Vormittag. Auflockerungen am Nachmittag. 23: Erster Wintertag mit Morgentemperaturen unter Null. Tagsüber bis 2 Grad. Bedeckt. Bisentendenz. 24: Sonniges , kaltes Winterwetter -2 – 3 Grad.24: Winterlicher Tag.-2 Grad bis 4 Grad. Schneeflocken. 25: Kalter Novembertag, 2 Grad, gegen Abend etwas Regen. 26: Wie am Vortag, gegen Abend etwas Schnee. 27: Hochnebelartige Bewölkung, Obergrenze 1500 Meter. Hie und da Auflockerung. 2-3 Grad. 28: Kalter Novembertag, hie und da Schneeflocken, die aber bald wieder schmelzen. 29: Bewölkt. Zeitweise nass. Auffrischender Südwestwind. 30: Regnerischer Vormittag. Etwas Sonne am Nachmittag.

Dezember 2015

Allgemeines

Gar nicht winterlicher Uebergang zum Wintermonat: Viele Wolken. Meist trocken. Windig. 1: Kirchgemeindeversammlungen der Katholiken und der Reformierten. Während die Katholiken eine Steuersenkung auf 0,22 % der Gemeindesteuern beschliessen, wählen die Reformierten Reto Steiner zum Kirchgemeinderatspräsidenten und verabschieden Verena Kunz. Zudem wird Budi Lehmann zum neuen Sigristen im Geissberg gewählt. Bei den Reformierten nehmen 0,8% der Stimmberechtigten teil. (Zum Vergleich: An der Versammlung der Burgergemeinde, die im November stattgefunden hatte waren es immerhin 20%). 1: Wirtschaft: Die Création Baumann übernimmt die deutsche Acousticpearls GmbH. Im Juni fällt im Obersteckholz der Vorentscheid zur Fusion mit Langenthal. 3: Die Volksschulkommission wählt Rita Keusen neu als Schulleiterin für die Elzmatte und Daniel Bösiger als Schulleiter im Hard. 4: Das Hotel Auberge trennt sich von der Geschäftsführerin Romy Frangi. Ein junges Paar übernimmt die Führung. 5: Es wird bekannt, dass die Sozialhilfequote in Langenthal 2014 leicht gesunken ist. 8: Die Geiser Agro.com zieht von Langenthal weg ins untere Emmental. 8: Frau Alice Heinzelmänn im Haslibrunnen wird 100.-jährig. 9: Der Langenthaler Johann Schneider-Ammann wird zum Bundespräsidenten gewählt. Für ihn läuten die Glocken der Langenthaler Kirchen. 11.-13: Stadtzentrum: Stänewiehnacht in der Marktgasse. Viele Besucher, kein Schnee aber Nebel. Trotzdem etwas Adventsstimmung. 14: Stadtratssitzung. Bernhard Marti (SP) wird zum neuen Stadtratspräsidenten gewählt. Im Zusammenhang mit dem weiteren Vorgehen in der alten Mühle tendiert der Stadtrat eher zu einem Verkauf als zu einem Abriss. 16: In einer Garage bei der Löwenpost sterben zwei Menschen an einer Abgasvergiftung. 17: Empfang des neuen Bundespräsidenten Johann Niklaus Schneider-Ammann in der Marktgasse. Bundespräsidentenfeier mit geladenen Gästen in der Markthalle. Die Stadt schenkt dem Bundespräsidenten einen Platz. Der Platz vor dem Choufhüsi heisst künftig: Johann N. Schneider-Ammann-Platz. 19: In Langenthal arbeiten Planer am Siedlungsrichtplan. Im Dennli Ost sollen Hochhäuser entstehen. 24: Bundespräsident Johann Niklaus Schneider-Ammann gibt dem Langenthaler Tagblatt ein grosses Interview und streicht dabei die Bedeutung Langenthals für sein Leben heraus. Den Heiligen Abend erleben wir bei frühlingshaften Temperaturen. Um 10 Grad. 25./26: Ruhige, sonnige Weihnachtstage. 29: In der Bärenscheune soll eine Filiale der Suteria, einer Konditorei aus Solothurn einziehen. Daneben entstehen im Obergeschoss fünf 2-Zimmer-Loft-Wohnungen. 31: Letzter Tag im Jahr. Die Zeitungen sind voll von Jahresrückblicken und Berichten über Redaktionswechsel. In Langenthal übernimmt die Lokalredaktion des LT/BZ Chantal Desbiolles von Dominik Ramel.

Ausstellungen	Kunsthhaus: Alan Bogana: The Hypothetical Cabinet of Philogistronics sowie on You Tube – Kunst und Playlists aus 10 Jahren. Museum: Frauenpower. Leuebrüggli: Ausstellung zum Element Erde. 9: Kunsthhaus: Vernissage der „Cantonale Berne Jura“. Weihnachtsausstellung. Ab: 10 Cantonale Berne Jura. 19: Kindervernissage im Kunsthhaus. 20: Zweiter offener Sonntag. Mitglieder der Evangelischen Allianz spielen in der Marktgasse die Weihnachtsgeschichte.
Konzerte	6: Aula Musikschule: Nikolauskonzert. 6: St. Urban: Weihnachtskonzert. 16: Chrämerhus: Chrämerjazz: Hot Club de Berne.20: Zwinglihaus. Grosses Weihnachtskonzert mit dem ensemble mobile (Familie Kunz). 25: Kulturzentrum Chrämerhus:The Unholy FMI X – Masbeatz.31: Stadttheater: Das Langenthaler Silvesterkonzert mit dem Chor der Gartenoper.
Theater/Film	5: Stadttheater: Der Weibsteufel- Schauspiel mit Christine Kaufmann. 6: Stadttheater: Berner Weihnacht – Ein Kinderstück für Kinder ab 5 Jahren. 7: Chrämerhus-Filmnacht: The Rubber. 11: Stadttheater: Grosser Balletabend „Der Nussknacker“. 13: Stadttheater: Ich ohne aufzufallen. Texte von Mani Matter. 14: Filmnächte am Montag: Nairobi half time.18: Stadttheater: Christmas Show der Musikschule und Dance Center Langenthal. 19: Stadttheater: Christmas Show. Musikschule und Dance Center Langenthal.27.-30. Dezember: Winterkino in der Hektor Egger Halle an der Gaswerkstrasse. Glamour Gast am Montagabend: Ein Ex Bond Girl. Dazu genoss viel lokale Prominenz die Stimmung.
Sport	1: Langenthal siegt in Rapperswil im Spitzenkampf gegen die Lakers 3:2. 3: Hotel Dreilinden: Lukas Flückiger und Martina Strähl sind die Oberaargauer Sportler des Jahres. Lukas Flückiger beendete den Mountain Weltcup in den Top Ten und Martina Strähl wurde Langdistanz Berglauf Weltmeisterin. 4: SC Langenthal-GCK Lions. Langenthal verliert 1:4. 5: 40. Oberaargauer Cross. Marathon Schweizermeister Fabian Kuert gewinnt das Herrenrennen. Bei den Frauen gewinnt Gaby Nyffeler. 6: Langenthal siegt beim Aufsteiger Winterthur mit Mühe 2:1. 6: ULA verliert in der NLB erneut gegen Zollbrück mit 6:9. 8: SC Langenthal- HC La Chaux de Fonds. Langenthal verliert den Spitzenkampf in der Verlängerung 2:3. 11: Langenthal gewinnt gegen Thurgau 7:4 13: Langenthal trifft heute auf den EHC Olten. Olten besiegt Langenthal 3:2.12./13: In einer Doppelrunde verliert ULA zweimal knapp: Gegen Altendorf 5:6n.P. und gegen Thurgau 5:4 13: An den Cross Europameisterschaften läuft Adrian Lehmann auf Rang 46. 20: Der SCL siegt in Martigny und gewinnt 3:2. Er übernimmt die Tabellenspitze. 20: ULA Langenthal verliert auch das letzte Spiel vor den Weihnachtsferien gegen ZÜRISSEE 2:7 22: Langenthal spielt heute gegen Visp und gewinnt 5:2 27: Der SCL baut mit einem 6:2 gegen Ajoie Führung aus. 29: SCL verliert gegen Rapperswil Lakers 3:2.

Vorträge/Kurse	3: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 10: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 10: Chrämerhus: Programmgruppe. 12: Kunsthaus: Kinderclub 15: Katholisches Kirchgemeindehaus: Das MFM-Mädchenprojekt (Elternarbeitsgruppe). 16: Kunst über den Mittag. Kunsthaus. 17: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte.
Diverses	1: Kartonsammlung. 1: Wochenmarkt. 6: Elternarbeitsgruppe: Besuch beim Samichlaus. 12: Chrämerhus: Antiquitätenkabinett. 22: Weihnachtswochenmarkt.
Wetter	1: Bewölkt und windig. 2: Nebelfelder mit einer Obergrenze auf 600 bis 700 Meter. Darüber strahlend. 6-7 Grad. 3: Nebel. Obergrenze 500 – 700 Meter. Darüber strahlend sonnig. 4: Vormittags noch Nebel, Obergrenze 500 Meter – später bedeckt, gegen Abend etwas Niederschlag. 5: Nebel mit Obergrenze zwischen 600 und 800 Metern. 5-7 Grad. 6: Unten Nebel – oben Sonne. Nebelgrenze 600-700 Meter. Langenthal liegt unter dem Nebel. 7: Auch am 7. Dezember klassisches Oberaargauer Herbstwetter: Hochnebel, Grenze auf 900 Meter. Teilweise Auflösung, darüber Sonniges Wetter. 8: Nebel. Obergrenze 600-800 Meter. Unter dem Nebel 1 Grad. Ueber dem Nebel 7-8 Grad. 9: Mittwochmorgen regnerisch. Dann Aufhellung. Gelegentlich Sonne am Nachmittag. 10: Hochnebel, 3-4 Grad. Kaum Auflösung. Obergrenze 1000 Meter. 12: Wieder sonniges Wetter. Auch tagsüber schön. Bei 10 Grad. 13: Unter 600 Meter neblig. Darüber recht sonnig. Auflösung des Nebels tagsüber. 14: Nebel unterhalb von 600 Metern, teilweise Auflösung am Nachmittag. 15: Unterhalb von 600 Metern Nebel. Darüber freundlicher Mix aus Sonne und Wolken. 16: Oft stark bewölkt. Kaum Sonne. Hie und da Regen. Schneefallgrenze 1600 Meter. 17: Ziemlich sonnig. Viel zu warm für die Jahreszeit. 18: Mix aus Nebelfeldern. Darüber veränderlich bewölkt. Temperaturen um 9 Grad. 19/20: Nebel. Obergrenze 600 bis 700 Meter. Darüber sonnig. Am Sonntag flieht der Nebel auch aus Langenthal und lässt die Temperaturen auf 15 Grad steigen. Im Freien bräteln an Feuerstellen Familien Cervelats. Am 4. Advent!- 21: Stark bewölkt und regnerisch. 7-9 Grad. 22: Wieder ziemlich sonnig. Am Nachmittag Schleierwolken. 23: Viel Sonnenschein und blauer Himmel. Tagsüber 10 Grad. 24: Nebel am Morgen. Auflösung, darüber meist sonnig. 10 Grad. 25: Strahlender frühlingshafter Weihnachtstag. 26: Zweiter, sonniger Weihnachtstag. Kaum eine Wolke am Himmel. Am Morgen leichter Frost, dann tagsüber gegen 15 Grad. Weiterhin schönes Wetter – morgens kalt aber tagsüber schön. 28: Am Morgen unter Null Grad (-2), Nebel, tagsüber Auflösung. Ueber dem Nebel 5 Grad. 29: Nebel bis 500 Meter. Darüber nochmals sonnig, bis 5 Grad. 30: Hochnebelartige Bewölkung. 3-5 Grad. Sonnige Abschnitte. 31: Leichter Wetterumschwung. Bewölkt, hie und da Regen, zwischen 3 und 6 Grad.

2016 in Langenthal



100 Jahre Stadttheater
Feier am 17. Dezember 2016

Januar 2016

Allgemeines

1: Ruhiger Uebergang in das neue Jahr. 1: Zwischen Langenthal und St. Urban kam ein Autolenker in einer Kurve von der Strasse ab und starb sofort. 2: Im 93. Lebensjahr ist im Altersheim Lindenhof der frühere Musiklehrer der Sekundarschule, Armin Schütz gestorben. 5: Vor dem Theater wurden die Bäume gefällt (im Blick auf die Sanierung). 7: Die Abstimmung über das Budget, die wegen einem Druckfehler in den Abstimmungszetteln im Dezember nicht durchgeführt werden konnte, wird am 31. Januar nachgeholt. 7: Siedlungsentwicklung Langenthal: Schwerpunkte des Ausbaus sind das Markthallenareal, das Porziareal und das Bahnhofsareal. In diesen Gebieten wird sich Langenthal verändern. 8: Das Langenthaler Bauamt hat Broschüren zu den wichtigsten Bauprojekten der letzten Jahre herausgegeben: Sanierung Marktgasse, Erstellen des Wuhrplatzes, Sanierung K 4. 9: Die Müller AG übernimmt den Vertrieb der Gummiprodukte der Traditionsfirma Menzi und Marti AG. 9: Langenthal hat den höchsten Leerwohnungsbestand im Kanton Bern (39). Im Rankmatteareal, der „Würfellandschaft im Grünen“ sind noch Wohnungen zu haben. Die Rankmatteüberbauung ist eines der grössten Wohnungsbauprojekte in der Geschichte Langenthals. 13: Die Stadt informiert die Bevölkerung über den Siedlungsrichtplan in Langenthal. In Langenthal und Untersteckholz lassen sich 100 Personen informieren, sind aber enttäuscht darüber, dass es keine Diskussionen gibt. Das führt den LT Kommentator zur wohl richtigen Bemerkung, dass bei Ueberbauungen die Meinung von Investoren wichtiger sei, als die Meinung des Volkes! 13: Nach einer Verzögerung soll auch der Bau der Siedlung Blumenau im Park der Geiser Villa in Angriff genommen werden. 15: Regierungspräsident Hans-Jürg Käser zeigt sich anlässlich seiner Jahrespressekonferenz in Langenthal von der Flüchtlingsproblematik stark betroffen. 15: Die Eigenmietwerte werden in Langenthal um 15% erhöht. 19: Die SP lehnt das Langenthaler Budget ab. Gespart werden dürfte nicht nur auf der Ausgabenseite. 19: Die Firma Motorex baut aus. Das Nencki-Gebäude weicht einem Neubau. 20: Der Prix Tambour 2016 geht an die Hauptverantwortlichen des Sommerkinos Langenthal, Rita Soom und Marcel Marti. 20: Die Langenthaler Bevölkerung wächst stetig. Ende Dezember wohnten in Langenthal 15619 Personen, davon 22% Ausländer. Gesamtschweizerisch beträgt der Ausländeranteil 24,3%. 22: Stadtentwicklung: Die Langenthaler Bürger möchten theoretisch gerne mitreden und mitdiskutieren. Faktisch aber beteiligen sich 10 Personen an einem Stadtspaziergang des Stadtbauamts. 22: Tagungszentrum Avesco: Fusionsfeier der Arbeiterschützen und der 275-jährigen Schützengesellschaft Langenthal. 25: Stadtratssitzung. Der neue Stadtratspräsident Bernhard Marti eröffnet das Jahr mit der Downtown Brass Band. 27: Die Stadt

	<p>überwacht mit zusätzlichen Polizeipatrouillen den Wuhrplatz, um die Alkohol- und Drogenszene in den Griff zu bekommen. Eine Videoüberwachung wird überlegt. 27: Die Teppichfabrik Ruckstuhl unter neuer Führung: Peter Ruckstuhl übergibt die Geschäftsführung Sven Vock. 28: Die SVP will den Kultur- und den Sozialpreis gleich behandeln: Beide Preise sind mit je 10'000 Franken zu dotieren. 29: Die Fusion mit Obersteckholz ist machbar – Verhandlungen braucht es allerdings in Bezug auf die Wasserversorgung. 29: 2017 soll es wieder eine GALA geben. 30: Die SP Langenthal diskutiert den Langenthaler Richtplan. 31: Abstimmung über das Budget und die Umwandlung des Zentrums Haslibrunnen in eine AG. Beides wird angenommen. Das Budget mit 82 %, die Ueberführung des Haslibrunnens in eine AG mit 60%. 31: Beginn der Winterferien (Sportwoche) in Langenthal.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Frauengeschichten; Kunsthaus: Cantonale de Berne 10: Oeffentliche Führung Cantonale. 14: Bromer Kunst Kaltenherberge: Bilder von Antonio Marra und Querschnitt durch Bromer – Kunst. 24: Oeffentliche Führung durch die Ausstellung Cantonale.</p>
Konzerte	<p>9: Konzert der Oberaargauer Brass-Band in der Kirche Geissberg zusammen mit dem Wortakrobaten Valerio Moser. 9: Bläseroktett im Zwinglihaus. 10: Reformierte Kirche: The Gregorian Voices. 14: Barocksaal Hotel Bären: Kammermusik-Konzert. Gringolts – Quartett. 15: Stadttheater: Der Bettelstudent. Operette in drei Akten von Karl Millöcker. 16: Con-Takt-Konzert. 16: Chrämerhus: Cosmic Vibes. 17: Barocksaal Hotel Bären: Liederabend von Verena Kunz- Grädel: Auf den Flügeln des Gesangs. 20: Hora cultura. HANOTTERIE. Lorenz Mühlemann und Thomas Keller. 20: Chrämerjazz: Samuel Leipold Quartett. 22: Stadttheater: Stars von morgen. Gala mit Melodien aus Oper, Operetten und Musicals. 24: Stadttheater: Werner Aeschbacher in concert: Wele Wäg?</p>
Theater/Film	<p>2: Stadttheater: Sounds of cinema. 5: Stadttheater: Tratsch im Treppenhaus. 10: Stadttheater: Pettersson und Findus – Ein Kinderstück für Kinder ab 5 Jahren. 11: Stadttheater: Filmnächte: Caramel. 14: Stadttheater: Besuch der alten Dame. Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. 18: Filmnächte am Montag, Stadttheater: Thuletuwalu. 23: Kino Scala: Zauberlaterne. 25: Chrämerhus: Filmnächte am Montag: Ida. 29: Stadttheater: Sein oder Nichtsein – Komödie nach dem Film von Ernst Lubitsch.</p>
Sport	<p>2: Der SCL gewinnt in Küsnacht gegen GCK-Lions souverän 5:0 und sichert sich vorzeitig die Play Off Qualifikation. 2: Schorenhalle: Bambini Turnier. 5: SCL-Winterthur 5:2 9: Langenthal gewinnt gegen Thurgau und hat nun 6 Punkte Vorsprung auf den Zweiten. 9: ULA gewann seit langem wieder ein Spiel in der NLB. 12: La Chaux de Fonds-Langenthal. Langenthal gewinnt nach dem Penaltyschiessen. 16: Langenthal empfängt den EHC Olten und gewinnt den Spitzenkampf 2:1. 16: ULA: Langenthal verliert gegen Sarganserland 5:2.</p>

	<p>19: Der SCL will NLB-Meister werden. Die Leute von Schoren gewinnen gegen Schlusslicht Winterthur 4:1. 23: Langenthal ULA steht in den Play Out. Meisterschaft gegen Jona-Uznach-Flames. 3:6 23: Der SCL verliert in Rapperswil das Spitzenspiel 1:0. 26: Visp-Langenthal 3:0. Der Leaderthron wackelt. 30: SC Langenthal-GCK-Lions 6:4</p>
Vorträge	<p>6: Kunsthaus. Führung durch die Ausstellung in italienischer Sprache mit einer literarischen Lesung von Rita Capellucci. 8: Kunsthaus: Kunstbar. 10: Kunsthaus: Führung durch die Cantonale. 12: SRO: Medizinortrag: Krebsbekämpfung. 12: Regionalbibliothek: Von atlantischen und alpinen Inseln – Erich Wimmer liest und musiziert.13: Alte Mühle: Informationsveranstaltung zur Siedlungsentwicklung in Langenthal. 14: Schulhaus Untersteckholz: Information über Siedlungsrichtplan. 16: Elternarbeitsgruppe: Das MFM-Jugendprojekt: Workshop für Junge. 21: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 22: Fusionsfeier Schützengesellschaft/Arbeiterschützen und 275 Jahre Schützengesellschaft Langenthal. Vorträge von Regierungspräsident H.J. Käser und Stadtchronist S. Kuert. 25: Siedlungsrichtplan Langenthal. Sprechstunde im Verwaltungszentrum. 26: Klinik SGM: Ernährung – Megatrends mit Schattenseiten. 28: Bibliothek: Gschichte Chrischte. 29: Bibliothek: Buchstart, Reim und Spiel.</p>
Diverses	<p>9: Wochenmarkt.12: Wochenmarkt.16: Kosmische Sphären in der Porzi: Vorfasnachtsveranstaltung. 23: Würgerball im Hotel Bären. 26: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>Am Neujahrstag verbreitet sich Nebel oder tiefer Hochnebel. Obergrenze auf rund 1000 Meter steigend. Nur geringe Auflösung. 4-5 Grad. 2: Neblig bis 1000 Meter. Darüber Wolken, von Westen her immer wieder Regen. 3: Zeitweise sonnig. Nachmittag bis zu 6 Grad. 4: Etwas Schnee am Vormittag. Temperaturen um 3 Grad. Regen im Laufe des Tages. 5: Wechselnd bewölkt mit Schauern 5 Grad. 6: Veränderlich mit vielen Wolken. Gelegentlich Regengüsse. Fünf bis sechs Grad. 7: Bewölkt und regnerisch. Temperaturen bis zu 7 Grad. 8: Zu Beginn sonnig, dann Bewölkungszunahme. Gegen Abend regnerisch. 9: Regnerischer Samstag. 10: Regen den ganzen Tag. Bei 9 Grad. 11: Regen. 4 bis 7 Grad. 12: Stürmisch. Regen und Windböen. Um 4 Grad. 13: Schnee am Vormittag. Nach wie vor stürmisch. Nachmittag: Wetterberuhigung.14: Morgen Temperaturen -3 Grad. Tagsüber wegen einer Warmfront Erwärmung. Gegen Abend Schneefall. 15: Wolken wechseln mit Sonne. Windig. 16: Erstmals richtig Winter: Es liegen 10 -15 cm Neuschnee auf Strassen und Matten in Langenthal. Tagsüber wärmer, um den Gefrierpunkt. Bewölkt. 17: Erster Wintersonntag, mit Schnee und Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt. 18: Sehr kalter Vormittag (-8 Grad). 19: Bewölkt, gelegentlich ein wenig Schnee. (-4 bis 1 Grad). 20: Bedeckt. Schneefall.</p>

Temperaturen um den Gefrierpunkt. 21: Noch immer liegt Schnee. Temperatur am Morgen unter dem Gefrierpunkt. Tagsüber etwas wärmer. Glättegefahr. 22: Hochnebel. Teilweise Auflösung im Tagesverlauf. Abend: Bewölkungszunahme. Temperaturen -2-4 Grad. 23: Trotz Wolkenfeldern freundlich. Warm an der Sonne bis zu 10 Grad. Frühlingshaft, föhnig. Der Schnee schwindet. 24: Hochnebel. Temperaturen zwischen -4 und 0 Grad. Ueber dem Nebel: Wolkenfelder. 25: Sonniger Tag mit Temperaturen um 10 Grad, am Nachmittag. 26: Vormittag hohe Bewölkung, Nachmittag sonnig und warm. 9-11 Grad. 27: Hohe und mittelhohe Bewölkung mit etwas Sonne, bis 10 Grad. 28: Frühlingstag, schon morgens um 5 Grad, tagsüber 12 Grad. Gegen Abend Regentropfen, sonst bewölkt. 29: Bewölkt. 5-7 Grad. 30: Freundliche Mischung aus Sonne und zeitweise ausgedehnte Wolkenfelder. 31: Stürmischer letzter Januartag. Heftige Westwinde und Regen um 5 Grad.

Februar 2016

Allgemeines

2: Kurzarbeit: Die Création Baumann kürzt bei einem Drittel der Mitarbeiter die Pensen, vor allem in der Produktion. 1.-7: Ruhige Woche in Langenthal: Grund Sportwoche. 8: Angesichts der riesigen, weltweiten Migrationsbewegung, der zunehmenden Arbeitslosigkeit auch in der Schweiz, der Polarisierung der Zivilgesellschaft im Zusammenhang mit der Durchsetzungsinitiative, angesichts aller dieser grossen Entwicklungen und Umwälzungen in der Welt ist es tröstlich zu vernehmen, dass die Menschen in Langenthal andere Probleme beschäftigen: Etwa die angeblich vergifteten Biskuits, die jemand in einer Nebenstrasse gestreut hat, um Hundelis zu vergiften. Emp rte Hundebesitzer schafften gar eine Schlagzeile in der Lokalpresse. Nun: Diese angeblich vergifteten Biskuits stellten sich als harmlose Chr mli heraus! 10: Der „Png“ - die Fasnachtszeitung erscheint und berichtet von keinen besonderen Skandalen im vergangenen Jahr. 11: Die BZ berichtet ausführlich über die Fusionsverhandlungen von Langenthal mit Obersteckholz. Die Fusion sollte auf den 1.1.2018 in Kraft treten. Schwierigkeiten bietet dabei eine private Wassergenossenschaft im Steckholz. 12.-16. Februar: Langenthal im Fasnachtsfieber. 11: Ein Brand auf dem Firmenareal der Kadi Frites hat den Zugverkehr zwischen Langenthal und Huttwil unterbrochen. 12: Für den Bau einer neuen Eissporthalle in Langenthal zeigt sich der Standort beim Bahnhof (Reitplatz) als am geeignetsten. 14: Grosser Fasnachtsumzug im Regen. „Chr tz und Quer“ - so das Motto lösten sich während zwei Stunden die Darbietungen mit gigantischen Wagen ab. 15: Hirsmontagsumzug mit einer grossen Beteiligung. 18: Im Rahmen der Frauenausstellung im Museum trifft sich die BZ mit Cornelia Meyer zum Gespräch.

	<p>„Lebendige Bibliothek“ heisst die Veranstaltung. Cornelia Meyer ist die Tochter des ehemaligen Oberförsters Meyer und ist heute eine international bekannte Wirtschaftsreferentin. 20: Das neue Fasnachtsmotto (2017) heisst: „uf und dervo“. 22: Stadttheater: Filmnächte: Winna – Weg der Seelen. 22: Ab heute ist die Löwenpost geschlossen. Ein grösseres Angebot der Hauptpost soll den Verlust kompensieren. 24: Die SCL-Gemeinde fordert von der politischen Gemeinde dringend die Zusicherung der Mithilfe bei der Realisierung eines modernen Stadions. Die Eishalle Schoren entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Spielbetrieb. Vor allem braucht es Vergünstigungen für den Spielbetrieb im Nachwuchsbereich. 26: Die Gemeinde erhöht die Badipreise leicht. Bei der Kadi-Frites kommt das alte Kamin weg. 26: HV der SVP: Die Lokalpartei will mit einer vollen Liste zu den Gemeindewahlen antreten. Die Mutterpartei, die Schweizerische SVP will in Langenthal die Stabübergabe des abtretenden Parteipräsidenten Toni Brunner an Albert Rösti feiern. 27: Die Steep Dance Crew des Dance Centers steppt sich in den Halbfinal der grössten Schweizer Talente. 28: Eidgenössische Abstimmungen. Bei einer Stimmbeteiligung von beinahe 63%, der höchsten seit 1971 stimmten die Langenthaler folgendermassen: Initiative gegen die Heiratsstrafe: 43,5% Ja, 56,5% Nein. Durchsetzungsinitiative: 36,1 % Ja, 63,9 % Nein. (Zum Vergleich: Schweiz: 41,1% Ja, 59,9% Nein.) Initiative gegen die Spekulation mit Nahrungsmitteln. 38,9% Ja. 61,1% Nein. Sanierung des Gotthard Strassentunnels: 58,8% Ja, 41,2% Nein. Das Abstimmungsverhalten in der Stadt ist im Vergleich mit dem Schweizerdurchschnitt ähnlich, allein bei der Durchsetzungsinitiative sind die Langenthaler vor allem aus rechtsstaatlichen Gründen kritischer. 29: Die Anliker Architekten AG will an der Bahnhofstrasse im Postgebäude neue Läden erstellen (Ziel 2017).</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Frauengeschichten. Kunsthaus: Adam Cruces, Sinae Yoo-What a Silencer Sounds Like sowie Christian Ratti – Einmischungen und Tauschereien aller Art. Vernissage 3. Februar 17: Kunstbar mit Sinae Yoo und Adam Cruces. Weiter: Lass mich deine Jukebox sein. 18: Die Vizestadtschreiberin Mirjam Tschumi verlässt Langenthal und wechselt in die Staatskanzlei. 21: Literarische Führung mit Michaela Wendt. 24: Kunst über Mittag. 27: Kunsthaus: Kinderclub 1: Auf Spurensuche. 27: Leuebrüggli: Vernissage Bernhard de Roche.</p>
Konzerte	<p>17: Chrämerhus: Chrämerjazz. 18: Klinik SGM: Konzert mit Celtic Folk Band „Bogroad“. 20: Stadttheater: Nabucco. Stadttheater Pforzheim. Den Gefangenenchor singen die Frauen und Männer des Frauen-bzw. Männerchors mit. 20: Chrämerhus: Jael. Shuffle. Die Cards Tour. 25: Kammermusikkonzert Langenthal: Daniel Dodds mit Dominik Fischer, Alexander Kionke, See Siang Wong. 27: Aula Gymnasium: Chorkonzerte des Gymnasiums Oberaargau. „Hopp Schwiz“.</p>

Theater/Film	7: Stadttheater: Lufthunde. 8: Stadttheater, Montagsfilm: La notte di San Lorenzo.18: Stadttheater: „Lööli“-Show. TV Satire mit Frank Demenga. 20: Kino Scala: Zauberlaterne. 21: Stadttheater: Dornröschen mit dem Märchentheater Fidibus. 24: Stadttheater: Schuld und Sühne. 26: Kulturzentrum Chrämerhus: Duo Simili. 26: Stadttheater: Hotel Paradiso. 27: Kunsthaus: Christian Ratti im Kunsthaus. 27: Stadttheater: Schweizen. 29: Stadttheater, Filmabend: The boy and the world.
Sport	2: Langenthal verliert in Olten in der Verlängerung 3:4. 5: Langenthal gewinnt in der Verlängerung gegen Ajoie 4:3. 7: Langenthaler verliert in La Chaux de Fonds 4:3. Damit auch die Leaderposition.9: Langenthal-Thurgau 4:5. 13: Langenthal unterliegt auch in Martigny 2:5 und ist nicht bereit für die Play Offs. 14: Langenthal-Aarwangen verliert das Kehrausspiel gegen Mittelland 4:3. 16: Langenthal beginnt die Play-Offs gegen Martigny und ist sicher, dass sie die Spiele gewinnen werden, denn der SCL will Erfolg und das heisst: Aufsteigen. Erstes Play Off-Spiel: 2:1. 19: Langenthal verliert das zweite Play-Off-Spiel gegen Red Ice. Die Begegnung ist 1:1 ausgeglichen. 19: Fabian Kuert (LVL) gewinnt in Barcelona den Maratest (30 km, 1.39). 21: Der SCL setzt sich im dritten Play-Off-Spiel durch mit 4:1. Anlässlich des Sieges von Langenthal gegen Red Ice ehrte der SCL seine Gründer vor 70 Jahren. 23: Im vierten Spiel will der SCL alles klar machen, doch es kommt anders: Red Ice gleicht aus. Die Walliser gewinnen 2:1. 26: Das fünfte Spiel gegen Red Ice verliert Langenthal 0:4 und das entscheidende in Martigny im Penalty-Schiessen. Langenthal ist ausgeschieden. 28: An den Schweizerischen Hallenmeisterschaften gewinnt Tobias Lüthi über 800 Meter Gold, Bronze geht an Raffael Salm. 28: In den Play Outs der NLB-Unihockeyliga steht es zwischen Langenthal-Aarwangen und Jona Uznach unentschieden.
Vorträge	8: Siedlungsrichtplan. Sprechstunde im Verwaltungszentrum. 9: Bibliothek: Lesung mit Tanja Kummer. 9: Benedikt Weibel, früherer Bahnchef spricht vor Kunden der Clientis-Bank Oberaargau. 11: Gschichte Chischte in der Regionalbibliothek. 16: Treffpunkt B 4: Abhängigkeit. Auch Nahestehende sind betroffen. 17: Zwinglihaus. Hora Cultura: Luigi de Berger: Ein Hirtenleben. 18: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 25: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 25: Positive Erziehung. Elternkurs. 26: Buchstart- Reim und Spiel.
Diverses	2: Wochenmarkt. 6: Hotel Bären: Jubihui-Ball. 9: Wochenmarkt. 16: (bis 23. März): Osterwettbewerb. 16: Wochenmarkt.
Wetter	1: Zunächst Wolken, dann Aufhellungen. Warm für die Jahreszeit. Aber windig. 2: Viele Wolken, zwischendurch Aufhellungen. Am Nachmittag Temperaturen bis zu 12 Grad. 3: Bewölkt mit Regen. Am Nachmittag: Schnee bis in tiefe Lagen. 4: Meist bewölkt. Hie und da Schneefall. Temperaturen zwischen 2 und 4 Grad. 5: Bewölkt. Aufhellungen am Nachmittag. Zwischen 5 und 9 Grad. 6: Tag mit vielen Aufhellungen. Föhn. Nachmittags an der Sonne

gegen 15 Grad. 7: Föhnzusammenbruch, tagsüber Regen. 8: Bedeckt, windig. Um 8 Grad. 9: Regen, trüb. Temperaturen zwischen 7 und 10 Grad. 10: Am Morgen liegt Schnee, tagsüber einige Schneeflocken. Temperaturen zwischen 1 und 3 Grad. 11: Vormittag sonnig, um 2 Grad. Nachmittags wolkig
 12: Bedeckt, zwischen 0 und 5 Grad. Niederschlagsfrei. 13: Fasnachtsauftakt bei bedecktem Wetter. Gegen Abend Regen um 7 Grad. 14: Regnerischer Fasnachtssonntag. 15: Viele Wolken, wenige Auflockerungen. Temperaturen um 4 Grad.
 16: Ueberwiegend bewölkt. Kaum Sonne. Besonders am Morgen noch vereinzelt Schnee. Temperaturen 0-2 Grad. 17: Hochnebelartige Bewölkung. Tagsüber 3 Grad. 18: Sonnig mit einigen Wolken. Zwischen 3 und 6 Grad. 19: Meist bewölkt. Noch nass. Schnee ab 500 Metern. 20: Bewölkt – im Laufe des Vormittags aufkommende Niederschläge. Schneefallgrenze 1000 Meter. 21: Mehrheitlich sonnig und recht warm. Zwischen 11 und 15 Grad. 22: Bewölkt, 7 Grad, Wind aus wechselnden Richtungen. 23: Regnerischer, unfreundlicher Tag. 24: Gebietsweise Nebel. Dann vorübergehend sonnig. 25: Bedeckt bei 2-7 Grad. 26.-28: Kühles „Herbstwetter“, neblig und regnerisch. Nur hie und da einige Sonnenstrahlen. 29: Letzter Februartag (Schalttag): Regnerisches Wetter.

März 2016

Allgemeines

1: Neben den Abstimmungsergebnissen vom Sonntag ist das frühzeitige Ausscheiden Langenthals in den Eishockey Play-Offs ein Thema. 2: Wohnbevölkerung in Langenthal Anfang März: 15'619. Davon Ausländer: 3398 (=21,7%). 3: Die BZ berichtet von einem IT-Angriff auf die städtische Infrastruktur. 4: Ein überparteiliches Komitee portiert Reto Müller als Kandidat für das Stadtpräsidentenamt. Alle Mitte-Links-Parteien stehen für Müller ein. 7: Sieben grössere Leitungsbrüche in Langenthal bedingt durch den Anschluss an das Reservoir Rappenkopf. 10: Kirchgemeindeversammlung: Von 6600 Stimmberechtigten sind 30 anwesend. Es wird beschlossen die Sigristenwohnung zu sanieren und der neue Sigrist Budi Lehmann stellt sich vor.
 15: Die BMW-Garage Langenthal will sich den Namen „Langatun“-Garage zulegen. 16: Das alte Zeughaus an der Bützbergstrasse soll durch die Garage Gautschi umgenutzt werden. 16: Rita Soom und Marcel Marti wird der Prix Tambour für die Organisation der Filmanlässe in der Marktgasse (Sommerkino) von Rudolf Baumann überreicht. 18: Mitwirkungsverfahren Sanierung Waldhofstrasse/St. Urbanstrasse: 60 Eingaben sind eingegangen. 18: Die Schliessung der Löwenpost wirft hohe Wellen. Vor allem, dass auch der Briefkasten verschwunden ist und man für den Einwurf von A-Post Briefen an den Bahnhof gehen muss. 19: In verschiedenen Gemeinden der Verwaltungsregion Oberaargau macht sich Unmut breit, dass von der regionalen Kulturkonferenz

	<p>nur Langenthaler Kulturinstitutionen unterstützt werden (z.B. Subregion Süd mit Huttwil und Herzogenbuchsee). 21: Der starke Franken macht der Lantal zu schaffen. Der Umsatz sank 2015 um 5 %. Zugleich präsentiert die Firma mit „Lichthimmel“ eine Weltneuheit. Im Allmenquartier soll künftig bloss noch 30 km /Std. gefahren werden. 22: In Langenthal schliesst die Filiale der Modekette „Blackout“. Ostertage: In Langenthal ist der Anteil der Reformierten an der Stadtbevölkerung erstmals unter 50% gesunken. Das spiegelt sich auch in der Teilnahme an den zahlreichen Osterfeierlichkeiten der reformierten Kirchgemeinde! – Noch vor 50 Jahren waren am Karfreitag und an Ostern die Kirche mit 300-400 Besuchern voll. Und heute? Das Osterwochenende schliesst ruhig, ohne besondere Vorkommnisse in Langenthal. 30: Der Geschäftssitz der Brass-Band Oberaargau wird von Wangen nach Langenthal verlegt. 31: Vor 10 Jahren wurde der Trägerverein Jugendarbeit Oberaargau gegründet. Florina Wallkamm leitete ihn durch all die Jahre. Sie wird abgelöst durch Peter Glanzmann. 31: Die BZ berichtet von der Ablösung des Sigristenpaares Hans und Therese Bürki durch Budi Lehmann. Bürkis wirkten 34 Jahre auf dem Geissberg.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Frauengeschichten. Kunsthaus: Adam Cruces, Sinae Yoo-What a Silencer Sounds Like sowie Christian Ratti – Einmischungen und Tauschereien aller Art. Vernissage 3. Februar. Leuebrüggli: Vernissage Bernhard de Roche. 2: Kunstbar mit Christian Ratti. 12./13: Modelleisenbahnausstellung Clubraum MECL. 19: Kunsthaus: Kinderclub 20: Segler und Säuger.</p>
Konzerte	<p>6: Forum Geissberg: Konzert mit menopiu: Was kann der Odysseus dafür? 10: Kulturzentrum Chrämerhus. Programmgruppe.16: Chrämerjazz Straight Ahead Jazz. 17: Bären, Barocksaal: Kammermusikkonzerte: Merel Quartett mit Diemut Poppen und Thomas Demenga. 19: Musikalischer Stadtspaziergang mit der Musikschule.20: Chrämerhus: Cosmic Vibes.</p>
Theater/Film	<p>4: Stadttheater: Ein Appartement zu dritt. Romantische Komödie mit TV-Jungstars. 6: Stadttheater: Vertrau mir. Ich lüge immer.7: Film am Montag: Tout un hiver sans feu. 11: Stadttheater: Männerhort. 12: Chrämerhus: Krimi und Kulinarik mit Bruno, Chef de Police. 12: Zauberlaterne Langenthal. 13: Kunsthaus: Familienmorgen: Flügel, Flattern. Feder. Mit dem Vogelkundler Hanspeter Bühler.14: Filmnächte: Winter sleep. 17: Stadttheater Langenthal: Edelmais, einmal Meer. 18: Stadttheater: Hofmanns Erzählungen – von Jacques Offenbach. 21: Filmnächte: Erbarme Dich. Passions Stories. 30: Stadttheater: Rock us Amadeus.</p>
Sport	<p>6: UBS Kids Cup Team. Regionalfinal. 13: Fussballmeisterschaft 2. Liga: FC Langenthal-FC Bassecourt 2:1. 13: Mit einem 3:1 gegen Uznach sichert sich ULA Langenthal den Ligaerhalt (NLB). 20: Der FCL verliert gegen Binningen 1:0. 21: Die Spielerinnen des SCL haben ihre Saison mit einem Meistertitel beendet. 28: Hallen Nachwuchs Schwinget in Langenthal.</p>

Vorträge	<p>4: Weltgebetstag der Frauen: Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf. 8: Treffpunkt B4. Abhängigkeit. Auch Nahestehende sind betroffen.9: Regionalbibliothek: Lesung mit Martina Schlapbach.11: Volkshochschule: Tipps zur Steuererklärung. meine Lohnabzüge.14: Die Historische Gesellschaft betrachtet ein Thema, das im Zusammenhang mit der Ablösung der staatlichen Pfarrbesoldungen von Interesse ist: Zwischen Kirche und Staat: Stellung der Pfarrer im 19. Jahrhundert (Simon Kuert). 15: Volkshochschule: Entschlacken, Entgiften, Frühlingkräuter. 16: Hora cultura im Zwinglihaus: Die Langenthaler Poetin Gertrud Leuenberger. Poesie mit Pfr. Winnewisser. Musik Javier Bezzato. 16: Elternarbeitsgruppe: Osterhasen giessen! 16: Katholisches Kirchgemeindehaus: Live Reportage: Schottland. 17:SRO: Gesundheitsvortrag über den Sinn der Darmspiegelung.18: Buchstart. Reim und Spiel. 19: Hotel Bären: Big Band Matinée. 21: Hotel Bären: Die Langenthaler Kunsthistorikerin Katharina Nyffenegger referiert über Rom: Die ewige Stadt. 27: Chrämerhus: Leaving Langenthal. 29: Klinik SGM: Dankbarkeit als Lebensstil.</p>
Diverses	<p>1: Wochenmarkt. 11.-12: Velobörse. 12: Sammlung von Alteisen und Metallen in der Markthalle.15: Kartonsammlung. 22: Wochenmarkt. 29: Die Seniorenbrügg ist erfolgreich. Sie zählt 477 Mitglieder.</p>
Wetter	<p>1. Regnerischer Tag, am Morgen etwas Schnee. 2: Leichter Regen und Schnee am Morgen. Temperatur zwischen 4 und 9 Grad. 3: Kalt Schneefall zwischen 0 und 4 Grad. 4: Kalt und unfreundlich. Niederschläge. -2 bis 4 Grad. 6./7. Kalt -3 bis 5 Grad. 8: -1-5 Grad. Kalt. Sonnig und Schneefall zugleich.9: -2-5 Grad. Bewölkt mit sonnigen Abschnitten. 10: -3 bis 10 Grad. Kalt und sonnig. 11: Hochnebel. Nach Auflösung sonnig. Temperaturen bis zu 10 Grad. 12: Hochnebel. Darüber sonnig. Bis 10 Grad. Windig, Bise. 13: Hochnebel. Darüber sonnig. Bis 10 Grad. Windig. Darüber sonnig. 14: Hochnebel. Teilweise Auflösung am Nachmittag. 15: Vormittag: Gebietsweise Nebel. Dann sonnig. Temperaturen am Morgen unter Null, später auf 8 Grad steigend.16: Wintertag. Schneetreiben am Vormittag. Temperaturen um Null Grad. 17: Ganzer Tag: Strahlender Sonnenschein. Temperaturen tagsüber bis zu 12 Grad. 18: Ganzer Tag sonnig. Schöner Frühlingstag. 19: Schöner Frühlingstag. 20: Ebenso schöner Frühlingstag wie am Samstag. 21: Hochnebel. Nur bedingte Auflösung am Nachmittag. 22: Schöner Tag. Sonnig. 23: Bedeckt. Hie und da einige Regentropfen. Temperaturen nicht unter 10 Grad. 24: Wolken mit viel Sonne, aber immer noch kalt. Schwache Bise. 25: Bedeckt, regnerisch. 26: Sonniger Ostersonntag. 27: Wieder kalter und unfreundlicher Ostersonntag. 28: Am Vormittag noch kalt aber sonnig. Tagsüber gegen 14 Grad. Wetterveränderung aus Südwesten. Stark windig. 29: Mix aus Wolken und sonnigen Abschnitten. Gegen Abend von Westen wiederum mehr Regen. 30: Bedeckt. Bis 15 Grad mit Föhn. 3: Vormittag teils sonnig. Fahler Sonnenschein.später im Tag Bewölkungsverdichtung,</p>

April 2016

Allgemeines

1: Die Langenthaler Rechnung präsentiert sich besser als erwartet. Dank hoher Steuereinnahmen. Das Defizit beträgt bloss 3,5 Millionen, statt der budgetierten 9,7 Millionen. 1: Vor 50 Jahren ist der erste Langenthaler Gemeindechronist Historiker und Lehrer *Jakob Reinhard Meyer* gestorben. Er hat das Bildungs- und Kulturleben Langenthals nachhaltig geprägt. Aus Bescheidenheit lehnte er es ab, als ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde angetragen wurde. 2: Im blauen Haus eröffnet das Modegeschäft Bucher neu. 2: Im Tierpark hat es Nachwuchs gegeben: Sieben Frischlinge bei den Wildschweinen und drei kleine Zwerggeissen. 2: Das Langenthaler Online Shopping Geschäft „Fashion Friends“ wird nach München verkauft. 3: Biodiversität im Siedlungsraum – Stadtekursion in Langenthal. 3: Die Schüler der Steep Dance Crew schafften in der TV-Serie die besten Schweizer Talente den Sprung in den Final. 3: Bei der ehemaligen Blumenhalle Häusermann entsteht eine neue Ueberbauung. 5: Langenthaler Call-Girl-Mord: Der Staatsanwalt fordert eine Verwahrung. Seit dem ersten April wirkt in Langenthal der neue Lydia Eymann Stipendiat Werner Rohner. 8: Der Call Girl Mörder wird nicht verwahrt, erhält dafür vom Obergericht 2 Jahre mehr Gefängnisstrafe. Jetzt 20 Jahre. 8: Christine d’Ingiandi verlässt den Gemeinderat auf den 1. Mai. Sie wird voraussichtlich ersetzt durch Markus Gfeller (Fdp). 9: In der Fernsehshow „die grössten Schweizer Talente“ begeistert die Steep-Tanz-Gruppe aus Langenthal. Die 10-13-jährigen Mädchen und ein Knabe belegen im Final Platz 5. 11: Markus Gfeller wird Nachfolger von Christine d’Ingiandi im Gemeinderat. 13: Die Elternarbeitsgruppe besucht die Feuerwehr. 14: Diskussionen um den Autobahnanschluss, bzw. die Entlastung von Aarwangen: Soll die heute für den Autoverkehr gesperrte Strasse hinter dem Hardwald zwischen Aarwangen und Bützberg als Zubringer für die Entlastungsstrasse geplant werden? – Bützberger Bauern wehren sich dagegen. 15: Hans-Jürg Käser, der frühere Stadtpräsident und heutige Regierungspräsident soll Ehrenbürger der Stadt Langenthal werden. 19: Die Langenthalerin Laura Müller arbeitet seit sechs Jahren bei der Hilfsorganisation „Chance for Children“ in Afrika. Sie berichtet über ihre Erfahrungen. 21: Verschiedene bedeutende Geschäfte muss der Stadtrat behandeln: Rasensanierung im Hardstadion, es braucht einen erstligatauglichen Rasen. Intrerebensbindungen der Stadträte. Der Gemeinderat will keine Offenlegung. 23/24: Delegiertenversammlung der Schweizerischen SVP in Langenthal. Der neue Generalsekretär ist der Oberaargauer Gabriel Lüchinger und Albert Rösti löst Toni Brunner im Parteipräsidium ab. Der Gastredner Hans Stöckli, Ständerat erntet von den SVP-Delegierten Buh-Rufe und Pfiffe was so gar nicht zum offenen,

	<p>toleranten und liberalen Langenthal passen will.</p> <p>25: Der Stadtrat ernennt Hans-Jürg Käser zum Ehrenbürger der Stadt Langenthal. 25: Fusion Langenthal/Obersteckholz: 65 Mitwirkungseingaben sind eingegangen. 25: Der Umbau des Old Capitol zu einem Konzert- und Kulturlokal zieht sich hin. 28: Das Stadttheater zieht in die Alte Mühle um. Uebergangssaison. 28: Tödlicher Unfall in Graben, nahe Langenthal. Ein Velofahrer wird von einem Auto angefahren und stirbt. 29: Der Verschönerungsverein Langenthal feiert sein 125-jähriges Bestehen. 30: Theaterspektakel zum Abschied vom „alten Theater“. Ein Stück von Charles Lewinsky wird uraufgeführt und die Saloniki spielen zum Abschied, unterbrochen von Reminiszenzen aus der Theatergeschichte.</p>
Ausstellungen	<p>Kunsthhaus: Adam Cruces, Sinae Yoo-What a Silencer Sounds Like sowie Christian Ratti – Einmischungen und Tauschereien aller Art. 3: Finissage. 8.-10: Ausstellung der drei Firmen Aebi, Wyler und Ruckstuhl zum Thema Tod, Trauer, Lebensende.</p> <p>17: Katholisches Kirchgemeindehaus: Grosse Briefmarken- und Ansichtskartenbörse. Kaltenherberge: Clara Porges: Malerin des Lichts. 27.April: Vernissage Kunsthhaus: Mediengruppe Bitnik – is anyone home lo! Sowie Lauren Huret – Artificial Fear Intelligence of Death. 29: Museum Langenthal:Regionalfenster Melchnau.</p>
Konzerte	<p>1.-3: Jubiläumskonzerte Vierklang. 3: Stadttheater: Gala der Oberaargauer Brass Band. 16: Chrämerhus: Kuhn Fu.</p> <p>22: SVP Chilbi in auf dem Schneider-Ammann-Platz mit dem Trio Stefani. 23: Freakclan-Bande. Motto „Technology“.29./30: Katholisches Kirchgemeindehaus. Jodlerkonzert.</p>
Theater/Film	<p>1: Stadttheater: Des Teufels General. 2: Kino Scala: Zauberlaterne</p> <p>4: Stadttheater: The Shipping News. 8: Stadttheater: Milchbüchlrächnig. Strohmann Kunz. 8: Chrämerhus: Chrämerslam. Ab 12. April: Circus Olympia – Appollon 2016! 18: Stadttheater. Filmabend am Montag: Like Father – Like Son. 25: Chrämerhus Filmabend im Stadttheater: Sin Nombre. 29: Chrämerhus: Sterchi, Camenisch, Brantschen. 30: Fest zum Ende des alten Theaters. Mit Uraufführung: Die Besetzung und mit „Zäppe, Bagger und Cervelat“. 30: Kino Scala: Zauberlaterne.</p>
Sport	<p>3: Fussball: Langenthal-FC Tramelan/Tavannes: Langenthal gewinnt 4:1. 3: Adrian Lehmann läuft in Berlin die Limite für die EM in Amsterdam (Halbmarathon). Martina Strähl wird Schweizermeisterin über 10 km auf der Strasse. 3: Langentencup in der rhythmischen Sportgymnastik. Drei Einheimische auf dem Podest. 9.-10.April: Endrunde Nachwuchs SM Volleyball. Im Verkehrsgarten im Hard werden neue WC Anlagen eingerichtet.</p> <p>10: 2. Liga inter: Langenthal spielt in Moutier 2:2. 14; Jason O Leary bleibt Trainer beim SC Langenthal. Frühlingsferienzeit. Kaum Veranstaltungen in Langenthal. 17: Fussball: Langenthal Porrentruy 0:2. Martina Strähl unterbietet im Halbmarathon die EM-Limite. 19: Adrian Lehmann will am Sonntag beim Zürich-Marathon die Olympia Limite schaffen. Leider verpasst er sie</p>

	infolge des kalten, unfreundlichen Wetters am 24. April. 22: Elternarbeitsgruppe: Kurs Inlineskaten.24: Der Langenthaler Erwin Haas gewinnt den Jubiläums-Waffenlauf in Wiedlisbach. 27: Der FC Langenthal gewinnt das Wochenspiel gegen Kirchberg 3:1. 28: Bereits fanden die Auslosungen im 16-Final des Eishockey Schweizer cups statt. Langenthal stösst auf Brandis.
Vorträge	23: Unesco-Welttag des Buches. 26: Klinik SGM: Dr. Urs Mosimann: Depressionen im höheren Lebensalter. 26: Museum Langenthal, Melchnau: Einführung für Lehrpersonen. 26: Mitgliederversammlung des Kulturvereins Chrämerhus. 29: Volkshochschule: Traumfabrik von Hector Egger, Holzbau. 29: Hotel Bären: Die Vinifilles kommen. Ein Hauch von Südfrankreich in Langenthal.
Diverses	Jeden Dienstag und Samstag: Wochenmarkt.
Wetter	1: Bedeckt. Warm. Um 15 Grad. Föhnig. 2: Hochnebelauflösung, Hohe Wolken, etwas sonnig. Frühlingshafte Temperaturen. Bis 18 Grad. 3: Teilweise sonnig mit teilweise ausgedehnten Wolken. 4: Neben dichteren Wolkenfeldern auch Sonne. Gegen Abend vereinzelt Regengüsse möglich. 5: Am Morgen noch sonnig, später bewölkt. 6: Bewölkt mit nachlassendem Regen. Tagsüber Auflockerungen. Temperaturen tagsüber: Um 15 Grad. 7: Viele Wolken. Einzelne Aufhellungen. Stellenweise Regentropfen. Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad. Abkühlung. Regen, bis 800 m Schnee. 5-10 Grad. 8: Kompakte Wolkendecke. Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad. 9: Bewölkt und kühl. Bise. Bis 10 Grad. 10: Schöner Sonntag, fast wolkenlos 10-19 Grad. 11: Sonniger Start mit Schleierwolken. Nachmittag: Bildung von Quellwolken. Zunehmendes Gewitterisiko. 12: Am Vormittag noch Quellwolken. Dann recht sonnig.13: Mild und regnerisch, hie und da gar Gewitter.14: Zunächst Schauer und bedeckt. Tagsüber Aufhellungen. 15: Bewölkt kaum Sonne. Regnerisch. 16: Regnerisch. Gegen Abend einige Aufhellungen. Temperaturen zwischen 9 und 16 Grad. 17: Stark bewölkt. Zum Teil kräftiger Regen. Nur kurze Aufhellungen. 18: Viele Wolken. Wiederholt Niederschlag. Zwischen 6 und 10 Grad. 19: Am Morgen noch nebelartige Restwolken. Dann: Aufhellungen. Temperaturen steigen auf 15 Grad. 20: Schöner, warmer Frühlingstag, bis zu 18 Grad. 21: Nochmals warmer und schöner Frühlingstag. 22: Vormittag noch trocken, Mix aus Sonne und Wolken. Nachmittags: Bewölkungszunahme. Schauertendenz. 23: Regnerischer, kühler Samstag. 24: Kalter, unfreundlicher Sonntag mit Regen und Schnee, 2-5 Grad. 25: Am Vormittag einige Aufhellungen. Nachmittags wieder bewölkt. Temperaturen zwischen 1 und 7 Grad. 26: Regnerischer Apriltag. Kalt und windig. 27: Etwas Aufhellungen, abwechselnd mit Wind und Regen. 28: Am Vormittag sehr kalt. Sonst abgesehen von einigen Nebelbänken recht sonnig. 29: Endlich Frühlingswetter. Nach einem kalten Morgen steigt das Thermometer dank viel Sonne auf 15 Grad.30: Sonniger Vormittag ,Bewölkung am Nachmittag.

Mai 2016

Allgemeines

1. Die Maifeier der SP Langenthal auf dem Wuhrplatz wird verregnet. 2: Alte Mühle, grosser Saal: Stadtratssitzung. Hans-Jürg Käser, dem früheren Stadtpräsidenten und heutigen Regierungspräsidenten wird das Ehrenbürgerrecht erteilt. Weiter bewilligt der Stadtrat 1,5 Millionen für die Sanierung des Rasens im Stadion Hard. 3: Janine Jauner leitet neu den Fachbereich Recht auf der Stadtverwaltung. 3: Die Hotel Bären AG hat an Stelle von Pascal Schneider Bernhard Raemy als Direktor neu gewählt. 5: Der langjährige Chefarzt der Klinik SGM René Hefti gibt seinen Posten ab. 8: Langenthal klassiert sich im Städteranking der Zeitschrift Bilanz in den hinteren Reihen. Platz 67. 9: Die katholische Kirchgemeinde will eigenen Strom produzieren. Solarzellen auf dem Dach des Kirchgemeindehauses sollen es ermöglichen. 10: Langenthal soll einen neuen Platz für die Alkis- und Drogenszene finden. Zur Diskussion steht das Waaghaus bei der Markthalle. 10: Versammlung der Burgergemeinde im Kirchgemeindehaus Langenthal. Von den 335 Stimmberechtigten fanden sich 55 ein, das sind 16,4 %. Nach der Genehmigung der Nachkredite resultiert bei der Rechnung ein Gewinn von 179 300 Franken. Damit beträgt das Eigenkapital der Burgergemeinde 15,36 Millionen Franken. Im defizitären Forstbetrieb wird eine Zusammenarbeit mit den Burgergemeinden Roggwil und Aarwangen angestrebt. 11: Innert dreier Jahre sind im Wolhusenfeld rund 300 Arbeitsplätze entstanden. Fünf Betriebe, darunter die Calag haben sich dort angesiedelt. 13: Dieser Tage sind zahlreiche Theatersessel aus dem alten Theater zu verkaufen. Ende April wohnten 15627 Personen in Langenthal. 14: Von der Gewinnausschüttung des Anzeigers setzt die Stadt Langenthal 65'000.-für die Inventarisierung der Objekte im Museum Langenthal ein. 14.-17. Verregnetes Pfingstwochenende. 17: Im Forum Geissberg wird ein aktuelles Altersleitbild diskutiert. 19: Die regionalen Sportförderer, der Donnerstagclub, ernennen Werner Leuenberger zum Ehrenmitglied und planen zum 40-jährigen Jubiläum eine ambitionierte Sportgeschichte. 20: Kulturnacht in Langenthal. 25: Die EVP tritt mit 20 Kandidierenden für die Stadtratswahlen im Herbst an. 25: Der Lehrer und Autor Martin Geiser veröffentlicht seinen Erstlingsroman: Pultstar. Es geht um die Abgründe im Leben eines Stardirigenten. 26: Die SVP Fraktion nominiert in Anwesenheit seiner beiden Regierungsräte Neuhaus und Schnegg die Stadtratskandidaten. 25: Auch wenn es den Entlastungsstollen gibt, ganz unmöglich ist eine Flutung des Wuhrplatzes und der Einstellhallen nicht. Deshalb werden entsprechende technische Vorkehrungen getroffen. 27: Die Migros feiert in diesen Tagen 50 Jahre Standort Wiesenstrasse. 27: Die Rudolf Steiner Schule bietet ab Sommer 2017 ein neues Mittelschulangebot an. 27: Gegen den Abbruch von zwei

	Gebäuden an der Farbgasse sind Einsprachen eingegangen.
Ausstellungen	Museum: Regionalfenster Melchnau. Kunsthaus: Mediengruppe Bitnik – is anyone home lol sowie Lauren Huret-Artificial Fear Intelligence of Death. Mode und Kunst: Christine Hurst, Modedesignerin und Christoph Cartier Bildhauer stellen gemeinsam aus. 4: Kunst über Mittag im Kunsthaus. 5: Parkhotel: Insectophobe Riesen-Spinnen und Insekten. 7: Chrämerhus: Ausstellung Karin Stauffer, Florence Rometsch und Beat Wälchli. 20./21: Ausstellungshalle Altes Ruckstuhl Areal: Heavy Metal, Toni Huber, Bilder, Skulpturen, Objekte. 25: In der Porzi stellen Daniel und Christine Zaugg aus.
Konzerte	6: Chrämerhus: Plattentaufe. TheGreat Light of Show. 7: Chrämerhus: Troubas Kater. 13: Chrämerhus: Grimsvötn. 14: Chrämerhus: Cosmic vibes. 18: Zwinglihaus: Hora cultura: Ensemble „Lemniscate“. 18: Chrämerhuus: Nils Fischer Quartett: The Grate Harry Hillmann. 20: Kulturnacht mit Darbietungen an verschiedenen Orten: Museum, Regionalbibliothek, Kunsthaus, Forum Geissberg, Leuebrüggli. 21: Kreuzfeld 4: Vulingoma – a new song. (Rudolf Steiner Schule). 28: Katholisches Kirchgemeindehaus: Konzert des Mandolinenorchesters. 28./29: Kirche Geissberg: Konzert des Konzertvereins „Spätromantische Impressionen“.
Theater/Film	1: Theaterbrunch im Stadttheater. Ein letztes Mal öffnet das Stadttheater vor der Restauration die Tore. Brunch. 20: Kulturnacht mit Darbietungen an verschiedenen Orten: Museum, Regionalbibliothek, Kunsthaus, Forum Geissberg, Leuebrüggli. 20/21: Flohmarkt im Theater: Alte Theatergegenstände werden verkauft und versteigert. 28: Zauberlaterne Langenthal.
Sport	1: Langenthal gewinnt gegen Concorida Basel 3:2. 5: Nationales Auffahrtsmeeting Langenthal. Lea Sprunger überzeugt mit einer glänzenden Zeit über 300 Meter. Der Langenthaler Raphael Salm gewinnt die 1000 Meter in der guten Zeit von 2.26,74. 8: Dr schnällscht Oberaargauer. 8: Langenthal spielt gegen Liestal unentschieden. 14: Der FCL gewinnt das Auswärtsspiel gegen Allschwil. 21./22: Wochenende der Vereinsmeisterschaft der Leichtathletik: Die Frauen des LZO starten in der NLA in Langenthal, die Männer in der NLB in St. Gallen. Die Männer können den Ligaerhalt mit dem 6. Platz sichern. Die Frauen steigen in die NLB ab. Spitzenresultat des Meetings: 10,14 von Alex Wilson LCZ. 22: Langenthal – SV Muttenz. Langenthal gewinnt gegen SV Muttenz 3:0 und behauptet sich auf dem 5. Tabellenplatz. 25.-27. Mai: Langenthal bewegt. Die Männer und Giele haben gegenüber den Frauen und den Modis die Nase vorn. Sie waren mehr auf den Beinen. 25.-27. Mai: Eidgenössisches Feldschiessen. 28: Der FC Langenthal teilt mit Konolfingen die Punkte. 4:4.
Vorträge	10: Volkshochschule: Wirken der Farben zu meinem Gesicht. 10: Treffpunkt B4: Streiten aber richtig. 20: Volkshochschule: Meine Lohnabzüge – was bedeuten AHV,IV,EO,ALV,UVKTG und BVG? 25:

	<p>Volkshochschule: Mozart – Wunderkind oder Wissender Künstler? 25: Kunst über Mittag.27: Volkshochschule Langenthal: Budget privat – ein Ueberblick über die eigenen Finanzen. 31: Volkshochschule: Mozart – Wunderkind oder wissender Künstler? 31: Klinik SGM: Denken und Handeln: Wie Grundüberzeugungen beflügeln oder behindern. 31: Volkshochschule: Mein persönliches Outfit – rund um meine Figur.</p>
Diverses	<p>3:Wochenmarkt. 12: Die Programmgruppe erstellt im Chrämerhuus das Programm. 20: Die verschiedenen Langenthaler Kulturhäuser veranstalten die Kulturnacht mit vielen kulturellen Leckerbissen. 21: Wuhrplatz: Flohmarkt. 24: Monatsmarkt. 28: Kinderfest im Rumipark. 31: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>1. Mai: Den ganzen Tag Regen. 2: Bedeckt, hie und da Regen. Zwischen 7 und 15 Grad. 3: Vormittag noch bewölkt, anschliessend bedeckt und Regen. 4: Frühnebel, danach schönes Frühlingswetter. 5: Strahlender Auffahrtstag. Etwas kühl am Vormittag. 6: Erneut strahlender Maitag. 7: Erneut strahlender Maitag. 8: Schöner Muttertag. Sommerlich warm. 9: Teilweise sonnig. Richtung Jura am Nachmittag etwas Regen. Vormittag Regen, dann Uebergang zu sonnigem Wetter am Nachmittag. 10: Veränderlich mit Wolken. Hie und da Tropfen. Meistens sonnig mit hoher Luftfeuchtigkeit. 11: Veränderlich. 12: Wiederum veränderlich. Regnerisch und kühler. 13: Den ganzen Tag Regen bei Temperaturen um 15 Grad. 14: Wechselnd bis stark bewölkt mit einigen Auflockerungen. 15.-16. Meist regnerisches Pfingstwochenende. Hie und da Aufhellungen, vor allem am Pfingstmontag. 17: Dienstag bei einer Mischung aus Sonne und Wolken recht freundlich. 18: Am Morgen trotz aufziehenden hohen Wolken noch recht sonnig. Am Nachmittag noch freundlich, doch gegen Abend verbreitet Regengüsse. 19: Meist bewölkt und regnerisch. 20: Sonniger Frühlingstag. 21: Sonnig, mit gelegentlich durchziehenden Wolkenfeldern. 22: Schön, gegen Abend föhnig und warm. 23: Temperatursturz, wieder den ganzen Tag regnerisch. 24: Zunächst stark bewölkt. Im Laufe des Tages Aufhellungen. 25: Hochnebefelder am Vormittag. Auflösung am Nachmittag. Wärmer. 26: Recht sonnig. Durchziehende Wolkenfelder. Temperaturen am Nachmittag bis 24 Grad. 27: Warmes Sommerwetter, gegen Abend Gewittertendenz. 28: Regen am Samstagvormittag, dann für einige Stunden Beruhigung, gegen Abend von Südwesten her wiederum Platzregen. 29: Feucht und Regen. Gewitter. Verregneter Sonntag. 30: Wechselhaft. Regen gemischt mit sonnigen Abschnitten. 31: Auch der letzte Maitag ist voll Regen. Temperaturen um 16 Grad.</p>

Juni 2016

Allgemeines

1: Die gewählte Amtsvorsteherin im Amt für öffentliche Sicherheit hat vor ihrem Amtsantritt bereits wieder gekündigt. Die Stelle wird neu ausgeschrieben. Gründe werden keine bekannt gegeben. 2: Das Storchenpaar, welches vor Jahresfrist zwei Störche im Dennli grossgezogen hat ist weitergezogen. 3: Das Tona Haus an der Aarwangenstrasse 4 ist verkauft. Möglicherweise wird es in skandinavischen Besitz kommen. 3: Die Stabsmitarbeiterin Regula Schneider übernimmt die Funktion einer stellvertretenden Stadtschreiberin. 4: Das dauerhaft nasse und gewittrige Wetter führt auch in Langenthal zu überschwemmten Kellern. 4./5.: Eidgenössische Abstimmung. Pro Service public: 32,4 % Ja, 67,6% Nein. Bedingungsloses Grundeinkommen: 23,1% Ja, 76,9% Nein. Initiative faire Verkehrsfinanzierung: 29,2% Ja, 70,2% Nein. Fortpflanzungsmedizingesetz, 62,4% Ja, 37,6 % Nein. Aenderung des Asylgesetzes: 66,8% Ja, 33,2 % Nein. 4./5: Oldtimertreffen der CALAG. 5: Das Doppelquartett am kantonalen Jodlerfest: Ein „gut“ ist das Resultat. 6: Die katholische Kirchgemeinde sagt Ja zu einem Solardach. 6: Wegen Dauerregens fielen zahlreiche Züge auch in der Umgebung von Langenthal aus. 7: Die Uebernahme der Langenthaler Firma „Fashion friends“ durch die deutsche Gesellschaft Schustermann und Borenstein führt möglicherweise zu Entlassungen. 10: Die FdP Langenthal präsentiert ihre Liste: Eine volle Frauen- und Männerliste, dazu 40 Kandidierende für den Stadtrat. Der Stadtpräsidiumsanhänger Stefan Costa steht auf keiner Liste. Er konzentriert sich auf das Stadtpräsidium. 11: Der Langenthaler Stadtpräsident Thomas Rufener tritt auch als Präsident der Vereinigung der Bernischen Gemeinden zurück. 12: Christian Leibundgut setzt sich dafür ein, dass die Langenthaler Wässermatten in das Inventar des immateriellen Kulturerbes der Schweiz aufgenommen werden. 13: Gespräch zwischen den Verantwortlichen des SCL und dem Gemeinderat Langenthal vor allem auch über die Zukunft der Eishalle Schoren. 14: Stefan Schäfer wird Fachbereichsleiter Zivilschutz und Feuerwehr in der Stadtverwaltung. 16: Der Betreiber einer Hanf-Plantage auf dem Areal der Porzellanfabrik wird zu 40 Monaten Gefängnis verurteilt. 16: Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Wasserversorgung „Unteres Langetental“ (WUL). 17: Die Theatersanierung beginnt. Anderthalb Jahre sind dazu Zeit. Im November 2017 sollte das Theater in neuem Glanz erstrahlen. 17: Maturfeier in Langenthal. 149 Jugendliche bestehen. 17: „Uf und dervo“ – das Motto der Langenthaler Fasnacht 2017. 20: Die letzte Stadtratssitzung vor den Sommerferien findet im Singsaal des Schulhauses Kreuzfeld statt: Haupttraktandum: Wahl und Abstimmungsreglement. Das

	<p>Parlament folgt der Exekutive. 21: Vor einer BMW Garage wurden 12 BMW's professionell ausgeräumt. Dieses Fakt ist der ganzen Schweizer Presse einen Hinweis wert. Diese öffentliche Aufmerksamkeit ist ein Spiegel des Stellenwertes welcher das Auto in unserem Land hat. 22: Der SCL erhält ein neues Logo. Es soll ihn besser im Oberaargau verwurzeln. 23: Der angekündigte Stellenabbau bei Swiss-Online Shopping in Langenthal wird Tatsache: 62 Mitarbeitende verlieren in Langenthal ihre Stelle. 22: Die ASM verzeichnet einen Gewinn von knapp einer Million Franken (6 Millionen Fahrgäste). 26: Es wird bekannt, dass der Präsident der Juso-Oberaargau, Alain Roth, Kandidat für den Stadtrat Langenthal in Paris an einer Gewaltdemonstration teilgenommen hat. Die Parteileitung legt ihm einen Rückzug von der Stadtratsliste nahe, die JUSO Oberaargau steht hinter Roth. Die ganze Schweizer Presse berichtet von dem Fall. 29: Die BDP verzichtet mangels Kandidaten auf eine Teilnahme an den Gemeindewahlen im Herbst. 30: Auf den 1. Juli übergeben Hanspeter und Annemarie Wyler ihr vor 104 Jahren gegründetes Steinbildhauergeschäft an Christian Rutschmann.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Regionalfenster Melchnau. Ausstellungshalle Ruckstuhl: Heavy metal: Toni Huber, Bilder Skulpturen, Objekte. Kunshaus: I Bitnik – is anyone home lol sowie Lauren Huret-Artificial Fear Intelligence of Death. Kaltenherberge: Bromer Kunst: Sam Druckker. 5: Vernissage der Dauerausstellung im Schloss Thunstetten. 16: Ausstellung in der Blumenhalle Häusermann. Nach 80 Jahren wird diese geschlossen und es entsteht eine Ueberbauung. 24. Lindenhof: Kunst im Lindenhof mit Aquarellbildern von Margrit Stalder. Vom 30. Juni bis zum 7. Juli zeigen elf junge KünstlerInnen der HKB Bern ihre Werke im Kunsthaus Langenthal.</p>
Konzerte	<p>2-5: Wuhrplatz: Langenthal belebt. Mit der Oberaargauischen Musikschule. 10: Konzert Wuhrplatz: Gemeinschaftskonzert Stadtmusik Sursee/Stadtmusik Langenthal. 15: 50: Hora cultura der Kirchgemeinde. Verena Grädel Sporan, Martin Kunz, Violine, Claire Charpentier, Orgel.17: Marktgasse: Offizielles Ständchen des Posaunenchor Neuhaus-Ochlenberg. Am 25. Juni findet das erste Langatun Pipe Band Meeting statt. 22: Premiere Gartenoper. „Martha“ eine romantisch-komische Oper. Die Premiere war ein Sommernachtstraum! – Herrlicher Sommerabend. 22: Marschmusikparade in der Langenthaler Marktgasse. 25: Märli-Apéro. 25: Dudelsackgroskonzert vor dem Choufhüsi.</p>
Theater/Film	<p>3: Rudolf Steiner-Schule Magic Jacket – ein 8. Klass-Theater. 4: Street Festival Langenthal. 4: Rudolf Steiner Schule: Magic Jacket- ein 8. Klass-Theater. 23: Zirkus Knopf auf dem Wuhrplatz: „Du da da ich“.</p>
Sport	<p>4: Fussballmeisterschaft 2. Liga inter: Langenthal-Lerchenfeld. Die beiden Mannschaften trennen sich zum Schluss der Saison unentschieden. Langenthal II steigt in die 3. Liga ab. 11.-12.Juni:</p>

	<p>Stadion Hard: Bernisch-Kantonale Nachwuchsmeisterschaften. 12: Das Maxfit-Team belegt am Gigathlon in Uri nach viel Pech den 5. Platz. Fabian Kuert gewinnt die Laufdisziplinen überlegen. 18: Adrian Lehmann wird erneut Schweizermeister über 10'000 Meter auf der Bahn. 25: UBS Kids Cup. Rekordbeteiligung.</p>
Vorträge	<p>1: Kunsthaus. Kunstbar. 2: Buchvernissage in der Regionalbibliothek. Pultstar, der erste Roman von Martin Geiser erscheint. Mit einer Lesung. 7/14/21/28: Volkshochschule: MOZART – Wunderkind oder wissender Künstler? 11: Die traditionsreiche und ehrenwerte Historische Gesellschaft macht ihre Sommerexkursion nach Laufen. 11: Volkshochschule: Budget Privat- ein Ueberblick über die eigenen Finanzen. 18: Volkshochschule: Meine Lohnabzüge. 28: Klinik SGM: Neurologische Anfälle-epileptisch oder psychogen? 28: Forum Geissberg: Mozart: Wunderkind oder wissender Künstler. Letzter Vortrag im Zyklus der Volkshochschule.</p>
Diverses	<p>Jeden Dienstag- und Samstagvormittag: Wochenmarkt. 23: Zwinglihaus: Spielabend für Erwachsene.</p>
Wetter	<p>1: Wechselnd bewölkt. Zwischendurch auch etwas Sonne. 2/3: Bewölkt mit wenig Sonne, dazwischen immer wieder Regen. Temperaturen 15 bis 20 Grad. 4: Fortlaufend gewittriges Wetter. Hie und da trocken. Schwül. 5: Veränderlich etwas Sonne. Schwül, gegen Abend Gewitter und Regengüsse. 6: Nach morgendlichen Hochnebelfeldern freundliches Wetter. 7: Sonnig, aber gewitterhaft. 8: Unbeständig, mit vielen Wolken. Zwischendurch etwas Sonne. 9: Erneut regnerischer Donnerstag. Hohe Luftfeuchtigkeit. 10: Endlich ein schöner Sommertag, tags darauf am 11. wieder abgelöst durch regnerisches Wetter, aber angenehme Temperaturen 20 Grad. 12: Regnerischer Sonntag. 13: Regnerischer Montag bei 20 Grad. 14: Regnerischer Dienstag. Immer wieder Schauer, abwechselnd mit Aufhellungen. 15: Weiterhin: Ganzer Tag: Regen. 16: Weiterhin den ganzen Tag starker Regen. 17: Wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten zwischendurch. Aber grundsätzlich weiterhin regnerisch. 18: Freundlich, mit sonnigen Abschnitten. Hie und da Gewitter. 19: Noch einmal ein regnerischer Sonntag. 20: Erstmals seit langem Tag ohne Regenschauern. Bewölkt bis sonnig. 21: Bewölkt. 22: Erstmals seit langem wieder ein Sommertag. 23: Heisser Sommertag, bis 30 Grad. 24: Heisser schwüler Sommertag mit vereinzelt Gewittern. 25: Wechselhaft. Gelegentlich etwas Sonne. Temperaturen um 23 Grad. 26: Schönes Wetter, bewölkt nicht so heiss, 26. Grad. 27: Angenehmes Sommerwetter. Sonnig aber nicht zu heiss. 28: Angenehmes Sommerwetter. Bis 28 Grad. 29: Juni: Am Morgen Regen. Am Nachmittag bricht die Sonne durch und es wird ein angenehmer schöner Sommerabend. 30. Juni: Wiederum regnerisch. Hie und da Aufhellungen. Dann wieder heftige Regenschauer.</p>

Juli 2016

Allgemeines

1: Die Zoohandlung Pets Choice in Langenthal schliesst. Die Konkurrenz durch den Internethandel ist zu gross. 1: Letzter Schultag des Schulleiters im Hard und Gemeinderats Rolf Bär. 1: Es wird bekannt, dass es in Schoren zu Leitungsbrüchen gekommen ist. 2: Nach 41 Jahren Dienst im Kindergarten wird die Kindergärtnerin Charlotte Probst pensioniert. 2: Für eine neue Eishalle kommen nach wie vor verschiedene Standorte in Frage: Reitplatz beim Bahnhof, Hard-Areal, Porzi-Areal oder gar der heutige Standort im Schoren. Es scheint, dass sich niemand richtig entscheiden kann. 4: Der Zirkus kommt. Zirkus Knie auf dem Markthallenplatz. 6: Rudolf Baumann bringt erneut ein Buch heraus: Karneval auf Papier. 6: Die Stelle eines Rektors des Gymnasiums Oberaargau wird ausgeschrieben. Thomas Multerer wird pensioniert. 7: Die beiden Stadtpräsidentenskandidaten stellen sich zu einer Anzahl von politischen Themen. Ihre Aussagen unterscheiden sich kaum, allein scheint Reto Müller offener für soziale und grüne Anliegen als sein Gegenkandidat, der auf mehr Freiheit und Eigenverantwortung des Einzelnen zielt. 8: Neu ist die Alkiszene am Wuhrplatz ein Thema in Langenthal. Man will sie dort vom sauberen Platz weghaben und sucht eine Alternative, z.B. in der Nähe des Markthallenareals. 8: Auch wenn eine neuer Standort für ein Eisstadion gesucht wird, muss am alten Standort in Schoren in den nächsten Jahren bis zu vier Millionen investiert werden. Ende Juni wohnten in Langenthal 15 630 Einwohnerinnen und Einwohner. 12: Infolge starker Regenfälle bleibt auch in Langenthal die Hochwassersituation angespannt. 14: Die Angelegenheit mit dem in Paris demonstrierenden Juso-Kandidat Roth belastet auch den Wahlkampf in Langenthal. Die SP hüllt sich in Stillschweigen und die andern Parteien werfen ihr „Führungsschwäche“ vor. 15: Die Gartenoper „Martha“ wurde zu einer Erfolgsstory. Das dank Wetterglück im Regensommer. 16: Die BZ fragt: Was wollen die „Wuhrplätzler“? Mit dem Begriff sind die etwa 20-25 Langenthaler Angehörigen der Alki- und Drogenszene gemeint. Man will sie auf dem Wuhrplatz nicht mehr – sie selber suchen einen Raum wo sie ihre Beziehungen untereinander pflegen können. 16: Stadtratswahlen: Die Jungliberalen treten mit 10 Frauen und 9 Männern an. Die Grünliberalen treten mit 4 Kandidaten an. 20: Der Konflikt um die Besetzung der Gemeinderatsliste durch die SP spitzt sich zu: Alain Roth, der Juso wurde auf der Gemeinderatsliste durch Roland Looser ersetzt. Die Juso protestiert. 22: Die Polizeiwache im Glaspalast soll im Winter umgebaut werden. 27: Der Kampf um das Langenthaler Stadtpräsidium beginnt. Die BZ zeigt die Vernetzung und die Bindung der beiden Kandidaten auf. Während Stefan Costa vor allem in der lokalen Wirtschaft und in der ökonomisch orientierten Sportszene verwurzelt ist, ist es

	<p>Reto Müller in sozialen Institutionen, in Kulturkreisen sowie in Kreisen des Volkssports. Etwas (sehr) plakativ: Reich wählt Costa, arm Müller! – Wie kommt es wohl heraus, am Ort wo wie ein früherer Gemeindevorsteher sagte „das Geld der grosse Nerv ist?“ 28: Neben Stefan Costa und Reto Müller will ein Dritter Stadtpräsident werden: Hans-Jürg Schmied. Für Gemeinderat und Stadtrat kandidieren insgesamt 180 Personen. 29: Der ehemalige Hausarzt Andreas Bieri kritisiert, dass an der SRO zuviel operiert werde. 31: Regnerischer letzter Julitag.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Regionalfenster Melchnau. Ausstellungshalle Ruckstuhl: Heavy metal: Toni Huber, Bilder Skulpturen, Objekte. Kunsthaus: I Bitnik – is anyone home lol sowie Lauren Huret- Artificial Fear Intelligence of Death. Kaltenherberge: Bromer Kunst: Sam Druckker. Kunst im Lindenhof mit Aquarellbildern von Margrit Stalder.</p>
Konzerte	<p>Im Juli: Gartenoper. „Martha“ oder der Markt zu Richemont.14.-16. Juli: Hoffest in Langenthal mit verschiedenen Bands.</p>
Theater/Film	<p>4-5: Markthallenplatz: Zirkus Knie. Ab 16. Juli: Jugendzirkus Basilisk auf dem Markthallenplatz.</p>
Sport	<p>2: Fabian Kuert (LVL) gewinnt den renommierten 35. Sempacher Hellebardenlauf in neuer Rekordzeit. 6: Die EM der Leichtathleten beginnt in Amsterdam. Adrian Lehmann und Martina Strähl von der LV Langenthal nehmen daran teil. Im Halbmarathon wird Martina Strähl 15. und Adrian Lehmann 26. Zusammen mit Tadesse Abraham und Julien Lyon gewinnt Adrian Gold in der Mannschaftswertung. 16/17: Drei Medaillen für die LVL an der Leichtathletik SM in Genf (Strähl, 5000 Meter Silber, Kuert 5000 Meter Bronze, Salm 800 Meter Bronze). 20: Der FC Langenthal unterliegt im Halbfinal eines Turniers in Sursee dem Gastgeber mit 4:0. Auch gegen Schötz unterliegt Langenthal mit 2:0 und wird im „Club 2000-Cup“ Letzter.</p>
Vorträge	<p>12: Gschichte Zyt i dr Badi – leider im Regen! 26: Gschichte Zyt i dr Badi.</p>
Diverses	<p>2./9./16./23./30.: Wochenmarkt. 23: Flohmarkt.</p>
Wetter	<p>1: Am Morgen Restwolken. Dann sonnig. 2: Ganzer Tag zum Teil heftiger Regen (schöner Ferienbeginn!) 3: Aufhellungen, freundliches Wetter. Temperaturen aber noch nicht sommerlicher warm (20/21Grad).4: Heute meist sonnig. Angenehmer Sommertag. 5: Auch am Dienstag ist es meist sonnig. Ein angenehmer Sommertag. 6: Recht schöner Sommertag, Temperaturen um 25 Grad. 7: Strahlender Sommertag gegen 30 Grad. 8: Strahlender Sommertag, noch etwas wärmer als am Vortag. 9: Wiederum schöner und heisser Sommertag. Hohe Luftfeuchtigkeit. 10: Ein heisser Julitag mit viel Luftfeuchtigkeit. (Besucherrekord in der Badi). 11: Nochmals heisser und schwüler Sommertag. 12: In der Nacht kam der Regen, der 12. Juli ist regnerisch. 13: Viele Wolken, wechselnd mit Regengüssen. Nur wenige Aufhellungen. 14: Wechselhaft, veränderlich, hie und da Regen. Gegenüber den Vortagen kühler.15: Meist trockener Mix</p>

aus Sonne und Wolken. Relativ kühl. 16: Schöner, angenehmer Samstag. Temperaturen um 25 Grad. 17./18: Schöne Sommertage bei angenehmen Temperaturen. 19: Strahlender, nun aber auch heisser Sommertag. 20: Heisser Sommertag, gegen Abend vereinzelt Gewitter. 21: Schwülwarmer Sommertag, hie und da etwas Regen. 22: Nach einer schwülwarmen Tropennacht entwickeln sich Gewitter. 23: Wechselnd bewölkt mit etwas Sonne und Gewittern. Temperaturen um 25 Grad. 24: Bewölkt, nicht sehr heiss, hie und da Sonne. Typischer Feriensonntag. 25: Veränderlich mit vielen sonnigen Abschnitten. Temperaturen am Nachmittag um 24 Grad. 26: Weiterhin schwül-warmes Sommerwetter. Sonne wechseln mit Wolken. 27: Veränderlicher Mix aus Sonne und Wolken. 28: Ziemlich sonnig mit hohen Wolkenfeldern. 29: Schöner Sommertag. Warm mit viel Sonne. 30: Schöner Sommertag, angenehme Temperaturen. 31: Letzter regnerischer Julitag.

August 2016

Allgemeines

1. August in Langenthal: Bundesfeier mit der Uebergabe der Ehrenbürgerrechtsurkunde an Herrn Regierungsrat Hans-Jürg Käser. Erneut grandioses Feuerwerk über Langenthal. 4: Der Ausbau des Park-Hotels Langenthal soll konkret werden. Der Aufbau eines bedeutenden Seminar- und Kongresshotels wird angestrebt. 4: Die Einwohnerstatistik für den Juni 2016: 15 630 Einwohnerinnen und Einwohner. 4: Die Theaterleitung gibt die externen Spielorte während dem Umbau des Stadttheaters bekannt: U.a. Huttwil, Herzogenbuchsee, Wangen, Melchnau. 5: Nach einer BZ-Mitteilung wendet der Mitte-Links Kandidat Reto Müller mehr Geld für seinen Wahlkampf auf als sein Gegenkandidat. 6: Aktion auf dem Wuhrplatz der Grünliberalen: Mein Langenthal. 7: Der im Juni anlässlich einer Demo in Paris schwer verwundete Alain Roth nimmt in „20 min-online“ erstmals Stellung zu seinem Ausschluss von der SP Gemeinderatsliste in Langenthal. Am 8. August dominieren dessen Aussagen die Schweizer Zeitungen. 9: Der Langenthaler Künstler Max Hari setzt sich in einem Werk „Solferino“ mit den Schrecken des Krieges auseinander. Das Panoramabild ist im Depot für Design zu sehen. 10: Auch die NZZ beschäftigt sich mit der Affäre „Roth“ 12: Die bisherigen Haslipraxis-Aerzte Anna von Fellenberg und Michael Waber eröffnen zusammen mit Andreas Bieri eine neue Praxis im Postgebäude. 12: Vor dem Kino Scala an der Lotzwilstrasse geht der grosse Umbau los. 15: Sieben Parteien melden Listenverbindungen für die Gemeindewahlen 2016. 17: Das Theater Langenthal geht in die Mühle und auf Tournee über Land. Dies während der Umbauzeit. 18: Reportage über das „Vergessene Quartier, welches nach einer Stimme strebt“ (Porzellanquartier). 18: Die drei

	<p>Stadtpräsidentenkandidaten sind im Gespräch mit der Berner Zeitung und stellen sich Fragen der Langenthaler Bevölkerung. Die Diskussion geht nicht in die Tiefe. 20./21. Langenthaler Festwochenende mit Wuhrplatzfest, Haslibrunnenfest, Schorenweiherfest und Salsa Open Air in der Innenstadt. 27: Die Langenthaler Jungschwinger präsentieren sich auf SF DRS und möchten ans Schwingfest in Estavayer. Sie werden in der Publikumsbefragung Zweite. 25: Die SVP fasst an ihrer HV die Parolen für die drei nationalen Abstimmungen. 27: Marktgasse: Schnäpplimärit und Brocante. 27./28: Am eidenössischen Schwingfest in Estavayer wird auch an das Langenthaler Eidgenössische von 1983 erinnert.30: Gegen SVP-Plakate der Gemeindewahlen werden Vandalenakte verübt.</p>
Ausstellungen	<p>Kunst im Lindenhof mit Aquarellbildern von Margrit Stalder. Ab11: Broomer Kunst Kaltenherberge: Werke von Roland Bugnon und Rudolf Urech, Seon. Ab 11: Der Langenthaler Industrielle Peter Regenass zeigt im Kunstpark Wangenried seine Steinskulpturen.30: Kunsthaus: Einführung für Lehrpersonen in die neue Ausstellung. U.a. in die Installation von Celia und Nathalie Sidler, welche einen Raum mit von Schülern und Leuten vom Markt gefertigten Schüsseln füllen um damit auf die Nahrungsnot in der Welt aufmerksam zu machen. 31: Vernissage im Kunsthaus.</p>
Konzerte	<p>11: Zum Jubiläum erhält der Chor Swing Voices ein neues Erscheinungsbild. 17: Hora cultura: Konzert mit Gervasio Tarragona Valli, Klarinette, Javier Bezzato Klavier. 20: Salsa-Openair in der Innenstadt. 20./21: Am Wuhrplatzfest treten wiederum verschiedene Bands auf.</p>
Theater/Film	<p>4.-17. August: Sommerkino in der Marktgasse Langenthal. Das Langenthaler Highlight im Sommer. Der Auftakt am 4. August war von Regen und Wolken begleitet. In der Folge aber gutes, warmes Wetter, vor allem in der letzten Woche.</p>
Sport	<p>3: Stadion Hard: Internationales Abendmeeting mit letzten Starts vor Olympia. Lea Sprunger läuft über 300 Meter Hürden einen neuen Schweizerrekord in 38,96. 3.-7.August: Reitplatz: CS Turnier mit nationaler Beteiligung. 3: August: Grosser Preis der Stadt Langenthal.6: Der SC Langenthal kehrt zurück auf das Eis. Trainingsspiel in Langenthal. 9: Der SCL verliert gegen Biel 7:3. 12: Testspiel des SCL. Sieg 7:6. 13: In Olten wurde Martina Strähl (LV Langenthal) erneut Schweizer Berglaufmeisterin. 20: SVM-Nachwuchswettkampf. 19: Der SCL gewinnt ein Testspiel gegen Kloten 5:3. 20: Langenthal gewinnt auch das zweite Spiel der Fussballmeisterschaft 2. Liga inter gegen Binningen, 4:0. 27./28: Musterplatz: Oberaargauische Pferdetage. 27: Die Staffeln des LZ Oberaargau erreichen über 3x1000 und in der Américaine, bzw. Olympischen Staffel an der SM drei Mal Silber. 30: Langenthal gewinnt den Test gegen Visp 1:0.</p>
Vorträge	<p>2: Gschichte Zyt ir Badi 9. Gschichte Zyt ir Badi. 16: Pilzkunde – Theorieabend für Erwachsene, Elternarbeitsgruppe. 17: AGFF-</p>

	<p>Futtertagung im Waldhof Langenthal. 22. Depot for Design: 23.Aug.-16. Sept: Solferino – eine Wandskulptur von Max Hari. Begleitet von Vorträgen u.a. von Thomas Multerer und Peter Rubeli. August/September: SRO-Vorträge im Zentrum SRO. Die Kirchgemeinde kündigt Vorträge zum Dialog unter den Religionen an. 25: Elternarbeitsgruppe, Hauptversammlung. 26: Regionalbibliothek: Buchstart-Reim und Spiel. 27: Sommerexkursion der ehrenwerten Historischen Gesellschaft in das im Aufbau begriffene Flugmuseum in Bleienbach.</p>
Diverses	<p>2: Wochenmarkt. 6: Wochenmarkt. 16: Wochenmarkt. 21: Die Spielwagen-Herbsttournee beginnt. 23: Monatsmarkt. 27: Wuhrplatz: GLP: Spielen und diskutieren. 30: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>1: Am Morgen Restwolken. Dann sonnig. Bis 25 Grad. 2: Bedeckt mit nur wenig Sonne. Hie und da Regen, bis 20 Grad. Nach Wolkenfeldern am Morgen, tagsüber sonnig und warm. Sommerliche 27 bis 28 Grad. 3: Ganzer Tag viel Sonne und heiss. 4: Tagsüber viel Sonne und heiss, gegen Abend Schauer und Gewitter. 5: Viele Wolken begleitet von Schauern aber auch Sonne: Also veränderlich. 6: Ein sonniger, aber für die Jahreszeit kühler Tag erwacht. Es bleibt auch tagsüber weitgehend sonnig. 7: Sonniger und warmer Sonntag. 8: Strahlender Tag. 9: Viele Wolken, Besonders am Vormittag ein paar Sonnenstrahlen, aber auch Regengüsse. 10: Wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten. 11: Trotz Wolkenfeldern recht sonnig. 12: Zunehmend sonniger Tag. 13: Strahlender Tag. Wolkenfrei. 14: Strahlender Sonntag. Nicht zu heiss. Angenehm 26 Grad.15: Sonnig, zwischen 16 und 26 Grad. Gegen Abend Gewitter. 16: Sonnig und heiss. Gegen Abend Gewitterwolken. 17: Zunächst bedeckt, dann Aufhellungen, gegen Abend wieder Schauer- und Gewitterrisiko. 18: Morgen: Aufgelockert bewölkt. Ab Mittag aufkommender Regen. 19: Lokaler Frühnebel. Dann recht sonnig. 20: Meist bewölkt, v.a. am Nachmittag zeitweise nass. 21: Freundlicher Sonnen-Wolken-Mix. 22: Kühl am Morgen, dann strahlender Augusttag. 23: Schöner Sommertag. 24: Schöner und strahlender Sommertag. 25: Erneut strahlender, warmer Augusttag. 26: Wie am Vortag, nur noch einmal etwas heisser. 27: Wie am Vortag, aber auch diesmal nochmals etwas heisser! 28: Heisser Sonntag, bis 34 Grad. Im Laufe der Nacht auf den 29. August kleinere Abkühlungen. 30: Leicht bewölkt, angenehme Temperaturen. Bise. 31: Recht sonnig mit sich bildenden Quellwolken.</p>

September 2016

Allgemeines

1: Der Preis für soziales Engagement geht an die Arbeitsgemeinschaft für christliche Jugendarbeit, die während 30 Jahren hochmotiviert Jugendarbeit und Sozialarbeit für die Stadt leistet. 3: Ueberparteiliches Polit-Forum in der Märitgasse. 6: Der Jodlerclub Echo produziert eine CD mit 100 Projektjodlerinnen und Jodlern. 7: Nachdem im Winter ein Feuer die Produktion in der Kadi AG behindert hatte und Teile der Anlagen zerstörte, läuft die Produktion von Kartoffelprodukten wieder normal. 7: In der reformierten Kirchgemeinde wirkt mit Uwe Weinhold ein neuer Sozialdiakon. 8: Die Berner Zeitung spaziert mit den drei Kandidaten fürs Stadtpräsidium, Stefan Costa, Reto Müller und Roland Schmied durch die Stadt: Kaufhaus/Marktgasse, Wuhrplatz und Markthallenareal sind die Fixpunkte. 8: Im Grossen Rat wird die Projektierung der Umfahrungstrasse von Aarwangen beschlossen. Die Grünen drohen mit einem Referendum. 12: Stadtratssitzung. Das Ferienheim Oberwald ist gesichert. Der Stadtrat bewilligt die nötigen Kredite. 12: Ein Plakat, welches Oltner Fans anlässlich des Spiels gegen Langenthal am Samstag hochhielten erregt die Gemüter in der Presse der ganzen Schweiz. Es verletzte Behinderte. „Mir boxxe euch i Rollstuehl, ihr Wixxer“- so war in Anspielung auf die Verletzung des Oltners Ronny Keller, welcher 2013 nach einem Bandencheck eines Langenthalers querschnittgelähmt wurde. 11: Im Bettenhochhaus im Haldeli wurden 19 zusätzliche Pflegebetten eingerichtet (betrieben von der Haslibrunnen AG). 12: SRO kündigt den Neurologen, die als Belegärzte im SRO arbeiten. Die Gründe bleiben unklar. 12: Die Mehrheit im Stadtparlament wollte keinen Strategiewechsel in Bezug auf die Randständigen am Wuhrplatz. Eine Motion von Pascal Dietrich, welche einen neuen Platz für die Randständigen forderte, wurde abgelehnt. Das Stadtparlament will eine frühere Förderung von benachteiligten Kindern. 16: Eine Meldung von Langenthal füllt die Spalten der Sensationsblätter: Ein Angestellter der H und M in Langenthal soll Frauen beim Umkleiden fotografiert haben. Ende August wohnten in Langenthal 15634 Personen. 16: Delegiertenversammlung des ACS in Langenthal. Thomas Hurter (SVP) wird neuer Präsident. 17: Mobilitätstag in Langenthal mit der Taufe einer neuen BLS-Zugs Konstruktion auf den Namen: „Stadt Langenthal.“ 19: Der Gemeinderat Langenthal investiert in den Hochwasserschutz im Gebiet Gabismatte / Rindermatte. 20: Die Wahlen vom Wochenende werfen ihre Schatten auch in der Presse voraus: Im Bund schreibt Adrian Schmid einen treffenden Artikel über Langenthal. 21: In Langenthal werden die Sozialhilfefzahlen veröffentlicht. Die Bezügeranzahl ist konstant, die Kosten steigen jedoch massiv. Der Anteil der ausländischen Sozialhilfebezüger beträgt 43 %. 22: Die traditionelle Metzgerei Stettler (früher Restaurant Linde) an der Marktgasse soll geschlossen werden.

	<p>25: September: Wahlen in Langenthal: Die Gemeindepräsidentenwahl ist noch nicht entschieden. Es kommt zu einem zweiten Wahlgang: Stimmen erhalten haben Reto Müller (SP): 2259. Stefan Costa: 2015, Hans-Jürg Schmied: 318. Gemeinderat: SP/Grüne: 3 Sitze; SVP 2 Sitze, FdP 2 Sitze. Dank der Listenverbindung der SP mit den Grünen wird Matthias Wüthrich gewählt. Der bisherige EVP-Vertreter Daniel Rügger wird abgewählt. Bei der SVP sind gewählt: Roberto di Nino und Helene Morgenthaler, für die SP Pierre Masson und Bernhard Marti, und für die FdP Markus Gfeller und Michel Witschi. Die Zusammensetzung allerdings ist noch nicht definitiv. Es hängt von der Wahl des Stadtpräsidenten ab. Im Parlament ist die Sitzverteilung wie folgt: SP 11, SVP 10, FdP 10, Jungliberale 1, EVP 4, Grüne 3, Grünliberale 1.28: Für die Oberaargauer werden die Krankenkassenprämien 2017 massiv teurer. 28: Die weitere Subvention des Ferienheims Oberwald ist umstritten.30: In der Schorenhalle sollen Video-Kameras Raufbolde frühzeitig erkennen.</p>
Ausstellungen	<p>1: Ausstellung: Rut Himmelsbach „See what’s what“ – sowie Celia und Nathalie Sidler: „Der Taumel auf der Promenade“. 3: Vernissage Leuebrüggli: Sammy Deichmann.4: Der Langenthaler Werklehrer Kurt Baumann stellt im Kunstgarten Wangenried aus. 7: Kunsthaus: Kunst über Mittag.9: Museum: Vernissage Ausstellung SCL. „Uesi Stadt – Uesi Mannschaft“. 70 Jahre SCL. 10: Spielen und diskutieren auf dem Wuhrplatz. 17: Ausstellung für grosse Schweizer Sennenhunde.</p>
Konzerte	<p>3: Wuhrplatz: Fiesta. 17: Schweizerischer Solisten – und Ensemblewettbewerb im Hard. 20: Die Kammermusikabende in Langenthal werden mit dem 77-jährigen Heinz Holliger begonnen.</p>
Theater/Film	<p>17: Kino Scala: Zauberlaterne.</p>
Sport	<p>2: City-Athletics: Stabhochsprung in der Marktgasse: 3000 Besucherinnen und Besucher sind begeistert. 3: Der FCL verliert gegen den FC Bern mit 2:0.4: Fabian Kuert (LVL) wird in Sarnen in der Zeit von 1.07 Schweizermeister im Halbmarathon. 9: Raphael Salm (LVL) beendet mit der Jungfrau Meile seine Karriere als Schweizer Spitzenleichtathlet. Er gewann in diesem Sommer noch Bronze über 800 Meter. 10: Start zur Eishockeysaison mit dem Spiel Langenthal-Olten 2:3. 10./11. Schweizer U23 und U20 Meisterschaften im Stadion Hard. 10: Der FCL gewinnt das Derby gegen Bümpliz 10: Martina Strähl (LV Langenthal) gewinnt den Jungfrau-Marathon. 13: Langenthal gewinnt 2:1 gegen Red Ice. 17: Start der Unihockey-Saison NLB: ULA gegen Sarnen. ULA verliert 6:4. 17: Die beiden SCL Cracks Campbell und Kelly bleiben in Langenthal.17: Der Langenthaler Marathonläufer Adrian Lehmann muss wegen einer Verletzung eine Zwangspause einschalten und kann an den Militärweltmeisterschaften als Teamleader nicht starten. 17: Fussball: Langenthal gegen den SV Muttenz 3:2. Eishockey: Langenthal spielt im Tessin gegen Biasca und gewinnt 6:1. 19: Der Behindertensportler der LVL, Christoph Sommer wird</p>

	<p>an den Paralympics in Rio Sechster im Marathon. 20: Eishockey: La Chaux de Fonds – Langenthal 6:2. 25: Lerchenfeld – Langenthal 2:2. 24: Langenthal GCK Lions 4:0. 28: Schweizercup: Brandis-SC Langenthal 1:6. 30: Langenthal spielt gegen Lugano in den Cup-Viertelfinals.</p>
Vorträge/ Bildung	<p>1: Marktgasse: Kampagne Pro Senectute Emmental-Oberaargau. 6: GLP: Spielen und diskutieren auf dem Wuhrplatz: „Mein Langenthal“.8: Elternarbeitsgruppe 11: Literarische Führung im Kunsthaus. Michaela Wendt. 11: Vortag mit Stadtrundgang. Stadtchronist Simon Kuert und Stefan Costa. 13: Treffpunkt B4: „Kreativität“ – jeder ist kreativ. 16: Volkshochschule Langenthal: Hortensienkranz. 23: Forum Geissberg, Hora cultura: Der Langenthaler Reporter und Schriftsteller Urs Mannhart. 27: Klinik SGM: Neue Ansätze in der Depressionsbehandlung.</p>
Diverses	<p>3: Gartenfest der Rudolf Steiner-Schule. 10:Wochenmarkt. 20: Altpapiersammlung. 20: Wochenmarkt. 17: Wochenmarkt. 17: St. Urbanstrasse: Mobilitätstag.</p>
Wetter	<p>1: Vormittag noch sommerlich schön, am Nachmittag veränderlich. Herbstbeginn. 2: Meist sonnig mit einigen Schleierwolken. Temperaturen um die 27 Grad. 3: Am Morgen Hochnebel. Auflösung . Tagsüber sonnig und warm.4: Schwülwarmes Wetter. Gegen Abend Regen und Abkühlung. 5: Bis zum Mittag regnerisch. Anschliessend trocken. Kühl im Verhältnis zu den vorderen Tagen. 7: Ganzer Tag blauer Himmel und strahlender Sonnenschein. Angenehme Temperaturen zwischen 13 und 24 Grad. 8: September: Strahlender Spätsommertag. 9: Erneut strahlender Sommertag. 10: Erneut ein sommerlicher Tag mit hohen Temperaturen. 11: Heisser, schwüler Sonntag. 12: Erneut warm und schwül, teils bewölkt trotzdem: viel Sonne. 13: Strahlender Spätsommertag, bis zu 30 Grad. 14: Nochmals strahlender Sommertag. 15: Wetterwechsel, bewölkt, hie und da Regen. Nach wie vor warm (22 Grad). 16: Leichte Regenschauer, bis 18 Grad. 17: Mix aus Sonne und Regen. 12 bis 17 Grad. 18./19: Wechsel zwischen Regen und trockenen Abschnitten. Klassisches Herbstwetter. 20: Regnerischer Dienstag. 21: Herbsttag. Hochnebel. Insgesamt mehr Sonne als Regen. Temperaturen steigen auf 18 Grad. 20: Herbstwetter. Bewölkt. Bis 20 Grad. 21.-25: Ueber das Langenthaler Wahlwochenende herrschte angenehmes Herbstwetter. Wechsel von Sonne und Wolken. 27: Schöner, angenehmer Septembertag. 28: Schöner, angenehmer Septembertag, leicht wolzig. 29: Nochmals schöner Herbsttag. 30: Strahlender letzter Septembertag.</p>

Oktober 2016

Allgemeines

5: Das Restaurant im Bad schliesst bereits im Dezember. Was nachher kommt ist offen. 6: Ein grünes Komitee hat das Referendum gegen die Umfahrungsstrasse Aarwangen ergriffen mit der Begründung, dass diese Strasse keine Verkehrsberuhigung bringen wird. 6: Der Rasen des Stadion Hard wird saniert. 7: Die Ammann AG baut bei den Beton-Fertigern 38 Stellen ab. 7: Der Frauenchor wehrt sich für sein Probelokal im Theater, wird aber kaum Erfolg haben. 7: Die Langenthaler Aera von 3M beginnt. 11: Im neuesten Gault Millau hat die Auberge in Langenthal 15 Punkte. 11: Ende September wohnten in Langenthal 15 663 Personen. 12: Beim Sängeliweiher herrscht bei den Pilzsammlern Freude: Die Bovisten schiessen aus dem Boden. 12: In das Restaurant Turm zieht ein Steak-House ein. 14: Am Zeieweg entsteht eine Alu-Sammelstelle. Die Ammann Unternehmungen heben zwar eine Abteilung auf, der Standort Langenthal aber steht nicht in Frage. 15./16: Entscheidung in der Stadtpräsidentenwahl. Sorgen macht eine mögliche kleine Stimmbeteiligung und damit eine Zufallswahl. 15: Die Sorgen waren unberechtigt. Ueber 50 % gehen an die Urne und wählen Reto Müller mit einem Vorsprung von über 400 Stimmen. Resultat: 2740 Stimmen für Reto Müller. 2312 für Stefan Costa. 18: Eine Analyse zeigt: Der Kampf um das Langenthaler Stadtpräsidium wurde von den sozialen Medien mitbeeinflusst. Ein Flugblatt des Komitees Costa, welches bei der Wahl des Gegners mit einem „sozialistischen Langenthal“ drohte, hat sich wohl kontraproduktiv für Costa ausgewirkt. 19: Kunst über Mittag im Kunsthhaus. 19: Die Pnos, welche vor 6 Jahren im lokalen Parlament einen Vertreter hatte, ist eine Bewegung ohne jegliche politische Relevanz geworden – jedenfalls wenn wir einem Bericht der NZZ folgen. 22: Die BZ berichtet von der Absicht, die „Gartenstadt“ Nord in Langenthal, Raum Pappelweg, zu erneuern. 24: Das neue Verwaltungsgebäude 3 M beim Bahnhof hat einen futuristischen Charakter. Die Züge spiegeln sich in seiner Glasfront. 24: Stadtratssitzung: Das Parlament lehnt eine Motion betr. Gratiseintritt für den Badibesuch für Kinder ab. 26: Der bekannte Langenthaler Herzspezialist Leonardo Zancchin ist überraschend gestorben. 27: In Langenthal findet die Riesenschnauzer-Weltmeisterschaft im Stadion Hard statt. 28: Der alte und der neue Stadtpräsident im Gespräch über persönliche Gestaltungsmöglichkeiten. Auch der Stadtpräsident ist nur einer von 7 Gemeinderäten. 29: Die Kulturpreise 2016 gehen an die Fotografen Willy Jost, Busswil und an Fabian Unternährer.

Ausstellungen

Kunsthhaus: Bis 13. November: Ausstellung Ruth Himmelsbach „See What’s What“ und Celia und Nathalie Sidler; Der Taumel auf der Promenade, Leuebrüggli. 8. bis 30. Okt. : Ausstellung Maria Palatini, St. Gallen. Kaltenherberge: Werke von Roland Bugnon

	und Rudolf Urech-Soom. Museum: Uesi Stadt. Uesi Mannschaft. 70 Jahre SCL. Ab 8: Geschäftshaus Jurapark: Maria Palatini, St. Gallen. 9: Parkhotel Langenthal: Ausstellung Riesenspinnen. 16: Kunsthaus: Literarische Führung.
Konzerte	1: Katholisches Kirchgemeindehaus: Jodlerabend: Jodlerdoppelquartett.11: Katholisches Kirchgemeindehaus: 26. Jazz-Tage: Lily Dahab und Band Huellas. 14: Chrämer-Slam 24. Gismo-Graf – Trio. 15: Chrämerhus: Illeist Collective. 16: Scala: Jazz-Film Matinée 18: Jazz-Tage: Barrell House Jazzband Feat. Denise Gordon. 18: Die Musikschule will die Kreuzpassage beleben.19: Zwinglihaus: „Hora cultura“ Liederabend mit Ursula Krummen Schönholzer, Alt; Jean-Jeaques Schmid, Klavier. 19: Jazz-Tage: Swiss Army Band. Feat Steffi Suhner. 19: Chrämer Jazz: Adina Fritis. 21: Jazz-Tage: Blues meets Hackbrett. 22: Shit Hits the fan. 29: Chrämerhus: STS Ambient Fun.
Theater/Film	17: Färbi: Chrämerhus. Filmnächte:MPS – Jazz in The Black Forest. 24: Färbi: Chrämerhus. Filmnächte. Berner Filmpreis. 22: Erst Aufführung in der Alten Mühle. 29: Stadttheater: Bolliswil. „Ds chlinere Uebel“ ... Uraufführung in der Alten Mühle. Ein Stück von Matthias Kunz und Urs Mannhart. 29: Kino Scala: Zauberlaterne. 31: Färbi. Joe Siffert Live Fast – Die Young.
Sport	1: Joel Fröhlicher, Eishockeyspieler, verlässt den SC Langenthal.- 1: Der SCL gewinnt in Visp 2:4. 2: FCL –Grünstern 5:0. 2: ULA Langenthal gewinnt auswärts gegen Sarganserland. 4: Der SCL verliert in Olten das Derby mit 5:2.6: Es wird bekannt, dass der SCL in der Saison 2015/16 einen Verlust von 140'000 Franken eingefahren hat. 7: Langenthal spielt gegen Ajoie und gewinnt in der Verlängerung. 8: Langenthal spielt in der 2. Liga inter gegen Timeau Basel 3:3. 8: ULA gewinnt gegen Davos. 11: Thurgau-SCL 2:5.15: Der SCL gewinnt gegen Winterthur 5:1. 16: ULA gewinnt gegen Biasca 8: 7 in der Verlängerung. 18: Langenthal gewinnt 3:2 gegen die Lakers. 22: Der SCL spielt gegen die EVZ-Academy 6:0. 23: Der FCL übernimmt mit einem 3:1 Sieg über Moutier die Tabellenspitze der 2. Liga inter. ULA verliert in der Unihockey NLB 6:7. 25: Cup Achtelfinal Langenthal-Lugano 5:1. Sensation. Im Viertelfinal trifft Langenthal auf Kloten. 28: Der SCL verliert in Martigny 1:2. 29: Der Berner Mannschafts OL findet in Langenthal statt. 30: Der SCL gewinnt gegen Ticino Rockets 5:4. 30: Martina Strähl (LV Langenthal) erfüllt in Frankfurt die WM-Limite.
Vorträge	2: Ornithologischer Verein: Zugvogel Beobachtungsstand. 5: Kunsthaus: Kunstbar mit Rut Himmelsbach. 11: Treffpunkt B4: Kreativer Prozess. 13: SRO: Vortrag: Faszinierende Medizin. 16: Kunsthaus. Familienmorgen. Von Schuhen und Butter. 19: Bären. Offiziersgesellschaft: Inwiefern trug das Rgt 16 zur Identitätsbildung der Region Oberaargau bei? – Hptm A D Simon Kuert. 21: WIM de Zentral Atelier Christoph Hauri. 22: Buchvernissage des Freiburger Professors Christian Leibundgut über die Wässermatten. 25: Hotel Bären. Gesundheitsvortrag:

	Machen gesunde Nahrungsmittel krank? Zentrum für Gastroentologie. 28: Bibliothek: Buchstart. 29: Kongress im Hotel Bären: Kinder psychisch belasteter Eltern.
Diverses	1: Wochenmarkt. 4: Der Verein Gassechuchi kocht wieder. 4: Wochenmarkt. 5: Museum: Panini-Bilder Tausch im Rahmen der SCL-Ausstellung. 20: Chrämerhus: Spielabend für Erwachsene. 22: Fasnachtsmarkt. 22: Kunsthaus: Kinderklub 2: Aermel, Kragen, Knopf.
Wetter	1: Am Vormittag Hochnebel. Tagsüber wolkig, gegen Abend Regenschauer. 2: Abkühlung. Bedeckt. 2: Aufhellungen, sonniger Herbsttag mit einigen Wolkenfeldern. 3: Kühler Herbsttag, wolkig und sonnig. 4: Hochnebefelder, dann sonnig. Nachmittags zunehmend Quellwolken. 5: Hochnebel, Auflösung nur sporadisch am Nachmittag. 6: Herbstwetter mit Hochnebel und Bise. Kaum über 10 Grad. 7: Herbstwetter. Kühl. Hochnebel wechselt mit Sonne. 8: Wolkenverhangen. Nur kurze Aufhellungen. 9: Wolkenverhangen kühl. Kaum Sonne. 10: Tagsüber viele Wolken. Gegen Abend etwas Sonne. 10 Grad. Herbstlich. 11: Bedeckt. Hie und da Nebel. Kühl. 12: Erstmals am Vormittag unter Null Grad. Sonst sonnig, aber tagsüber kühl. 13: Bedeckt, nicht mehr so kalt, dafür gegen Abend Regen. 14: Bewölkt. Hie und da etwas Sonne. Schwache Bise – im Oberland Föhn. 15: Bewölkt und regnerisch. Gegen Abend föhnige Aufhellungen. 16: Nebliger Herbsttag. Ueber dem Nebel (500 Meter) strahlend. 17: Nebliger Herbsttag. 18: Nebliger Herbsttag. Hie und da Regen. 19: Wechselnd bewölkt mit einigen Auflockerungen. 20: Mix aus wechselnder Bewölkung mit einigen Aufhellungen, Temperaturen bis 10 Grad. 21: Vormittag: Regen mit Auflockerungen am Nachmittag. Temperaturen um 10 Grad. 22: Schöner Herbsttag, sonnig und warm. 23: Regnerischer Sonntag. 24: Morgennebel, dann Auflösung und zeitweise sonnig. 25: Nach Föhnzusammenbruch regnerisch. 26: Regenschauer. 27: Nach Morgennebel Aufhellungen, sonniges Wetter. 28: Hochnebel. Auflösung tagsüber. 29: Hochnebel, sitzt hartnäckig. Ueber Hochnebel sonnig. 30: Hochnebel. Auflösung während des Tages. 31: Hochnebel. Ueber dem Hochnebel schön.

November 2016

Allgemeines	31/1: Halloween in Langenthal. Ruhige Nacht. Einige spontane Schauergruppen verunsichern die Stadt. 2: Peter Regenass plant an seinem Neubau als „Kunst am Bau“ – das Gesicht von Albert Einstein. 3: Urs Ammann tritt als Chef des regionalen Zivilschutzes zurück. Thomas Rufener (Stadtpräsident) und Heinz Trösch (Clientis-Direktor) werden in den Verwaltungsrat des SCL gewählt. 4.-6: Langenthal im Zeichen des „Design“. „Designers‘ Saturday“: Tausende kommen aus der ganzen Schweiz nach Langenthal
-------------	---

(15'000) 8: Der Verein Färbi sorgt in den ehemaligen Fabrikräumen des Ruckstuhlareals mitten im Stadtzentrum für Betrieb: Chrämerhus-Filmnächte, Harfenkonzerte, Lesungen. Intime, qualitativ hochstehende Anlässe werden durchgeführt.

10: Vor dem Stadttheater wurde die Linde gefällt.

Die Grünen protestieren. 11.-13. November: E glatte Märit.

11.11., 11.11 h – Fasnachtseröffnung in Langenthal. Letztes Novemberwochenende: Bischof Felix Gmür in Langenthal.

15: Das Team der Auberge gewinnt Berner Kitchen Battle.

18: 30'000 m² wechseln den Besitzer: Ducksch und Anliker übernehmen das Porzi Areal und wollen daraus eine neue Ueberbauung machen.

18: Im Bahnhofareal werden ein Mann und eine Frau von einer Bande beraubt.

18: Bewaffneter Raubüberfall auf die Denner Filiale an der Herzogstrasse.

19: Beim Wuhrplatz werden die Blockrampen verändert, damit bei einem hohen Pegelstand die Langete nicht über die Ufer treten kann.

19: Im Bereich der Bibliotheken im Oberaargau rumort es: Die Bibliotheken von Huttwil und von Herzogenbuchsee verstehen nicht, warum im Rahmen der regionalen Kulturkonferenz bloss die Regionalbibliothek Langenthal unterstützt wird und sie selber finanziell auf wackeligen Füßen stehen. Von „skandalöser Ignoranz“ seitens Langenthal spricht der Stiftungsratspräsident Hans Kaspar Schiesser der Bibliothek Herzogenbuchsee.

20: In der reformierten Kirche wird der Ewigkeitssonntag gefeiert.

22: Thomas Rufener soll das Ehrenbürgerrecht verliehen werden.

23: Gemäss BZ bekundet die Stadt Mühe, den Nachfolger des Sicherheitschefs, Andreas Ryf, zu regeln.

24: Die Fusionsverhandlungen von Langenthal mit Obersteckholz werden sistiert, weil sich die Gemeinden nicht auf eine gemeinsame Wasserversorgung einigen können.

25: Am Feuerwehrrapport 2016 wird ein rückläufiger Einsatz festgestellt.

25: Die Burgergemeinde Schoren hat dem Tümpel unterhalb der Waldhütte neues Leben eingehaucht (Biotop).

26./27. Abstimmungen: National: Atomausstiegsinitiative der Grünen wird mit 54% gegen 46% der Stimmen abgelehnt.

Kantonal: Spitalstandort. Sie wird in Langenthal mit 75,8% der Stimmen abgelehnt.

Gemeinde: Primatwechsel der Pensionskasse 57,5 Prozent stimmen einem einmaligen Zuschuss von 2,5 Millionen in die städtische Pensionskasse zu, dem Budget gar 80%.

28: Stadtratssitzung. Der Gemeinderat wird beauftragt ein Konzept für das Stadtmarketing zu erarbeiten. Stadtpräsident Rufener wird Ehrenbürger.

Eine Aera geht zu Ende. Nach 102 Jahren schliesst die Uhrenbijouterie Häny am „Löienbrüggli“.

29: Einer der ältesten Vereine im Oberaargau: Der Fritzenverein. Er wurde 1846 gegründet.

29: Versammlung der Burgergemeinde: Das Budget wird genehmigt, zudem werden 2017 im Rahmen des Jubiläumsjahres 150 Jahre Ausscheidungsvertrag Zinsrabatte an die Baurechtsnehmer in der Grössenordnung von 150'000.–

	<p>Franken gewährt. Daneben diskutiert die Versammlung die Möglichkeit eines Gemeindeverbandes im Bereich Forstwirtschaft und über die Zukunft des Hofes „Krummen“ in Pfaffnau. 30: Alte Mühle: Kulturpreisverleihung an Fabian Unternährer und Willy Jost, beides Photographen.</p> <p>30: In Langenthal wird im Januar ein neues Röntgeninstitut die Tore öffnen. 30: Im Zusammenhang mit der vorerst gescheiterten Fusion Langenthals mit Obersteckholz verteilen die Genossenschafter der Wassergenossenschaft Obersteckholz ein Flugblatt. Sie beschreiben darin, dass ihre Wasserversorgung sich in einem sehr guten Zustand befindet.</p>
Ausstellungen	<p>Museum: Uesi Stadt, Uesi Mannschaft.</p> <p>Bromer Kunst: Rudolf Häsler. 23: Oeffentliche Führung durch die Ausstellung im Museum.25: Advents- und Weihnachtsmarkt des Frauenvereins. 27: Viehschau in der Markthalle. Die schönste Oberaargauer Kuh wird gekürt.</p>
Vorträge/Kurse	<p>1: Klinik SGM: Vitamin D und Depression.</p> <p>2: Alte Mühle, Volkshochschule: Vom Korn zum Mehl.</p> <p>2: Kantine Hector Egger: Vortrag des Höhlengängers Markus Furter.3: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 5: Rudolf Steiner Schule: Ich bin. Sprachkonzert um Leben und Tod.</p> <p>8: Treffpunkt B4: Erfolg und Misserfolg.</p> <p>8: Volkshochschule: Loslassen und Durchstarten</p> <p>10: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte.</p> <p>11: Regionalbibliothek: Schweizer Erzählacht. Langfinger im Zug.</p> <p>12: Hotel Bären: Benefizanlass Kiwanisclub. Kindertagesstätte Aarwangen. 15: Die ehrenwerte Historische Gesellschaft hat an ihren Höck Prof. André Holenstein eingeladen. Er spricht über die Schweiz als unwahrscheinliche und gelungene Integration.15: Volkshochschule: Die Wirkung der Farben und mein Gesicht. 15: Hotel Bären: Medizinvortrag: Dr Herrmann: Die Welt der Nerven.</p> <p>16: Hora cultura: Ruth Allemann erzählt Herbstmärchen.</p> <p>17:Regionalbibliothek: Gschichte Chischte 17: Spielabend für Erwachsene 17: Konstruktive Familiengespräche führen.22: Volkshochschule: Wirkung der Farben in meinem Gesicht. 22: Doppellesung mit Werner Rohner und Ulrike Ulrich 29: Klinik SGM: Vortrag, in der Welt habt ihr Angst. Dr. med. Roland Stettler.30: Zwinglihaus, Volkshochschule: Workshop zum „Gutschlafen“.</p>
Theater/Film	<p>14: Chrämerhus Film in der „Färbi“.</p>
Sport	<p>6: Langenthal-Tavannes 3:3 8: Langenthal-La Chaux de Fonds. Langenthal verliert in der Verlängerung 4:3.</p> <p>11: Langenthal gewinnt gegen GCK Lions mit 1:0.</p> <p>12: Langenthaler Stadtlauf. Die beiden Lokalmatadoren Adrian Lehmann und Fabian Kuert sind verletzt und können den Lauf nicht bestreiten. Es gewinnt der St. Galler Eric Rüttimann. 13: Schweizercup: FC Langenthal-Kickers Luzern 13: Langenthal gewinnt gegen Visp 4:3. 13: Das ULA-Team gewinnt über das Wochenende einen Match und verliert den andern. 16:</p>

	<p>Langenthal gewinnt in Olten 3:1. 18: Langenthal-Thurgau 6:2. 20: Langenthal – Ajoie 4:6 23: Cup Viertelfinal: Langenthal-Kloten, nach der Verlängerung steht es 2:2. Die Klotener gewinnen das Penaltyschiessen und stehen im Halbfinal. 25: Langenthal gewinnt gegen Thurgau 5:1. 27: Langenthal gewinnt gegen die Lakers 4:2.29: EV Zug Academy-Langenthal 2:4 (in Sursee)</p>
Konzerte	<p>1: Das Stadtorchester bereitet unter Marcel Hirsiger ein neues Konzert vor. 3: Hotel Bären: Kammermusikkonzerte. Christoph Prégardiens, Olivier Darbellay und Michael Gees. 5: Kirche Geissberg: Orgelkonzert Hannes Kuert Charlotte Schmutz. 6: Zwinglihaus: Konzert des Gemischten Chores Langenthal 12: Kulturstall: Herbstanlass mit Blues Ties und Niels Althaus. 12: Katholisches Kirchgemeindehaus. Stadtorchester: Ouverturen und Zwischenspiele. 12: Aula Musikschule: Kreuzfeldkonzert. 13: Zwinglihaus: Konzert aus Afrika. Eine 10köpfige Band aus Afrika spielt. 18: Kulturstall: Second spring. Konzert. 18: Konzertchor Oberaargau: Carmina Burana mit szenischen Elementen (Konzert in der Rythalle Solothurn). 19: Jubiläumsfestakt des Männerchors Langenthal (175 Jahre) mit dem Stadtpräsidenten Rufener und dem Regierungspräsidenten Käser.20: Konzertchor: Carmina Burana in der Rythalle Solothurn. 24: Hotel Bären. Kammermusikkonzerte mit Alexis Vincent, David Guerchowitsch, Alexander Besa, Heiner Reich, Eva Lüthi. 25.-26. November: Ad hoc Chor Langetental, Gymnasium Oberaargau: Chorkonzerte in der Kirche Herzogenbuchsee.</p>
Diverses	<p>1: Wochenmarkt. 5: Wochenmarkt.8: Wochenmarkt.12. Wochenmarkt. 15. Wochenmarkt. 9. Wochenmarkt. 22. Wochenmarkt. 26. Wochenmarkt. 29: Wochenmarkt.</p>
Wetter	<p>1: Hochnebel, der sich tagsüber auflöst. Grenze 800 Meter 2: Vormittag Hochnebel, Auflösung tagsüber. In der Nacht leichter Regen. 3: Wiederum sonnig und schönes Wetter. Bis 10 Grad. 4: Vormittag: Noch schönes Herbstwetter mit Sonne. Gegen Nachmittag: Zunehmende Bewölkung. 5: Bedeckt und feucht. Das Thermometer steigt nicht über 10 Grad. 6: Regnerischer Sonntag. 7: Erster Schnee am Morgen. Verschwindet im Laufe des Tages. Aufhellungen. Insgesamt sehr wechselhaft. 8: Wechselhaft mit Schneeflocken. Höchstens 5 Grad. Am Vormittag Minustemperaturen. 9: Wechselhaft mit zeitweiligem Schneefall. Gegen Abend stürmischer Westwind. 10/11: Wechselhaftes Novemberwetter, 5 Grad. Regen und hie und da Schneeflocken. 12: Wechselnd bewölkt. Temperaturen zwischen 2 und 6 Grad. 13: Gegen Abend bewölkt, zwischendurch auch etwas Regen. 14: Unterhalb von 1200 Metern Nebel, der sich nur teilweise auflöst. 15: Nebelig, bedeckt, um 5 Grad. 16: Bewölkt. Am Nachmittag gelegentlich auch etwas Regen. Zwischen 5 und 9 Grad. 17: Wechselnd bewölkt. Hie und da etwas Regen. Föhnige Aufhellungen, 7-12 Grad.18: Nach Föhnzusammenbruch den ganzen Tag regnerisch. 19: Vormittag: Noch starker Regen, dann Aufhellungen am Nachmittag. 20: Sonnig am Vormittag, aber</p>

kalt (-1). Auch tagsüber sonnig.21: Wolken, gelegentlich etwas Sonne. Temperaturen bis zu 11 Grad. 22: Ausgedehnte Bewölkung und nur vereinzelt Auflockerungen. Trocken. Bis 11 Grad. 23: Viele Wolken. Vereinzelt Auflockerungen. Temperaturen bis zu 10 Grad. 24: Zeitweise Nebel. Ausserhalb des Nebels veränderlich. Immer noch mild, bis 11 Grad. 25: Hochnebel (1200), darüber wechselnde Bewölkung. Bis 6 Grad: Klassisches Novemberwetter.26: Hochnebel (1200), darüber wechselhaft. 27:Hochnebel (700-900) darüber meistens sonnig. 28: Bei Bise schön und kalt. 3-4 Grad. 29: Hochnebel. Im Tagesverlauf Auflösung. Ueber dem Nebel: Sonne. Kalt (-2-2 Grad). 30: Letzter Novembertag: Kalt und schön.

Dezember 2016

Allgemeines

Winterlicher Uebergang zum Wintermonat: Kalt und nach Auflösung des Nebels wolkenlos. 4: 34 Personen versammeln sich zur Kirchgemeindeversammlung. Die reformierte Kirche will zum 500 Jahr Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen. Zudem plant sie die vor 60 Jahren letztmals renovierte Kirche neu zu restaurieren. Dazu wird eine grosse Investition nötig sein. Ein Verkauf von Liegenschaften wie etwa das Zwinglihus sind aber kein Thema. 5: Versammlung der katholischen Kirchgemeinde. Sechs bisherige Räte wurden wiedergewählt, darunter Präsident Robert Zemp. Neu gewählt wurden Christoph Bossert, Hildegard Kleiser und Nikolina Kovac. 6: Samichlaus in der Stadt beim Wochenmarkt. 8: Verleihung der Oberaargauer Sportpreise. Es gewinnt bei den Herren Matthias Flückiger (6. Bei Olympia), bei den Frauen Martina Strähl (EM-Halbmarathon, WM-Limite 2017). Sportpersönlichkeit 2016 wird der LVL-Langstreckentrainer und langjähriger Trainer im Stadttornverein Ueli Lehmann. 9: Barbara Kunz wird neue Rektorin des Gymnasiums Langenthal. Nachfolgerin von Thomas Multerer. 9.-11: Marktgasse: Sterne Wiehnacht. Zahlreiche Besucher bevölkern die Marktgasse und die St. Urbanstrasse. Viel Musik, Glühwein und Sterne. 13: Auf dem Krematorium in Langenthal wird 2017 der Einäscherungsofen ausgebaut. 13: Das Stadtratspräsidium hat 2017 die GLP/EVP-Fraktion. 13: Der Fahrplan, welcher ab dem 10. Dezember in Kraft tritt, bereitet keine Probleme.13: Die Gemeindeversammlung Obersteckholz will eine Fusion mit Langenthal und wendet sich gegen die Wassergenossenschaft, die diese durch ihre Haltung verhindert. 14: Der Kanton setzt neue Schwerpunkte in der Siedlungsentwicklung: Für Langenthal im Hopferenfeld und im Porziareal. 16: Armeechef André Blattmann spricht vor den Gymnasiasten an der Mittelschule Langenthal.17: 100 Jahre Stadttheater Langenthal. 100 Jahre nach der Eröffnung wird beim gegenwärtig renoviert werdenden Stadttheater gefeiert

(Stadtpräsident, Song von Valerio Moser). Song: Ode an das 100 jährige Theater.17: Standortfrage neue Eishalle: Infrage kommt noch der Reitplatz und das Hardareal. (Jetziger Standort und Porziareal fallen weg). 17: Der Stadtrat plant seine Sitzungen 2017 im Kreuzfeldschulhaus.17: Der Langenthaler Otto Tona ist überrschend gestorben. Tona hatte ein bekanntes Lebensmittelgeschäft aufgebaut und führte eine bedeutende Immobilienfirma in Langenthal.18: Offener Sonntag: In der Marktgasse spielen Angehörige der Kirchen der Evangelischen Allianz die Weihnachtsgeschichte. 19: Das alte Bedli, von der Familie Rufener übernommen, soll ein Gasthaus bleiben. 19: Stadtratssitzung im Kreuzfeldschulhaus. Die letzte der alten Legislatur. Stadtpräsident Thomas Rufener wird die Ehrenbürgerurkunde überreicht und Bernhard Marti verabschiedet die alten Stadträte. Die Stadt prüft flexible Oeffnungszeiten bei der Badi. Der Verein der Jazz-Tage und die Jahrbuchvereinigung erhalten eine Zuwendung der Stadt aus dem Anzeigerfonds (3000.–und 5000.–). 20: Der Walderlebnispfad der Jugendorganisation TOKJO macht der Burgergemeinde Sorgen. Wegen des Wildgangs. 22: Der Vorstand der Wassergenossenschaft Obersteckholz meldet sich zu Wort. Er ist bereit zu Verhandlungen und will nicht als Verhinderer einer Fusion mit Langenthal dastehen. 22: Die Stadt überträgt der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Oberlimatte 7 Plätze. 23: Der Langenthaler Gemeinderat Daniel Rüegger (EVP) verabschiedet sich von der Gemeindepolitik. 23: Die zwei Männer, die im November eine Denner-Filiale überfielen sind gefasst. 24:10 Jahre Biodiversa im Dienste der Vielfalt im Oberaargau. 24: Heiliger Abend mit Feiern in den verschiedenen Kirchen. 25: Weihnachtstag. Da er mit einem Sonntag zusammenfällt erscheint auch eine Zeitung. Darin zieht der scheidende Stadtpräsident Bilanz zu seinen Amtsjahren. 28: Der Gemeinderat startet im neuen Jahr mit vier neuen Gemeinderäten. Diese werden im LT ausführlich dargestellt. 28: Die Kirche erinnert an die Reformation: 500 Jahre ist es her, seit dem Thesenanschlag von Martin Luther. Daran will auch die reformierte Kirche in Langenthal erinnern. 29: Der Odd-Fellows Preis geht an den ehemaligen Chefarzt des Spitals Rolf Streuli. Mit dem Preis werden seine zahlreichen Aktivitäten nach der Pension im Dienste der Humanität anerkannt. 29: Ende Jahre verlassen Markus und Jeanette Müller als Verwalter und Hauswarte das katholische Kirchgemeindehaus, das mit Veranstaltungen in den letzten Jahren stets ausgelastet war.30: Auch die Waldabteilung Mittelland des Kantons hat neben der Burgergemeinde Bedenken gegenüber dem geplanten Erlebnispfad. 31: Noch einmal: Der Stadtpräsident Thomas Rufener nimmt Abschied. Ein letztes Porträt in der Berner Zeitung. Die Leiterin der BZ-Redaktion in Langenthal Chantal Desbiolles übernimmt zugleich die Leitung der Redaktion

	Emmental in Burgdorf.
Ausstellungen	Kunsthau: 7: Vernissage Cantonale Berner Jura. Leuebrüggli: Museum: Jubiläumsausstellung SCL. Ab 4. Dez: Ausstellung in der Galerie Goldschmiede Flück.17: Kunsthau: Kindervernissage.
Konzerte	3: Chrämerhus: Lerne zu Lachen ohne zu Weinen. 3/4: Konzert der Stadtmusik „Nordlichter“. 11: Kirche Geissberg: Konzert des Kirchenchors Langenthal mit dem Kirchenchor Roggwil. 14: Chrämerhus: Chrämerjazz: Deep Sea. 16: Chrämerhus: Todesdisko/Shit hits the fan. 17./18: Weihnachtskonzerte.18: Kirche Geissberg: Vierklang zum Advent. Weihnachtskonzert der Kirchengemeinde.23: Chrämerhus: Emilio Taiva: Gitarre. 24: Musikalische Vielfalt in den Christnachtgottesdiensten. 25: Chrämerhus: The Unholy FMI X Masbeatz. 31: Neujahrskonzert im Barocksaal des Hotel Bären, weil das Stadttheater nicht zugänglich ist. „La Compagnia Rossini“ – Gesangsensemble aus dem Bündnerland.
Theater/Film	2: Die Besetzung, ein Theaterstück von Karl Lewinsky. 4: Die erfolgreiche Tanzgruppe „Inzane“ (Christa Rytz) hatte nach 15 Jahren ihren letzten Auftritt. 10: Alte Mühle (Stadttheater): Pedro Lenz liest aus seinem Roman Fanny, begleitet vom Pianisten Christian Brantschen (Fanny Tour 2016/2017).12: Chrämerhus: The Broken Circle. Filmabend.16: Alte Mühle (Stadttheater): Angst – Ein Mann Stück.19: Alte Färberei: Chrämerhus Film: As It in Heaven. 21: Film Premiere: Im Scala wird ein Film über den Langenthaler Kulturpreisträger Werner Aeschbacher vorausgestrahlt. Er ist am 26. Dezember am Fernsehen zu sehen. 27.-30.: 8. 8. Winterkino in der Hector-Egger Halle an der Gaswerkstrasse.
Sport	3. Oberaargauer Cross. 4: Der SCL gewinnt in Visp 4:3. 6: In La Chaux de Fonds gibt es für den SCL eine 4:1 Niederlage.. 11: Langenthal gewinnt in Pruntrut 5:0. 18: Langenthal gewinnt gegen Thurgau 5:2. 18./19. ULA gegen Sarganserland und gegen Zug. 20: Langenthal gewinnt gegen Winterthur 7:4. 23: Langenthal gewinnt gegen Zug Academy 3:2. 27: Der SCL beendet das Jahr mit einem wichtigen Sieg über Rapperswil Jona 6:4.30: Letztes Spiel im alten Jahr: GCK Lions-Langenthal 1:2. Der SCL beschliesst das Jahr auf dem zweiten Tabellenplatz, nur 2 Punkte hinter La Cahux de Fonds. Stefan Tschannen erspielt sich im SCL Legendenstatus. Der ehemalige Schweizermeister mit dem SC Bern spielt seit 6 Jahren ununterbrochen im SCL.
Vorträge/Kurse	1: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 1: Regionalbibliothek: Louise Hill liest aus ihrem Buch: Teufelskreis. 2: Volkshochschule: Mystisches Irland. 8: Regionalbibliothek: Gschichte Chischte. 14: Gesundheitszentrum Niederbipp (SRO) Chronische

	Rückenschmerzen. Daniel Wellinger, Physiotherapeut. 15: Bibliothek: Gschichte Chischte
Diverses	6./7. Kartonsammlung 8: Programmgruppe 13: Wochenmarkt bei Nebel.
Wetter	<p>1: Winterlicher Uebergang zum Wintermonat: Kalt und Auflösung des Nebels. Danach wolkenlos. Am Schatten bleiben die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. 2: Sonniges Winterwetter. Nach Auflösung des Nebels: Strahlend! 3: Verbreitet Hochnebel. Kaum Sonne. Nebelgrenze 1200 Meter. 4: Hochnebel, dann zu einem grossen Teil Auflockerung. Ausserhalb des Nebels (800 Meter) strahlender Sonnenschein. 5:Nebel bis 500 Meter. Darüber meist sonnig. Temperaturen zwischen -2 und 2 Grad. 5./6: Nebel bis 600 Meter, darüber meist sonnig. -2 bis 2 Grad. 7:Weiterhin konstantes Oberaargauer Winterwetter: Nebel unten, der sich im Laufe des Tages teilweise auflöst. -4 bis 2 Grad.</p> <p>8: Nebel. Auflösung tagsüber. Anschliessend schönes Wetter, strahlend. 9: Wie an den Vortagen: -2 Grad bis 4 Grad. Oberhalb des Nebels 500 Meter sonnig. 10: Frühe Auflösung des Nebels. Wolkenloser Tag, auch Erwärmung am Nachmittag. 11: Am Sonntagvormittag noch Lücken im Hochnebel, dann zunehmend bewölkt.12: Nebelfelder. Auflösung gegen Nachmittag.-2-4 Grad. 13: Nebel. Ueber 600 Meter sonnig. -3, tagsüber an der Sonne 7 Grad. 14: Wie gehabt: Nebel unten, darüber schönes Wetter. 2 Grad im Nebel, 7 Grad an der Sonne. 15: Wetter wie gehabt. Unten Nebel, oben Sonne. Grenze zwischen 500 und 800 Metern. 16: Wetter wie gehabt: Unten Nebel, oben Sonne. 800 Meter. 17: Wie am Freitag.18: Das Wetter geht weiter so: Unten grau, oben blau. Temperaturen -2, bei Auflösung des Nebels 3 Grad. Auch die Woche vor Weihnachten beginnt mit dem gewohnten Wetter. Um 2 Grad. 20: Temperaturen um 0 Grad. Nebel bis 100 Meter. Darüber teilweise sonnig. 21: Nebel, über 700 Meter sonnig. Ev. Auflösung. 22: Wetter wie am Vortag. Langenthal liegt im Nebel. „Seltsam im Nebel zu wandern...“ 23: Hochnebel, darüber heute aber bewölkt. 24: Zunehmend dichte Wolken. Am Abend etwas Regen. 25: Warmes (zu warmes) Weihnachtswetter. Bis 7 Grad. 26: Warmer Stephanstag. Sonniger Morgen, im Tagesverlauf Bewölkungszunahme, vereinzelt Niederschläge gegen Abend. 27: Schöner, warmer Wintertag, am Nachmittag wolkenlos. 28: Schöner Wintertag, kalt. Wolkenlos. Aber ohne Schnee. 29: Nach morgendlichem Hochnebel wiederum schöner Wintertag. 30: Wie an den Vortagen: Nebel bis ca. 900 Meter. Darüber strahlender Sonnenschein. Um 0 Grad. Auch der letzte Tag im Jahr ist wie die Vortage: Hochnebel, darüber Sonne. Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. Weitehrum kein Schnee.</p>